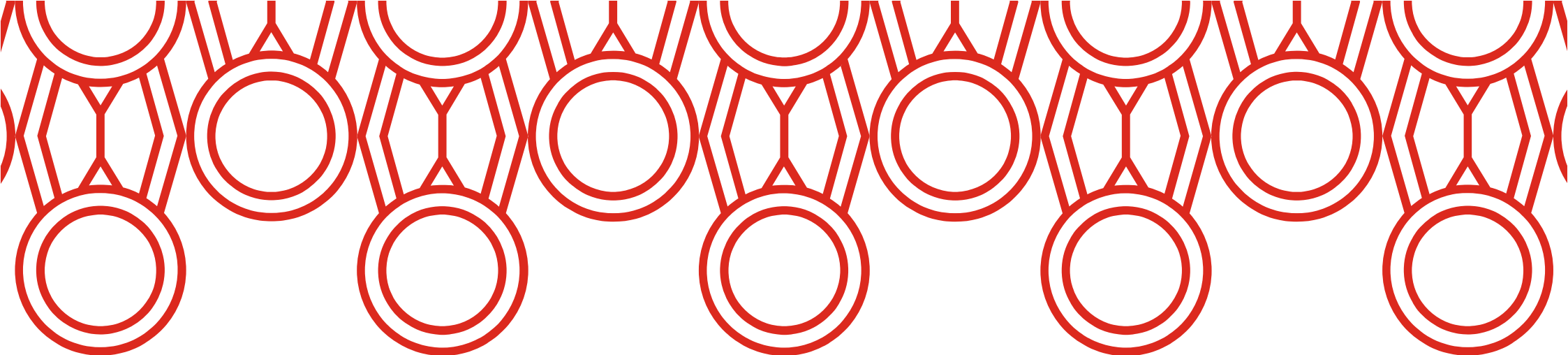




Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2027 bis 2032

Antrag des Regierungsrats vom 8. September 2026



Kanton
Obwalden

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Inhalt	Seite
1	Einleitung und Antrag	3
2	Ziele des Regierungsrats für das Jahr 2026	4
3	Umfeldanalyse	5
3.1	Besondere Rahmenbedingungen 2025/26 im Umfeld	5
3.2	Wirtschaftliches Umfeld	7
3.3	Neuer Finanzausgleich, Steuerbelastung und frei verfügbares Einkommen als Parameter finanziellen Wohnattraktivität	13
3.4	Öffentlicher Verkehr	17
3.5	Agrarpolitik	18
4	Finanzpolitische Zielsetzung	19
4.1	Finanzpolitischer Handlungsspielraum	19
4.2	Budget 2026 sowie Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2031	21
4.3	Personalpolitische Überlegungen	24
5	Kantonsratsbeschluss über die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2026 bis 2031 sowie über das Budget 2026	26
I	Jahresplanung 2026 und rollende Aufgaben und Finanzplanung 2026 bis 2031 nach Departementen	28
1	Räte/Staatskanzlei	32
2	Finanzdepartement	47
3	Sicherheits- und Sozialdepartement	62
4	Volkswirtschaftsdepartement	89
5	Bildungs- und Kulturdepartement	107
6	Bau- und Raumentwicklungsdepartement	121
II	Nachgeführtes Gesetzgebungsprogramm 2027 bis 2030	150

1. Einleitung und Antrag

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Wir unterbreiten Ihnen, gestützt auf Art. 61 Abs. 1 Bst. b des Kantonsratsgesetzes (KRG; GDB 132.1) in Verbindung mit Art. 19 Abs. 1 des Staatsverwaltungsgesetzes (StVG; GDB 130.1), Art. 2 der Organisationsverordnung (OV; GDB 133.11) und Art. 10 bis 13 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; GDB 610.1), die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2027 bis 2032.

Grundlage für die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2027 bis 2032 bildet die Langfriststrategie 2032+, die der Regierungsrat in enger Zusammenarbeit mit dem Kader erarbeitet und im Juni 2022 verabschiedet hat. Im Zentrum steht in den nächsten zehn Jahren die Vision

Wir sind Obwalden – stets im Mittelpunkt

mit den vier Handlungsfeldern

OW – WO Menschen sich wohl, sicher und zu Hause fühlen.

OW – WO Wirtschaft, Forschung und Bildung einen attraktiven Standort finden.

OW – WO Mut, Selbstvertrauen und Engagement gelebt werden.

OW – WO das Herz der Schweiz pulsiert.

Zudem knüpft die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung an die aus der Langfriststrategie 2032+ abgeleitete, mittelfristige Amtsdauerplanung 2026 bis 2030 an. Darin sind die vom Regierungsrat für vier Jahre festgelegten Schwerpunkte und die daraus resultierenden Wirkungsziele und Massnahmen dargelegt.

Die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung zeigt zusammenfassend die Schwerpunkte der Departemente für die nächsten sechs Jahre sowie ausführlich die Leistungsaufträge und Schwerpunkte der Aufgabenerfüllung sowie die Massnahmen (Projekte, Gesetzgebungsvorhaben und Investitionen) der Ämter samt den dafür eingesetzten finanziellen Mitteln für das Jahr 2027.

Wir beantragen Ihnen, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte, von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2027 bis 2032 Kenntnis zu nehmen und das Budget 2027 zu genehmigen.

Sarnen, im September 2026

Im Namen des Regierungsrats

Landammann: Cornelia Kaufmann-Hurschler

Landschreiberin: Nicole Frunz Wallimann

2. Ziele des Regierungsrats für das Jahr 2027

Auf der Grundlage der Langfriststrategie 2032+ und der Amtsdauerplanung 2026 bis 2030 setzt der Regierungsrat für das Jahr 2027 folgende Ziele:

Ziel Nr.	Jahresziel 2027	Handlungsfeld ¹	Strategisches Ziel Nr. ²	Schwerpunktbereich Nr. ³
1	Die Aufgabenüberprüfung in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden ist gemäss Projektplan in Bearbeitung.	1	1.2	1.2.1
2	Der Gegenvorschlag zur „Prämien-Entlastungs-Initiative“ ist in der Umsetzung.	1	1.3	1.3.1
3	Die Massnahmen der übergeordnete Gesundheitsstrategie sind erarbeitet.	1	1.3	1.3.1
4	Die überarbeitete Denkmalschutzverordnung ist zuhanden der Vernehmlassung erarbeitet.	2	2.3	2.3.1
5	Mountainbikestrategie Obwalden: – Der Mountainbike- und Velowegrichtplan ist dem Regierungsrat zum Erlass und zur Verabschiedung zur Genehmigung an den Kantonsrat vorgelegt. – Das um die Veloweggesetzgebung ergänzte Fuss-, Wander- und Veloweggesetz ist dem Regierungsrat zur Verabschiedung an den Kantonsrat vorgelegt.	3	3.1	3.1.1
6	Die Einführung und Weiterentwicklung eGov-Portal schreitet gemäss der Projektplanung voran.	4	4.3.	4.3.1

¹ gemäss Langfriststrategie 2032+

² gemäss Langfriststrategie 2032+

³ gemäss Amtsdauerplanung 2026 bis 2030

3. Umfeldanalyse

3.1 Besondere Rahmenbedingungen 2026/2027

Der Regierungsrat nahm mit dem Prozess zur Erarbeitung der Langfriststrategie 2032+ eine breite Gesamtbeurteilung der Rahmenbedingungen und des strategischen Handlungsbedarfs vor (vgl. Langfriststrategie 2032+ vom 13. Juni 2022 sowie den dazugehörigen erläuternden Bericht, insbesondere Ziffer 5). Auf der Grundlage der Langfriststrategie 2032+ erarbeitete er die Amtsdauerplanung 2026 bis 2030.

Das Erreichen der in der Amtsdauerplanung formulierten Wirkungsziele und Massnahmen wird wesentlich von den folgenden Faktoren beeinflusst:

Bevölkerungsentwicklung

Gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) stieg die ständige Wohnbevölkerung im Kanton Obwalden um 212 Personen (Zahlen 2025 sind provisorisch).¹ Das Bevölkerungswachstum ist auf einen positiven Wanderungssaldo von 248 Personen zurückzuführen. Der Geburtenüberschuss (die Differenz zwischen der Anzahl Lebendgeburten und der Anzahl Todesfälle) liegt bei - 9 Personen: Zu beachten ist zudem die Bestandesbereinigung von - 27 Personen.²

Gemeinden	31.12.2025 ¹	31.12.2024 ³	Veränderung 2024–2025
Sarnen	10 903	10 862	+ 0,4 %
Kerns	6 557	6 514	+ 0,7 %
Sachseln	5 300	5 299	0,0 %
Alpnach	6 594	6 511	+ 1,3 %
Giswil	4 013	3 988	+ 0,6 %
Lungern	2 132	2 072	+ 2,9 %
Engelberg	4 375	4 416	- 0,9 %
Kanton Obwalden (Total)	39 874	39 662	+ 0.5 %

¹ Bundesamt für Statistik BFS (2026, 2. April). *Ständige Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeitskategorie, Geschlecht und Gemeinde, Provisorische Jahresergebnisse, 2025*. Abgerufen am 7. Juli 2026 von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de.assetdetail.36451447.html>.

² Bundesamt für Statistik BFS (2026, 2. April). *Provisorische Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung 2025 nach Kanton, Staatsangehörigkeit (Kategorie), Geschlecht und Alter*. Abgerufen am 7. Juli 2026 von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.assetdetail.36489525.html>.

³ Bundesamt für Statistik BFS (2025, 27. August). *Ständige Wohnbevölkerung nach Alter, Kanton, Bezirk und Gemeinde, 2010-2024*. Abgerufen am 7. Juli 2026 von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/kataloge-datenbanken.assetdetail.36073765.html>.

Gemäss dem vom BFS berechneten Referenzszenario dürfte die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz von neun Millionen Personen Ende 2024 auf rund zehn Millionen im Jahr 2040 und auf 10,5 Millionen im Jahr 2055 ansteigen. Die Alterung der Bevölkerung wird voraussichtlich zunehmen, am stärksten zwischen 2025 und 2035. Im Laufe der nächsten Jahre werden die geburtenstärksten Babyboom-Jahrgänge allmählich ins Rentenalter kommen. Der Anstieg der Bevölkerung im Rentenalter wird nicht nur auf eine steigende Anzahl Personen, die das Alter von 65 Jahren erreichen und überschreiten, sondern auch auf die höhere Lebenserwartung zurückzuführen sein. Ab 2035 wird dieses Wachstum ausschliesslich migrationsbedingt sein und der Geburtenüberschuss negativ ausfallen. Das Bevölkerungswachstum wird somit zunehmend von der Wirtschaftslage in der Schweiz abhängen, die der Haupttreiber der Zuwanderung ist. Die Bevölkerung der Schweiz dürfte sich zunehmend auf die Kantone rund um die Agglomerationen Zürich und Genf konzentrieren. Die Bevölkerung der städtischen Kantone altert aufgrund internationaler und interkantonaler Wanderungsbewegungen weniger rasch, da junge Erwachsene zu- und ältere Erwachsene abwandern. Die ländlichen und die Kantone abseits der grossen Agglomerationen weisen hingegen aufgrund der Abwanderung der jungen Erwachsenen und der Zuwanderung verhältnismässig alter Personen eine verstärkte Alterung auf.⁴

Bevölkerungsgruppen	2025 ⁵	Prognose 2040 ⁶	Prognose 2055 ⁷	Veränderung 2025–2055
Kinder und Jugendliche (0–19 Jahre)	7 738	7 113	6 835	- 11,7 %
Erwerbstätige Personen (20–64 Jahre)	23 281	22 267	21 294	- 8,5 %
Personen im Pensionsalter (65+ Jahre)	8 855	12 074	12 853	+ 45,1 %
Bevölkerung (Total)	39 874	41 454	40 982	+ 2,8 %

⁴ Bundesamt für Statistik BFS (2025, 15. April). *Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Schweiz und der Kantone 2025-2055*, S. 5 und S. 25.

⁵ Bundesamt für Statistik BFS (2026, 2. April). *Provisorische Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung 2025 nach Kanton, Staatsangehörigkeit (Kategorie), Geschlecht und Alter*. Abgerufen am 7. Juli 2026 von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.assetdetail.36489525.html>.

⁶ Bundesamt für Statistik BFS (2025, 15. April). *Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Kantone 2025-2055, Referenzszenario AR-00-2025*. Abgerufen am 5. August 2025 von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/aktuell/neue-veroeffentlichungen.assetdetail.34687240.html>.

⁷ Bundesamt für Statistik BFS (2025, 15. April). *Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Kantone 2025-2055, Referenzszenario AR-00-2025*. Abgerufen am 5. August 2025 von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/aktuell/neue-veroeffentlichungen.assetdetail.34687240.html>.

3.2 Wirtschaftliches Umfeld

Schweiz

Für 2026 prognostiziert BAK ein um die Lizenzeinnahmen aus Sportgrossereignissen korrigiertes Wachstum des Schweizer Bruttoinlandsprodukts von 0,8 Prozent. Für 2027 wird ein beschleunigter, aber immer noch unterdurchschnittlicher Zuwachs von 1,4 Prozent erwartet.⁸ Die Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF) prognostiziert für das Jahr 2026 ebenfalls ein sportbereinigtes reales BIP-Wachstum von 0,8 Prozent. Für das Jahr 2027 prognostiziert die KOF hingegen ein sportbereinigtes reales BIP-Wachstum der Schweizer Wirtschaft von 1,5 Prozent.⁹

Die wirtschaftlichen Folgen des Irankriegs trifft die Schweizer Exportindustrie in einem bereits geschwächten Umfeld. Die US-Zollpolitik hat das globale Handelswachstum schon 2025 deutlich gebremst. Die höheren Energiepreise und Engpässe bei den Lieferketten sowie eine nochmals erhöhte Unsicherheit kommen als zusätzliche Belastung hinzu: Sie dämpfen die Investitionsbereitschaft der Unternehmen, während die Abschwächung des Welthandels die Warenexporte belastet. Die Investitionstätigkeit in Maschinen und Anlagen dürfte 2026 erneut rückläufig sein; eine Erholung zeichnet sich frühestens für 2027 ab. Die Schweizer Binnenwirtschaft bleibt hingegen eine Stütze. Tiefe Realzinsen, eine weiterhin positive, wenn auch an Dynamik verlierende Zuwanderung sowie regulatorisch gedämpfte Strompreise erhalten die Kaufkraft der Haushalte.¹⁰

Die Nationalbank beschloss am 18. Juni 2026, den SNB-Leitzins bei null Prozent zu belassen. Der mittelfristige Inflationsdruck hat sich gegenüber der letzten Lagebeurteilung praktisch nicht verändert. Die Geldpolitik der Nationalbank ist angemessen, um die Inflation im Bereich der Preisstabilität zu halten, und sie stützt die Wirtschaftsentwicklung. Bei Bedarf ist die Bereitschaft der Nationalbank, am Devisenmarkt zu intervenieren, erhöht.¹¹

Obwalden

Die Exportindustrie im Kanton Obwalden steht infolge der globalen Unsicherheit und des starken Schweizer Frankens unter erheblichem Druck. In Kombination mit bestehenden US-Zöllen führt dies zu einer deutlichen Belastung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Vor dem Hintergrund dieser herausfordernden Marktbedingungen werden Investitionsprojekte vermehrt zurückgestellt. Dies führt dazu, dass die Wertschöpfung in der Investitionsgüterindustrie in Obwalden im laufenden Jahr erneut abnehmen wird. Der zunehmende Margendruck macht sich zudem auch in der Nahrungsmittelindustrie bemerkbar, weshalb ebenfalls eine leicht rückläufige Wertschöpfung erwartet wird. Die Wachstumsaussichten sind auch für die Chemie- und Kunststoffindustrie aufgrund der höheren Preise für Vorleistungsprodukte 2026 verhalten. Zusätzlich hat die Unsicherheit aufgrund der sehr volatilen globalen Verhältnisse nicht nur kurzfristige konjunkturelle Auswirkungen. Sie führt auch zu ausbleibenden Kapazitätsausweitungen und Modernisierungen, die sich zunehmend negativ auf die Wachstumsperspektiven des Industriestandortes Obwalden auswirken könnten.

Die Bauwirtschaft profitiert hingegen von Massnahmen zur Verkehrsinfrastruktur wie den Tiefbauarbeiten für den A8-Vollanschluss Alpnach Süd. Im Hochbau laufen die Baubewilligungsphasen für Wohnprojekte in Engelberg und Sarnen. Der allgemeine Bewilligungs- und Gesuchstrend bewegte sich in den letzten Monaten auf einem relativ konstanten niedrigen Niveau. Als limitierender Faktor wirkt insbesondere die Flächenknappheit im Wohn- und Gewerbesegment. Die Leerstandsquote ist in Obwalden weiterhin sehr tief mit 0,5 Prozent (CH: 1,0 Prozent) im Jahr 2025. Das Problem der Wohnungsknappheit

⁸ Volkswirtschaftsamt Obwalden (2026, Juni). *Wirtschaftsbarometer Obwalden*. S. 2. Anmerkung: Die Konjunkturanalyse wurde von BAK Economics erstellt.

⁹ KOF Konjunkturforschungsstelle, ETH Zürich (2026, 17. Juni). *KOF Konjunkturbericht*. Sommer 2026. S. 1.

¹⁰ Volkswirtschaftsamt Obwalden (2026, Juni). *Wirtschaftsbarometer Obwalden*. S. 2. Anmerkung: Die Konjunkturanalyse wurde von BAK Economics erstellt.

¹¹ Schweizerische Nationalbank (2026, Juni). *Quartalsheft 2/2026*.

bleibt eine grosse Herausforderung. Laut Eigenheimindex der Obwaldner Kantonalbank vom Mai 2026 erreichten die Preise für Einfamilienhäuser im Kanton Obwalden im Frühjahr 2026 einen neuen Höchststand.

Die schwache Konjunktur ist in Obwalden auch im Dienstleistungssektor spürbar. Die Wertschöpfung im Handel, die 2025 im exportbezogenen Bereich noch von vorgezogenen Käufen zur Umgehung der US-Zölle profitierte, wird im laufenden Jahr nicht wachsen (–0,1 Prozent). Für die unternehmensnahen Dienstleistungen wird für 2026 ein deutlicher Rückgang prognostiziert (2026: –1,4 Prozent, 2027: –0,4 Prozent). Die öffentlichen Dienstleistungen (Verwaltung, Bildung und Gesundheit), die mehr als einen Sechstel der Obwaldner Wertschöpfung generieren, wirken mit moderatem Wachstum stabilisierend (2026: 1,3 Prozent, 2027: 1,2 Prozent).¹²

Arbeitsmarkt

Wie in den vergangenen Jahren liegt die Arbeitslosenquote im Kanton Obwalden deutlich unter dem Schweizer Durchschnitt. Im Juni 2026 betrug sie 1,1 Prozent (CH: 2,9 Prozent) und die Arbeitslosigkeit war um 0,2 Prozentpunkte leicht höher als im Vorjahr. Der Kanton Obwalden verzeichnete im Juni 2026 insgesamt 379 Stellensuchende (+ 52 gegenüber dem Vorjahr). Davon sind 232 arbeitslose Stellensuchende und 147 nicht arbeitslose Stellensuchende (letzteres beinhaltet Personen mit Zwischenverdienst, in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, etc.).¹³

Die industrielle Schwäche wirkt sich zunehmend auf den Arbeitsmarkt aus. Die Arbeitslosenquote dürfte gemäss der Prognose von BAK im Schweizer Durchschnitt bis Jahresende 2026 auf 3,3 Prozent steigen, während der Beschäftigungszuwachs schwach bleibt. Der Obwaldner Arbeitsmarkt ist hingegen nach wie vor durch Vollbeschäftigung gekennzeichnet. Für 2026 prognostiziert BAK eine Beschäftigungszunahme von lediglich 0,2 Prozent für die Schweiz und Obwalden sowie für 2027 jeweils 0,4 Prozent.¹⁴

Arbeitslosigkeit	Juni 2026	Juni 2025	Juni 2024	Juni 2023	Veränderung Juni 2025–2026
Arbeitslose Schweiz	137 751 (2,9 %)	126 877 (2,7 %)	104 518 (2,2 %)	85 099 (1,8 %)	+10 874 (+ 8,6 %)
Arbeitslose Obwalden	232 (1,1 %)	194 (0,9 %)	146 (0,7 %)	119 (0,6 %)	+ 38 (+ 19,6 %)
Jugendarbeitslosigkeit Schweiz	11 747 (2,7 %)	10 700 (2,5 %)	8 948 (2,1 %)	7 463 (1,7 %)	+1 047 (+ 9,8 %)
+Jugendarbeitslosigkeit Obwalden	20 (0,9 %)	15 (0,7 %)	13 (0,6 %)	13 (0,6 %)	+5 (+ 33,3 %)

Quelle: Arbeit.swiss, Amstat, Abgerufen am 7. Juli 2026 von https://www.amstat.ch/v2/amstat_de.html

¹² Volkswirtschaftsamt Obwalden (2025, Juni). *Wirtschaftsbarometer Obwalden*. S. 2-3. Anmerkung: Die Konjunkturanalyse wurde von BAK Economics erstellt.

¹³ Arbeit.swiss, Amstat, Abgerufen am 7. Juli 2026.

¹⁴ Volkswirtschaftsamt Obwalden (2026, Juni). *Wirtschaftsbarometer Obwalden*. S. 3. Anmerkung: Die Konjunkturanalyse wurde von BAK Economics erstellt.

Kurzarbeitsentschädigung (KAE) in Obwalden	März 2026	November 2025	März 2025	November 2024	März 2024
Anzahl Betriebe	1	1	2	1	2
Anzahl Arbeitnehmer	13	11	19	31	46
Anzahl Ausfallstunden	456	325	519	717	1 814
KAE-Beträge in Fr.	12 000.–	8 000.–	13 000.–	16 000.–	54 000.–

Quelle: Arbeit.swiss, Amstat, Abgerufen am 7. Juli 2026 von https://www.amstat.ch/v2/amstat_de.html.

Prognose* Arbeitslosigkeit in der Schweiz, Jahresdurchschnitt	2027*	2026*	2025*	2024
Arbeitslosenquote gemäss SECO	3,0 %	3,1 %	2,8 %	2,4 %

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO (2026, 18. Juni). *Konjunkturtendenzen Sommer 2026: Konjunkturprognose*

Tourismus

Im Jahr 2025 erhöhten sich die Logiernächte (Hotelbetriebe) im Kanton Obwalden im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 4,0 Prozent auf Total 586 410. Die Zunahme der Logiernächte zwischen 2024 und 2025 bewegt sich im gesamtschweizerischen Durchschnitt (Schweiz: + 2,6 Prozent¹⁵). In Obwalden gab es eine Zunahme an Logiernächten bei den Gästen aus der Schweiz (+ 2,4 Prozent), Europa (+ 13,3 Prozent) und Amerika (+ 7,9 Prozent). Bei den Gästen aus Asien (- 5,0 Prozent) und Afrika/Ozeanien (- 13,4 Prozent) nahm die Anzahl Logiernächte ab.¹⁶ Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste blieb mit zwei Tagen zwischen 2024 und 2025 gleich.¹⁷

Während sich die Logiernächte nach der Covid-Pandemie über die gesamte Schweiz gegenüber dem Jahr 2019 fast vollständig erholt haben, liegen die Logiernächte in Obwalden aufgrund der unterdurchschnittlichen Erholung zwischen 2020 und 2021 noch unter dem Vorkrisenjahr (2019: 638 622 Logiernächte). Gegenüber 2019 haben Gästen aus der Schweiz im Sarneraatal um 11,4 Prozent (Logiernächte Schweiz: 2025: 163 849; 2019: 147 045) und in Engelberg sogar um 22,1 Prozent (Logiernächte Schweiz: 2025: 143 368; 2019: 117 423) zugenommen. Die Gäste aus Asien liegen jedoch mit 81 533 Logiernächten im Kanton Obwalden immer noch weit hinter dem Wert von 2019 mit 223 564 Logiernächten zurück.¹⁸

¹⁵ Bundesamt für Statistik BFS (2026, 25. Februar). *Medienmitteilung: 2025 verzeichnete die Schweizer Hotellerie mit knapp 44 Millionen Logiernächten den dritten Rekord in Folge.*

¹⁶ Beherbergungsstatistik des Bundesamts für Statistik BFS (HESTA), Stand 23. April 2026, Abgerufen am 7. Juli 2026 von <https://www.ow.ch/publikationen/41701>.

¹⁷ Bundesamt für Statistik BFS (2026, 03. Juli). Hotels und Kurbetriebe: Angebot und Nachfrage nach Kanton. Abgerufen am 7. Juli 2026 von <https://www.bfs.admin.ch/bfs/rm/home.assetdetail.36709012.html>.

¹⁸ Bundesamt für Statistik BFS (2026, 25. Februar). *Medienmitteilung: 2025 verzeichnete die Schweizer Hotellerie mit knapp 44 Millionen Logiernächten den dritten Rekord in Folge.*

Logiernächte	2025	2024	2023	2022	Veränderung 2024–2025
Sarneraatal	258 408	235 093	219 194	197 681	+ 9,9 %
Engelberg	328 002	328 506	324 371	254 663	- 0,2 %
Kanton Obwalden (Total)	586 410	563 599	543 565	452 344	+ 4,0 %

Quelle: Beherbergungsstatistik des Bundesamts für Statistik BFS (HESTA), Stand 23. April 2026, Abgerufen am 7. Juli 2026 von <https://www.ow.ch/publikationen/41701>

Im Kanton Obwalden verlief die Wintersaison 2025/26 zufriedenstellend. Die Hotelbetriebe verzeichneten mehrheitlich eine Auslastung auf dem Niveau des Vorjahres. Für die Sommersaison 2026 lässt sich festhalten, dass Ferien in der Schweiz bei inländischen und ausländischen Gästen beliebt sind. Allerdings ist nicht von einem Wachstum auszugehen. Bei den inländischen Gästen dürfte die steigende Arbeitslosigkeit die Reiselust dämpfen. Bei internationalen Gästen belastet der starke Franken die Branche. Zusätzlich wirkt sich der Krieg im Nahen Osten wegen der steigenden Energie- und Flugpreise negativ auf den gesamten Tourismussektor aus. Im Kanton Obwalden entfällt etwas mehr als jede zehnte Übernachtung auf Gäste aus Asien. Insbesondere die Destination Engelberg dürfte von dieser negativen Entwicklung betroffen sein. Die für den Kanton wichtigen Gäste aus Indien sind in hohem Mass auf Flugverbindungen über die Golf-Drehkreuze angewiesen. Positiv könnten sich die hohen Flugpreise auf die inländische Nachfrage auswirken, wovon vor allem das Sarneraatal profitieren könnte. Insgesamt wird für 2026 von einem leichten Rückgang (- 0,2 Prozent) und für 2027 von einem moderaten Wachstum (+ 0,8 Prozent) ausgegangen.¹⁹

Schweizweit lag die Wintersaison 2025/26 auf einem Rekordniveau. Getragen wurde sie vor allem von einem sehr starken Frühwinter mit gutem November und Dezember. Nach diesem starken Start schwächte sich die Dynamik gegen Saisonende jedoch spürbar ab. Der März fiel deutlich schwächer aus, auch weil neben den Auswirkungen des Iran-Krieges die Schneeverhältnisse schlechter waren.

Die geopolitischen Konflikte im Nahen Osten verschlechtern die kurzfristigen Aussichten für den Schweizer Tourismussektor. Vor allem asiatische Touristen und Touristinnen reisen wegen Einschränkungen im Flugverkehr im Sommer 2026 seltener in die Schweiz. Die Aussichten für den Winter 2026/27 bleiben dagegen stabil.²⁰

¹⁹ Volkswirtschaftsamt Obwalden (2026, Juni). *Wirtschaftsbarometer Obwalden*. S. 3 und S. 5. Anmerkung: Die Konjunkturanalyse wurde von BAK Economics erstellt.

²⁰ Konjunkturforschungsstelle KOF, ETH Zürich (2026, 26. Mai). KOF Tourismusprognose: Schweizer Sommertourismus schwächer – Iran-Krieg bremst.

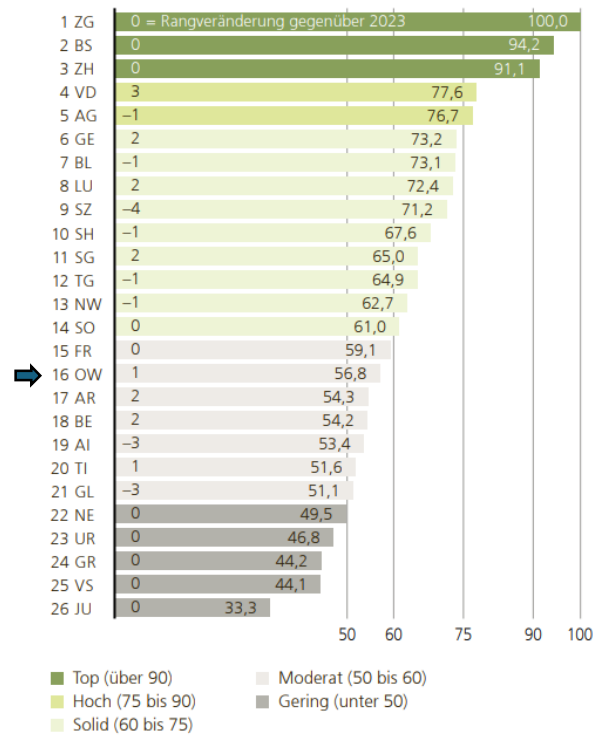
Standortqualität und Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Obwalden

Der kantonale Wettbewerbsindikator der UBS erscheint alle zwei Jahre und umfasst 57 Einzelindikatoren, die Aufschluss über die Wettbewerbsfähigkeit der Kantone geben. Diese Einzelindikatoren sind in acht Wettbewerbssäulen gegliedert. Für jede Wettbewerbssäule erhalten die Kantone eine Bewertung zwischen 0 und 100 Punkten.²¹

Wettbewerbssäulen UBS	Wirtschafts- struktur	Innovation	Humankapital	Arbeitsmarkt	Erreichbar- keit	Einzugs- gebiet	Kosten- umfeld	Staats- finanzen
Punkte OW 2025	32	9	30	81	39	7	89	91
Punkte OW 2023	42	14	25	91	37	9	77	87
Punkte OW 2021	35	11	29	99	41	9	85	89
Rang von Obwalden unter den 26 Kantonen								
2025	21.	21.	13.	7.	23.	22.	5.	4.
2023	20.	23.	19.	5.	23.	23.	8.	4.
2021	20.	23.	16.	3.	23.	22.	6.	3.

²¹ UBS (2025, 28. August). *Kantonaler Wettbewerbsindikator 2025*.

Kantonaler Wettbewerbsindikator 2025



Quelle: UBS

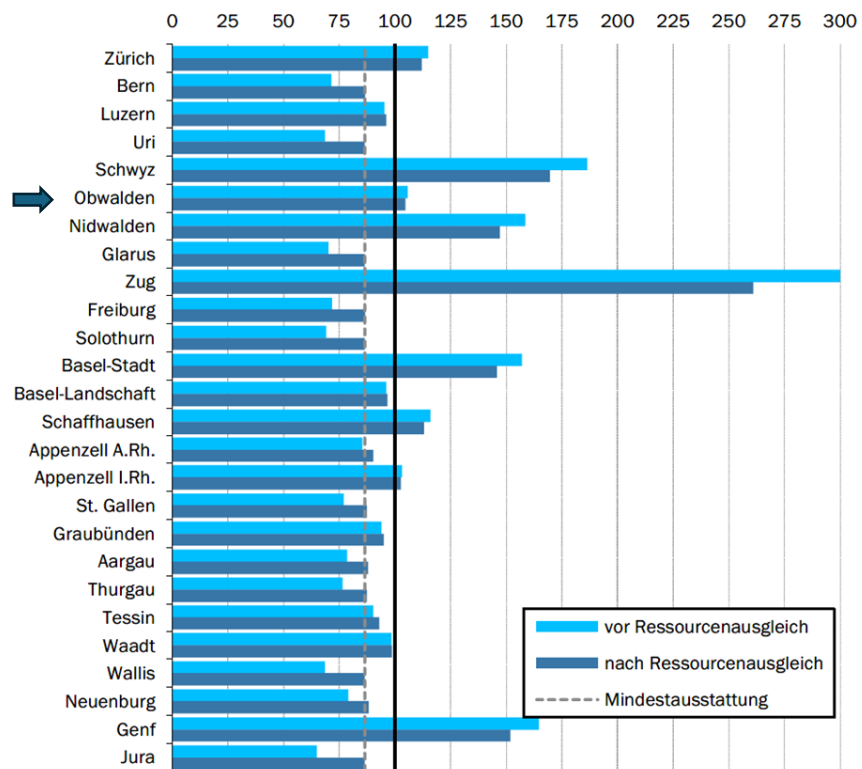
3.3 Neuer Finanzausgleich, Steuerbelastung und frei verfügbares Einkommen als Parameter der finanziellen Wohnattraktivität

Neuer Finanzausgleich

Der Erfolg der kantonalen Steuergesetzänderungen in Obwalden seit 2006 und die damit verbundene Zunahme des Volkseinkommens im Kanton wirken sich direkt auf den Umfang der Ausgleichszahlungen des nationalen Finanzausgleichs sowie der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) aus. Die Ressourcenstärke wird im Jahr 2027 um 1,8 Einheiten auf 105,7 Punkte sinken. Der Kanton Obwalden bleibt nach wie vor ein Geberkanton. Zur Gruppe der Gebekantone gehören – nebst dem Kanton Obwalden – wie im Vorjahr die Kantone Appenzell I.Rh., Basel-Stadt, Genf, Nidwalden, Schaffhausen, Schwyz, Zug und Zürich. Der Kanton Zug weist mit 299,8 Punkten den mit Abstand höchsten Index-Wert auf, gefolgt von den Kantonen Schwyz (186,3 Punkte) und Genf (164,5 Punkte). Im Vorjahr belegte der Kanton Nidwalden den dritten Platz. Die Zahlung in den Ressourcenausgleich wird im Jahr 2027 für den Kanton rund 4,7 Millionen Franken (Vorjahr: rund 5,8 Millionen Franken) betragen. Der Kanton Obwalden positioniert sich mit einer Ressourcenstärke von 105,7 Punkten auf Platz 8, vor Appenzell I.Rh. (Vorjahr Platz 8; 107,5 Punkte). Während der Kanton Obwalden rund 4,7 Millionen Franken als Geberkanton bezahlt, erhält er auf der anderen Seite für seine topografischen Lasten rund 6,7 Millionen Franken Lastenausgleich. Dies führt dazu, dass der Kanton Obwalden netto rund 2,0 Millionen Franken aus dem NFA-Topf erhält.²²

²² Finanzverwaltung, zusammenfassende Beurteilung, 23. Juni 2026.

Ressourcenindex 2026 und 2027 (CH=100)

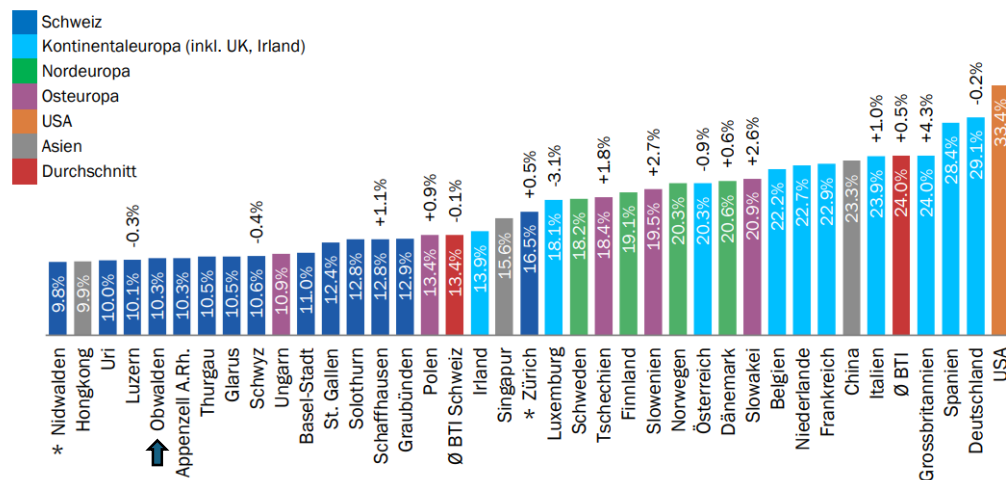


Quelle: EFV, BAK Economics (Prognosen 2027-2032 für den Ressourcenausgleich im Rahmen der NFA, Juni 2026).

Steuerbelastung

Laut der letzten Studie zum BAK Taxation Index der BAK Economics vom Januar 2026 zählt die effektive Steuerbelastung im Kanton Obwalden für Unternehmen und für hochqualifizierte Personen aktuell zu den tiefsten in der Schweiz.²³

Abb.1 BAK Taxation Index für Unternehmen 2025

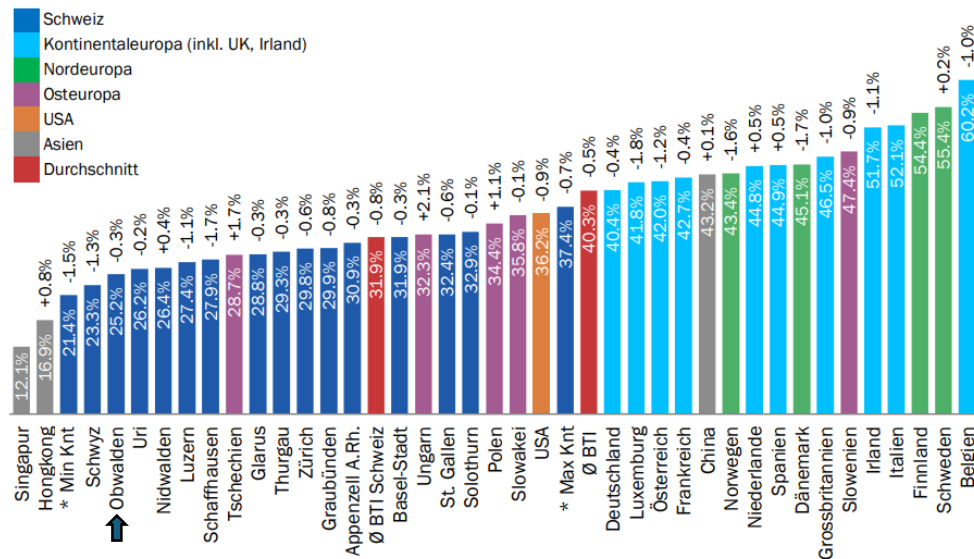


Quelle: BAK Economics (2026, Juli). BAK Taxation Index für Unternehmen 2025.

Bemerkung: EATR-Steuerbelastung (d.h. effektive Steuerbelastung) für Unternehmen in Schweizer Kantonen (gemessen am kantonalen Hauptort) und internationalen Standorten (gemessen am ökonomischen Hauptort) in Prozent. Veränderungen gegenüber 2023 in Prozent-Punkten oberhalb der Säule. Bei den Schweizer Kantonen werden die Werte aller am Projekt beteiligten Kantone und der BIP-gewichtete Durchschnitt aller 26 Kantone ausgewiesen. (*) Um die Spanne der Steuerbelastung in der Schweiz aufzuzeigen, sind die Werte für den Kanton mit der niedrigsten (Nidwalden) und der höchsten Belastung (Zürich) abgebildet.

²³ BAK Economics (2026, Januar). BAK Taxation Index Schweiz und International, Steuerbelastung von Unternehmen und hoch qualifizierten Arbeitskräften.

BAK Taxation Index für hoch qualifizierte Arbeitskräfte 2025



Quelle: BAK Economics (2026, Juli). BAK Taxation Index für hoch qualifizierte Arbeitskräfte 2025.

Bemerkung: EATR-Steuerbelastung (d.h. effektive Steuerbelastung) für hoch qualifizierte Arbeitnehmer in Schweizer Kantonen (gemessen am kantonalen Hauptort) und internationalen Standorten (gemessen am ökonomischen Hauptort) in Prozent; im hier abgebildeten Standardfall wird von einer alleinstehenden Person ohne Kinder mit einem Nachsteuereinkommen von EUR 100 000.– (zu Preisen 2010 und rollierenden Wechselkursen zum Euro) ausgegangen. Veränderungen ggü. 2023 in Prozent-Punkten oberhalb der Säulen, wobei Wechselkurs- und Inflationsänderungen herausgerechnet werden. Bei den Schweizer Kantonen werden alle am Projekt beteiligten Kantone und der BIP-gewichtete Durchschnitt aller 26 Kantone ausgewiesen. (*) Um die Spanne der Steuerbelastung in der Schweiz aufzuzeigen, sind zudem die Werte für den Kanton mit der niedrigsten (Min Knt) und der höchsten Belastung (Max Knt) abgebildet (beide nicht am Projekt beteiligt).

3.4 Öffentlicher Verkehr

Der Ausbauschritt 2035 (AS 2035) umfasst unter anderem die Planung der Verlängerung der Doppelspur bei Kägiswil. Der Bundesrat beschloss 2025, die Ausbauschritte für die Nationalstrassen und die Eisenbahninfrastruktur sowie die Beiträge an Massnahmen im Rahmen des Programms Agglomerationsverkehr künftig gebündelt zu prüfen. Der Doppelspurabschnitt Kägiswil ist von dieser Überprüfung betroffen. Ob das Projekt in die Botschaft 2027 aufgenommen wird, ist derzeit noch offen. Ebenfalls Bestandteil dieses Ausbauschritts ist die Doppelspur Staldifeld (Stans), die im Jahr 2026 gebaut wird. Die Finanzierung dieser Projekte erfolgt über den Bahninfrastrukturfonds (BIF).

Angebotsausbau

Der Stundentakt im öffentlichen Verkehr hat sich seit seiner schweizweiten Einführung im Jahr 1982 als ausserordentliche Erfolgsgeschichte erwiesen. Diese Entwicklung bestätigt sich auch im Kanton Obwalden: Mit der Einführung des Stundentakts im Busangebot ab 2024 wurde ein wichtiger Schritt zur Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Verkehrs umgesetzt. Die ersten Ergebnisse sind erfreulich – die Frequenzen nehmen zu und die Kostendeckungsgrade verbessern sich kontinuierlich. Der eingeschlagene Weg erweist sich damit als richtig und zukunftsweisend.

Ab dem Fahrplan 2027 wird auf der Strecke nach Engelberg ein durchgehender Halbstundentakt eingeführt. Mit dem Bau der Doppelspur Kägiswil wird ab 2029 zudem in Hergiswil ein direkter Anschluss zwischen der Brüniglinie und der Strecke nach Engelberg möglich. Reisende profitieren dadurch von einfacheren und schnelleren Verbindungen in beide Richtungen. Diese Ausbauschritte bringen wesentliche Vorteile: Die Reiseketten werden verkürzt, die Anschlusssicherheit verbessert und das Angebot insgesamt attraktiver gestaltet. Gleichzeitig kann die Kapazität im Bahnverkehr erhöht werden, was den steigenden Bedürfnissen der Bevölkerung und des Tourismus Rechnung trägt. Handlungsbedarf besteht in den kommenden Jahren bis 2028 insbesondere bei der Angebotsentwicklung, namentlich bei der geplanten Verlängerung der S55 bis Lungern sowie bei der Bewältigung der kontinuierlich steigenden Nachfrage auf dem Luzern–Interlaken Express. Mit den Rollmaterialbeschaffungen der Jahre 2019 und 2025 werden ab 2028 ausreichend Fahrzeuge zur Verfügung stehen, um das Angebot gezielt auszubauen und die Qualität weiter zu verbessern.

Bahninfrastrukturfond (BIF)

Seit 2016 leisten die Kantone ihre Beiträge an den Bahninfrastrukturfonds (BIF). Per Ende 2025 belief sich die definitive Einlage für Obwalden auf 4,566 Millionen Franken. Für das Jahr 2026 wird eine BIF-Einlage von voraussichtlich 5,236 Millionen Franken erwartet, was einer Zunahme von 670 000 Franken gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Höhe der Einlage richtet sich nach den bestellten Zugkilometern sowie den erbrachten Personenkilometern.²⁴

²⁴ Amt für Raumentwicklung und Energie, Fachstelle öffentlicher Verkehr, zusammenfassende Beurteilung, 30. Juni 2026.

3.5 Agrarpolitik

Mit den bisherigen verschiedenen Reformschritten der Agrarpolitik des Bundes (AP) wurden auf den Landwirtschaftsbetrieben schweizweit, aber auch in Obwalden, in vielen Bereichen wichtige angestrebte Ziele erreicht. So stieg die Beteiligung an den Umwelt- und Tierwohlprogrammen in den letzten Jahren stark. Verbunden mit höheren gesetzlichen Vorgaben, insbesondere beim Tier- und Gewässerschutz, hatten diese Reformschritte auf vielen Landwirtschaftsbetrieben betriebliche Anpassungen und Neuausrichtungen zur Folge. Insgesamt nahmen die Veränderungen und der administrative Aufwand deutlich zu.

Weiterhin grosse Herausforderungen für die Obwaldner Landwirtschaft sind:

- die Klimaveränderung führt zu Extremwetterereignissen wie Starkregenfällen mit Murgängen und Trockenperioden mit Wassermangel sowie zum Aufkommen von neuen Schädlingen und Unkräutern;
- steigende Kosten bei den Produktionsmitteln und sinkende Produzentenpreise;
- Zunahme von Grossraubtieren;
- Abhängigkeit der Landwirte und/oder Bäuerinnen von ausserlandwirtschaftlichen Tätigkeiten als Folge der kleinen Betriebsstrukturen. Rund 80 Prozent der Betriebe sind auf ein ausserlandwirtschaftliches Zusatzeinkommen angewiesen, was zu hohen Arbeitsbelastungen der Bauernfamilien führt;
- vielfältige gesellschaftliche Erwartungshaltung wie sichere Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln, standortgerechte Bewirtschaftung, Schutz der natürlichen Ressourcen (Boden, Wasser, Luft), Förderung der ökologischen Vielfalt und Biodiversität.

Die zukünftige Ausrichtung der Agrarpolitik ist für die Bauernfamilien des Kantons Obwalden von zentraler Bedeutung. Das Ziel muss sein, die zukünftigen agrarpolitischen Rahmenbedingungen so auszugestalten, dass nachhaltig und unternehmerisch geführte Landwirtschaftsbetriebe durch die Erzeugung von qualitativ hochwertigen Nahrungsmitteln und die Bereitstellung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen ein angemessenes Einkommen erzielen können. Der Kanton nimmt insbesondere im Rahmen der Vernehmlassungen Einfluss auf die Ausgestaltung der Agrarpolitik des Bundes.²⁵

²⁵ Amt für Landwirtschaft und Umwelt, zusammenfassende Beurteilung, 2026.

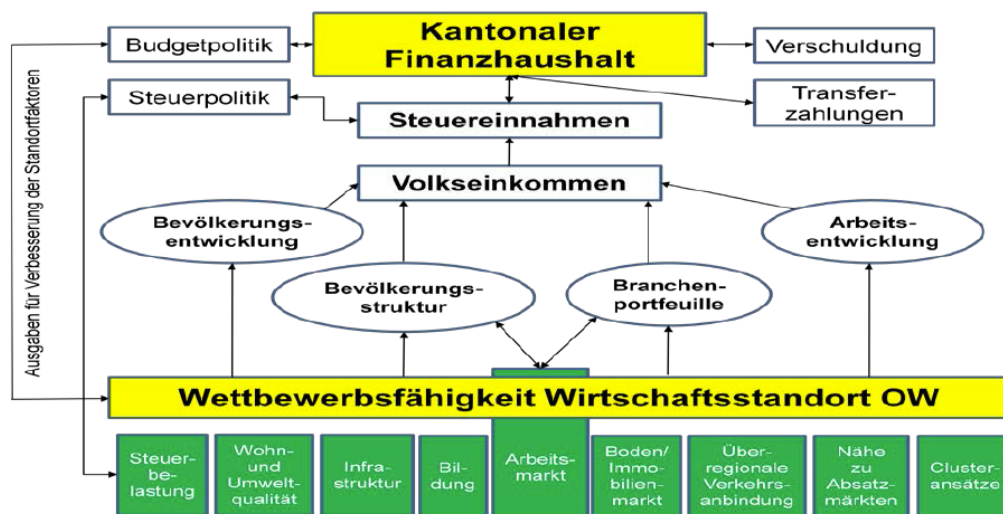
4. Finanzpolitische Zielsetzung

4.1 Finanzpolitischer Handlungsspielraum

Der Kanton führt eine nachhaltige Finanzpolitik. Diese beinhaltet, dass die knappen finanziellen Mittel wirkungsorientiert und kostenwirksam eingesetzt werden. Die Finanzpolitik ist ausgewogen zwischen der Sicherung eines massvollen Steuerniveaus und der Gewährleistung des Mittelzuflusses für die nachhaltige Erfüllung der Staatsaufgaben. Innerhalb des Kantons werden attraktive Steuer- und Wirtschaftsstandorte gefördert. Kanton und Gemeinden verringern die durch die räumliche Strategie verursachten Unterschiede in der Steuerkraft mit Finanzausgleichsmassnahmen. Die Steuerpolitik ist darauf ausgelegt, dass günstige Voraussetzungen für die Ansiedlung von natürlichen und juristischen Personen geschaffen werden. Zudem soll in der Unternehmensbesteuerung weiterhin eine schweizerische Spitzenposition gehalten werden.

Die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2027 bis 2032 steckt grundsätzlich den finanzpolitischen Handlungsspielraum des Kantons für die nächsten sechs Jahre ab. Sie stellt aber kein Mehrjahresbudget dar, sondern zeigt als Führungs- und Informationsinstrument die wesentlichen Tendenzen und Schwerpunkte auf. Sie enthält in diesem Sinne auch erwartete Investitionen, Ausgaben und Einnahmen, welche durch die Departemente eingegeben wurden, aber weder im Regierungsrat noch allenfalls im Kantonsrat bereits behandelt worden sind. Im Besonderen, weil die Realisierung dieser Investitionen vor allem auch in zeitlicher Hinsicht noch absolut offen ist, sind die Zahlen der IAFP mit diesem Hintergrund zur Kenntnis zu nehmen. Einzig das Budget 2027 wird nach der Verabschiedung im Kantonsrat rechtlich verbindlich. Die Schwerpunkte der Finanzpolitik entsprechen den strategischen Leitideen zu einer nachhaltigen Finanzpolitik und einer Beibehaltung der positiven fiskalischen Konkurrenzfähigkeit.

Zusammenhänge zwischen dem finanzpolitischen Spielraum und der Wettbewerbsfähigkeit eines Standorts:



Als finanzpolitisch verbindlicher Rahmen gelten für den Kanton das Haushaltsgleichgewicht und die Schuldenbegrenzung, die im Finanzhaushaltsgesetz (FHG; GDB 610.1) verankert sind. Darin definiert der Kantonsrat das zu erreichende Haushaltsgleichgewicht bzw. die Schuldenbegrenzung des Kantons (Art. 33 FHG).

Politik zum finanzpolitischen Handlungsspielraum

Haushaltsgleichgewicht

- Das beim Budget und beim Finanzplan maximal erlaubte Defizit bzw. der minimal geforderte Überschuss der Erfolgsrechnung sind abhängig von der Nettoverschuldung in Abhängigkeit der Fiskaleinnahmen (Nettoverschuldungsquotient).
- Zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichts bedarf der Beschluss des Kantonsrats über das Budget und die Nachtragskredite bei einer Mehrausgabe oder Saldoverschlechterung gegenüber dem Budgetentwurf des Regierungsrates der Zustimmung der Mehrheit seiner Mitglieder.

Schuldenbegrenzung

- Die Verschuldung ist zu begrenzen.
- Das vom Kantonsrat genehmigte Budget und die dem Budget folgenden drei Finanzplanjahre dürfen, solange der Nettoverschuldungsquotient unter minus 100 Prozent liegt, höchstens ein Defizit der Erfolgsrechnung von drei Prozent des budgetierten Fiskalertrags aufweisen. Liegt der Nettoverschuldungsquotient über minus 100 Prozent, so muss das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung folgende Bedingungen einhalten: (Maximales Budgetdefizit bzw. minimaler Budgetüberschuss [in Prozent des Fiskalertrags] = minus 3 Prozent x Nettoverschuldungsquotient).

4.2 Budget 2027 sowie Aufgaben- und Finanzplanung 2027 bis 2032

Im Budget 2027 sind keine aufgrund der Corona-Pandemie geprägten Ausgaben mehr enthalten. Davon ausgenommen sind lediglich kleine Budgetpositionen, welche für die Nachbetreuung und das Controlling der während der Pandemie ausgerichteten Härtefall-Gelder notwendig sind.

Der Ressourcenindex des Kantons beim nationalen Finanzausgleich (NFA) ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Anhand des Ressourcenindex werden die Zahlungen ermittelt, welche der Kanton in den Finanzausgleich einzahlen muss. Im Jahr 2027 wird mit einer Beitragszahlung des Kantons an den NFA in der Höhe von rund 4,7 Millionen Franken gerechnet. Anschliessend wird mit einem weiteren Rückgang der Zahlungen und einer Nivellierung bei rund 5,9 Millionen Franken gerechnet.

Im Budget 2027 ist eine Ausschüttung am Gewinn der Schweizerischen Nationalbank in der Höhe von 11,7 Millionen Franken enthalten (Ausschüttungsbasis: vier Milliarden Franken). Die Dividendenausschüttung des EWOs dürfte sich im Bereich von rund 2,8 Millionen Franken bewegen, und bei der Obermatt Kraftwerke AG ist wohl von einem Rückgang der im Jahr 2026 ausgeschütteten Summe von 1,6 Millionen Franken auf 1,3 Millionen Franken auszugehen. Die Spital Obwalden AG und die Spital Obwalden Immobilien AG wurden erfolgreich gegründet und die Spitalimmobilien wurden in die Spital Obwalden Immobilien AG überführt. Dadurch fallen beim Kanton keine entsprechenden Mieteinnahmen mehr an. Dieser Wegfall zeigt sich deutlich im tieferen Finanzertrag. Um die Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes einhalten zu können, müssen Schwankungsreserven in der Höhe von 16,0 Millionen Franken aufgelöst werden. In den nachfolgenden Jahren ist mit weiteren Auflösungen zu rechnen. Ausgabenseitige Disziplin ist in diesem Zusammenhang weiterhin unumgänglich.

Wie bereits in den Vorjahren bleiben die bekannten grossen Herausforderungen weiterhin bestehen. Dies insbesondere, weil aufgrund der demographischen Entwicklung wie auch der eidgenössischen Gesetzgebung der Kanton mit weiterhin steigenden Kosten zu rechnen hat.

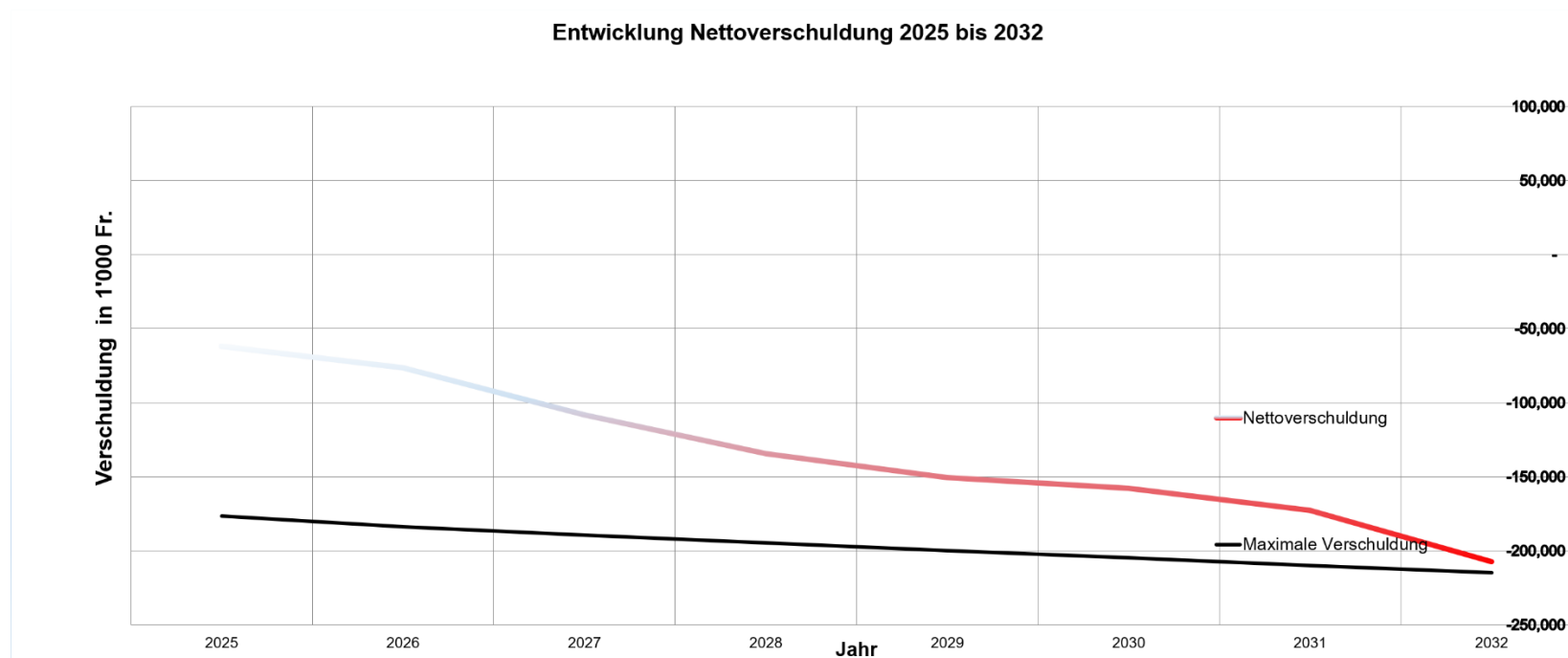
Für die Finanzplanung 2027 bis 2032 ergeben sich die Steuerungsparameter grundsätzlich aus den in der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung aufgezeigten Veränderungen der Leistungsaufträge einerseits sowie der geplanten und ebenfalls aufgeführten Projekte andererseits.

Gestufteter Erfolgsausweis	Budget* 2026	Budget* 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
<u>Erfolgsrechnung</u>							
Betrieblicher Aufwand	344'606'800.00	357'316'750.00	363'868'500.00	367'588'500.00	371'322'900.00	375'115'600.00	375'599'500.00
Betrieblicher Ertrag	313'638'940.00	331'084'400.00	336'652'500.00	345'341'600.00	350'505'200.00	355'796'600.00	355'257'700.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-30'967'860.00	-26'232'350.00	-27'216'000.00	-22'246'900.00	-20'817'700.00	-19'319'000.00	-20'341'800.00
Ergebnis aus Finanzierung	34'753'900.00	15'430'300.00	21'092'300.00	16'136'300.00	16'456'300.00	16'446'300.00	16'736'300.00
Operatives Ergebnis	3'786'040.00	-10'802'050.00	-6'123'700.00	-6'110'600.00	-4'361'400.00	-2'872'700.00	-3'605'500.00
Ausserordentliches Ergebnis	-1'415'900.00	13'149'600.00	9'499'000.00	10'229'400.00	8'934'900.00	7'708'400.00	8'853'900.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'370'140.00	2'347'550.00	3'375'300.00	4'118'800.00	4'573'500.00	4'835'700.00	5'248'400.00
<u>Investitionsrechnung</u>							
Investitionsausgaben	-121'521'700.00	-108'300'300.00	-93'991'000.00	-64'372'000.00	-40'290'000.00	-48'407'000.00	-68'259'000.00
Investitionseinnahmen	91'174'000.00	76'623'000.00	61'256'000.00	40'609'500.00	24'140'000.00	22'582'000.00	22'234'000.00
Nettoinvestitionen	-30'347'700.00	-31'677'300.00	-32'735'000.00	-23'762'500.00	-16'150'000.00	-25'825'000.00	-46'025'000.00

Ausgewählte Budgetarten

* Budgetkredit

Die in den nächsten Jahren zu erwartenden Nettoinvestitionen und die zugrunde gelegte Selbstfinanzierung führen dazu, dass die Nettoverschuldung des Kantons weiter zunehmen wird.



Die Zielvorgaben richten sich nach der Schuldenbegrenzung gemäss Finanzhaushaltsgesetz (FHG). Gemäss Art. 34 Abs. 2 FHG dürfen das Budget 2027 und die dem Budget folgenden drei Finanzplanjahre höchstens ein Defizit von drei Prozent des budgetierten Fiskalertrags aufweisen, solange der Nettoverschuldungsquotient unter minus 100 Prozent liegt. Liegt der Nettoverschuldungsquotient über minus 100 Prozent - wie vorliegend -, so muss das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung folgende Bedingungen einhalten:

Maximales Budgetdefizit bzw. minimaler Budgetüberschuss (in Prozent des Fiskalertrags) = minus 3 Prozent x Nettoverschuldungsquotient.

Die Vorgaben gemäss Art. 34 Abs. 2 FHG können eingehalten werden.

4.3 Personalpolitische Überlegungen

4.3.1 Lohnentwicklung

Die Konjunkturaussichten für die Schweiz bleiben verhalten. Für die Jahre 2026 und 2027 wird ein moderates Wirtschaftswachstum erwartet. Gleichzeitig wird mit einer Arbeitslosenquote von rund 3 Prozent sowie einer weiterhin eher tiefen Teuerung gerechnet.

Der Fachkräftemangel hat sich gegenüber den Spitzenwerten der Vorjahre zwar abgeschwächt, die Rekrutierungssituation bleibt jedoch anspruchsvoll. Dies zeigt sich auch beim Kanton Obwalden: Im Jahr 2025 wurden 93 Stellen ausgeschrieben, auf welche durchschnittlich 15 Bewerbungen eingingen. Zwar ist die Anzahl Bewerbungen gegenüber dem Vorjahr gestiegen, die Passung hinsichtlich Qualifikation und Anforderungsprofil bleibt jedoch häufig ungenügend. Im längerfristigen Vergleich zeigt sich weiterhin ein deutlich angespannter Arbeitsmarkt. Während im Jahr 2016 auf eine ausgeschriebene Stelle durchschnittlich 31 Bewerbungen eingingen, waren es 2025 noch 15.

Vor diesem Hintergrund bleibt eine wettbewerbsfähige Entlohnung ein wichtiger Faktor für die Gewinnung und Bindung qualifizierter Fach- und Führungskräfte. Die Löhne des Kantons Obwalden liegen im Vergleich mit den übrigen Zentralschweizer Kantonen sowie der Gesamtschweiz weiterhin unter dem Durchschnitt. Dies gilt insbesondere im Vergleich zu den Nachbarkantonen Nidwalden und Luzern, welche für den Kanton Obwalden wichtige Referenzarbeitgeber darstellen. Gleichzeitig bestehen aufgrund der finanziellen Situation des Kantons nur beschränkte Handlungsspielräume für strukturelle Lohnanpassungen.

Der Regierungsrat erachtet deshalb eine differenzierte Lohnentwicklung als zweckmässig. Für die individuelle Lohnentwicklung werden 1,0 Prozent der Lohnsumme eingesetzt. Ergänzend sollen 0,2 Prozent für einmalige Leistungsprämien bereitgestellt werden. Damit können Erfahrung, Leistung und Arbeitsmarktverhältnisse angemessen berücksichtigt werden. Zusätzlich beantragt der Regierungsrat für das Budget 2027 eine generelle Lohnsummenentwicklung von 0,5 Prozent.

Die vorgesehene generelle Lohnsummenentwicklung ist aufgrund der angespannten Finanzlage bewusst zurückhaltend ausgestaltet. Sie verfolgt nicht das Ziel eines überdurchschnittlichen Lohnwachstums, sondern soll dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons Obwalden als Arbeitgeber zu erhalten. Nachdem im Jahr 2024 auf eine generelle Lohnentwicklung verzichtet wurde, hat sich der Abstand zu vergleichbaren Arbeitgebern teilweise wieder vergrößert. Ein erneuter Verzicht würde das Risiko erhöhen, dass sich die Rekrutierung und die Bindung qualifizierter Fach- und Führungskräfte weiter erschweren. Die mit Vakanzen, Personalwechseln und dem Verlust von Erfahrungswissen verbundenen Folgekosten können die kurzfristigen Einsparungen durch einen Verzicht auf Lohnanpassungen übersteigen.

Aus finanzpolitischen Gründen wird auf strukturelle Lohnmassnahmen verzichtet, obwohl in einzelnen Funktionen und Berufsgruppen weiterhin lohnpolitischer Handlungsbedarf besteht. Bestehende Unterschiede zu einzelnen Referenzarbeitgebern können daher derzeit nicht vollständig ausgeglichen werden. Die beantragte individuelle und generelle Lohnentwicklung stellt vor diesem Hintergrund einen ausgewogenen Mittelweg zwischen finanzpolitischer Zurückhaltung und arbeitsmarktpolitischer Notwendigkeit dar.

Die vorgesehenen Lohnmassnahmen dienen nicht dem Ausbau des Lohnniveaus, sondern der Erhaltung der Arbeitgeberattraktivität sowie der Sicherstellung der erforderlichen Fach- und Führungskräfte für die Erfüllung der kantonalen Aufgaben.

Eine konkurrenzfähige Entlohnung ist eine zentrale Voraussetzung, damit der Kanton Obwalden seine gesetzlichen Aufgaben auch künftig mit qualifiziertem Personal erfüllen kann. Dies gewinnt insbesondere vor dem Hintergrund der bevorstehenden Pensionierungen der geburtenstarken Jahrgänge zusätzlich an Bedeutung. Die nachhaltige Sicherung der Arbeitgeberattraktivität bleibt deshalb eine strategische Herausforderung der Personalpolitik.

4.3.2 Personalstopp / neue Stellen

Mit 14,63 Prozent (Vorjahr: 13,96 Prozent) lag die Bruttofluktuation der Verwaltung und der Lehrpersonen weiterhin deutlich über dem langjährigen Durchschnitt. Die Nettofluktuation, welche die freiwilligen Austritte umfasst, stieg von 5,91 Prozent auf 7,88 Prozent. Die gestiegene Zahl freiwilliger Austritte unterstreicht die Bedeutung einer attraktiven Arbeitgeberpolitik sowie einer ausreichenden personellen Ausstattung zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung.

Die Anforderungen an die Verwaltung haben in den vergangenen Jahren weiter zugenommen. Neben dem kontinuierlichen Aufgabenzuwachs werden die Geschäftsfälle anspruchsvoller und die Zusammenarbeit zwischen Amtsstellen, Gemeinden sowie externen Partnern intensiver. Dies erhöht den fachlichen und organisatorischen Aufwand für die Verwaltung. Gleichzeitig nehmen kurzfristig auftretende und oft bereichsübergreifende Herausforderungen zu. Die Verwaltung muss deshalb vermehrt flexibel auf neue Entwicklungen reagieren und zusätzliche Leistungen innert kurzer Zeit erbringen.

Auch die Entwicklung der Absenzen weist auf eine anhaltend hohe Beanspruchung der Organisation hin. Das Absenzenrisiko lag 2025 bei 7,1 Ausfalltagen pro Vollzeitstelle. Zwar ist gegenüber dem Höchststand von 9,2 Tagen im Vorjahr ein Rückgang festzustellen, der Wert liegt jedoch weiterhin deutlich über dem Niveau der Jahre vor 2023. Hohe Absenzen führen zu zusätzlicher Belastung innerhalb der Teams, erhöhen den Koordinations- und Stellvertretungsaufwand und erschweren die fristgerechte Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben.

Die Entwicklung bei Fluktuation und Absenzen zeigt, dass die vorhandenen personellen Ressourcen in einzelnen Bereichen zunehmend an ihre Grenzen stossen. Zusätzliche Stellen dienen deshalb nicht dem Ausbau staatlicher Leistungen, sondern in erster Linie der Sicherstellung der bestehenden gesetzlichen Aufträge sowie der Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen Verwaltung unter veränderten Rahmenbedingungen.

Vor diesem Hintergrund hat der Regierungsrat an der Frühlingsklausur 2026 beschlossen, den Personalstopp unter klar definierten Rahmenbedingungen weiterhin zu lockern. Zusätzliche Stellen sollen ausschliesslich dort geschaffen werden, wo ein ausgewiesener und dauerhafter Bedarf besteht und die Aufgabenerfüllung mit den bestehenden Ressourcen nicht mehr sichergestellt werden kann. Für die Beurteilung von Stellenanträgen wurden folgende Kriterien festgelegt:

- Vorliegen einer gesetzlichen Grundlage;
- Dauerhafte Gefährdung des Grundauftrags mit den bestehenden Ressourcen;
- Bezug zu strategischen Zielen der Langfriststrategie oder Amtsdauerplanung;
- Keine ausreichende Kompensationsmöglichkeit durch Digitalisierung oder Prozessoptimierungen;
- Dauerhafte Aufgabe, die verwaltungsintern wirtschaftlicher erbracht werden kann;
- Nachweis, dass Effizienz-, Effektivitäts- und Priorisierungspotenziale geprüft und ausgeschöpft wurden;
- Befristete Stellen für projektbezogene oder zeitlich begrenzte Aufgaben.

Die Amtsstellen wurden angewiesen, ihre Stellenanträge mit einer fundierten Problembeschreibung, einer Darstellung der Folgen bei Nichtbewilligung, einer Risikoanalyse sowie gegebenenfalls mit Varianten zu begründen. Die eingereichten Anträge wurden in einem mehrstufigen Verfahren zunächst durch die Departemente und anschliessend durch den Regierungsrat an der Sommerklausur 2026 geprüft.

Gestützt auf diese Beurteilung bewilligte der Regierungsrat insgesamt 7,8 unbefristete sowie 4,7 befristete Stellen. Sämtliche bewilligten Stellen wurden einer vertieften Prüfung unterzogen und erst nach dem Nachweis eines ausgewiesenen Bedarfs sowie fehlender alternativer Lösungsmöglichkeiten in das Budget 2027 aufgenommen.

Die zusätzlichen Ressourcen dienen der Sicherstellung der gesetzlichen Aufgabenerfüllung, der Bewältigung des Aufgabenzuwachses und der langfristigen Leistungsfähigkeit der kantonalen Verwaltung. Die detaillierte Übersicht der bewilligten befristeten und unbefristeten Stellen findet sich im Stellenplan des Budgets 2027 sowie im Bericht zum Budget 2027.

Kantonsratsbeschluss über die Integrierte Aufgaben- und Finanzplanung 2027 bis 2032 sowie über das Budget 2027

vom

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden

gestützt auf Artikel 40 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968¹ und Artikel 62 des Kantonsratsgesetzes vom 21. April 2005²,

beschliesst:

1. Von der Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2027 bis 2032 wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget 2027 wird mit folgendem Schlussergebnis verabschiedet:

<i>Erfolgsrechnung:</i>	<i>in Fr.</i>
Betrieblicher Aufwand	357 316 750.–
Betrieblicher Ertrag	331 084 400.–
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-26 232 350.–
Ergebnis aus Finanzierung	15 430 300.–
Operatives Ergebnis	-10 802 050.–
Ausserordentlicher Aufwand – Zusätzliche Abschreibungen	2 850 400.–
Ausserordentlicher Ertrag - Auflösung Schwankungsreserve	16 000 000.–
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (Ertragsüberschuss)	2 347 550.–
<i>Investitionsrechnung:</i>	
Ausgaben	108 300 300.–
Einnahmen	76 623 000.–
Nettoinvestitionen	31 677 300.–

3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Sarnen,...

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident:
Der Ratssekretär:

¹ GDB 101

² GDB 132.1

Anhang über die Anmerkungen zur Integrierten Aufgaben- und Finanzplanung 2027 bis 2032

Der Kantonsrat hat bei der Beratung folgende Anmerkungen zur IAFP 2027 bis 2032 des Regierungsrats erheblich erklärt:

<i>Departement/ Amt</i>	<i>Ziffer</i>	<i>Massnahme Regierungsrat</i>	<i>Anmerkung Kantonsrat</i>

I Jahresplanung 2027 und rollende Aufgaben und Finanzplanung 2027 bis 2032 nach Departementen

In der Jahresplanung 2027 bzw. in der IAFP werden die Schwerpunkte (Projekte, Gesetze, Investitionen) aus der Langfriststrategie 2032+ sowie aus der Amtsdauerplanung 2026 bis 2030 heruntergebrochen und konkretisiert.

Vorangestellt wird eine Übersicht über

- die für das Departement relevanten strategischen Ziele aus der Langfriststrategie 2032+;
- die strategischen Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2026 bis 2030;
- die wichtigsten departementalen Schwerpunkte für die nächsten sechs Jahre sowie die Jahresziele 2027.

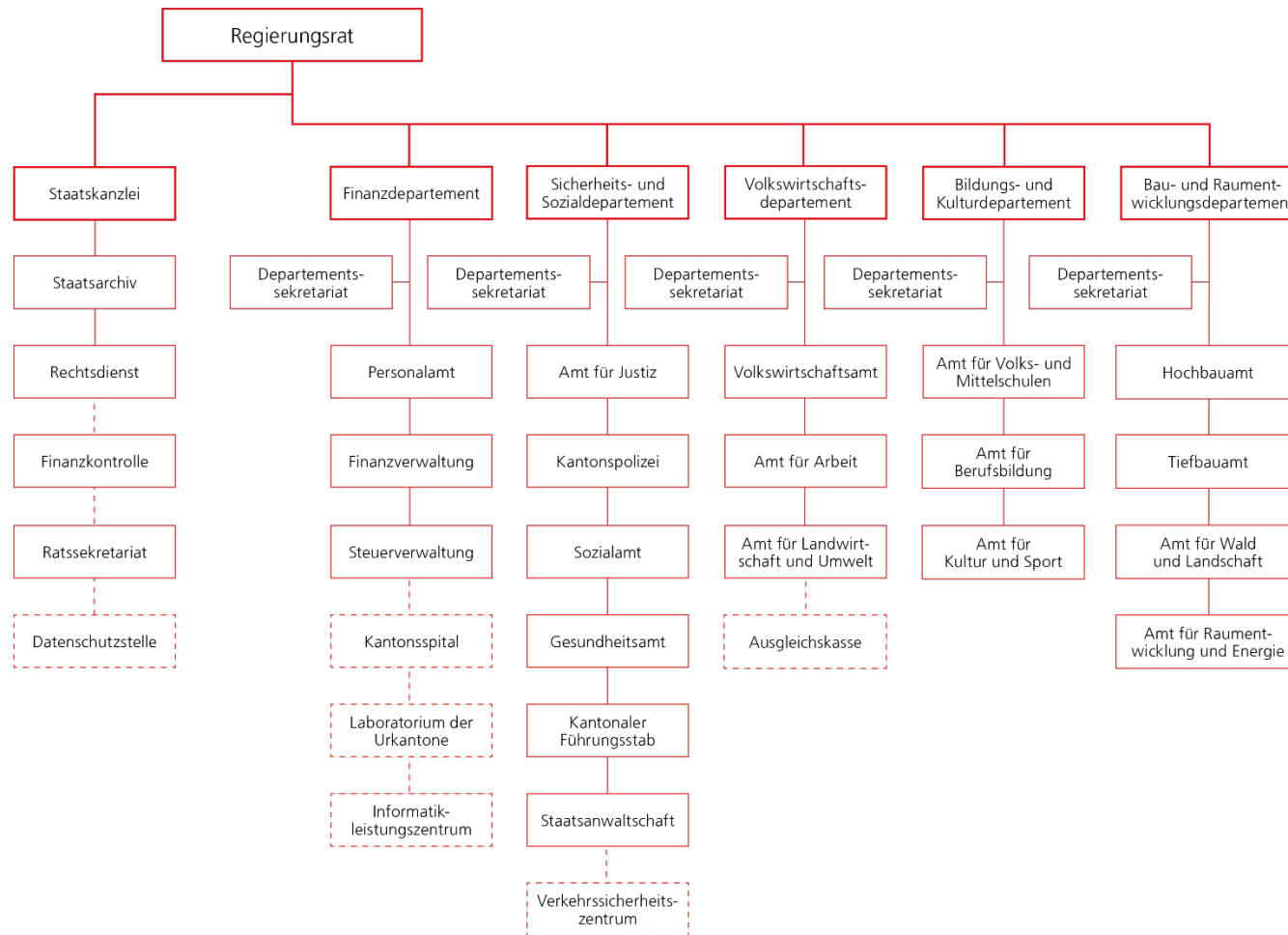
Diese Übersicht unterstützt das departementale Controlling bei der Rechenschaftsablage im jeweils folgenden jährlichen Geschäftsbericht.

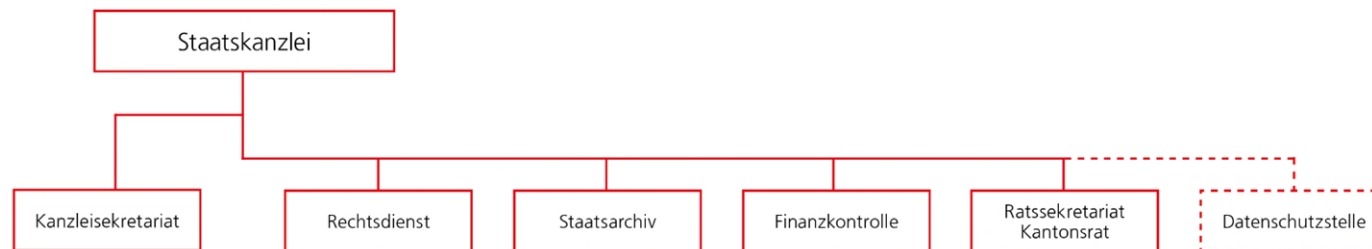
Zu jedem Amt (und entsprechend auch zu den Departementssekretariaten und Teilbereichen der Staatskanzlei) sind folgende Angaben zu finden:

- 1 der aktualisierte, zusammengefasste Leistungsauftrag;
- 2 eine zusammenfassende Übersicht über die massgeblichen gesetzlichen Grundlagen, auf die sich der Leistungsauftrag stützt;
- 3 die Planung der Schwerpunkte, welche jährlich angepasst wird und somit eine rollende Planung darstellt;
zu den Schwerpunkten zählen auch Planungen und Konzepte, welche noch keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen haben, also weder in der Erfolgsrechnung (ausser Personalaufwand) noch in der Investitionsrechnung erscheinen. Haben die Schwerpunkte grössere finanzielle Auswirkungen auf das Budget bzw. den Finanzplan (Abweichung von mehr als Fr. 50 000.– gegenüber dem Budget 2026), sind diese Schwerpunkte zusätzlich unter Punkt 5 „Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen“ aufgeführt;
- 4 die finanzielle Entwicklung in der Erfolgsrechnung sowie die Investitionen über die letzte abgeschlossene Rechnungsperiode (Rechnung 2025), die laufende Budgetperiode (Budget 2026), die nächste Budgetperiode (Budget 2027) und die folgenden fünf Planungsperioden (Finanzpläne 2028 bis 2032);
- 5 wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen gegliedert nach Aufgaben:
die Entwicklung der Finanzen in den nächsten sechs Jahren wird in tabellarischer Form auf der Stufe der Artengliederung dargestellt, mit welcher die unter Ziffer 4 ersichtliche Entwicklung erklärt wird. Es werden die gegenüber dem Budget 2026 in der Erfolgsrechnung zu verzeichnenden Veränderungen der Budgetbeträge 2027 sowie der Planbeträge für die Jahre 2028 bis 2032 von mehr als Fr. 50 000.– erklärt, und zwar in den Kontogruppen Ausgaben 31 bis 36 und Einnahmen 40 bis 48;
bei der Investitionsrechnung sind alle Projekte samt Ausgaben und Einnahmen aufgeführt;

Die Personalaufwendungen werden vom Kantonsrat gemäss Art. 28 der Personalverordnung (PV; GDB 141.11) gesamthaft über die Festsetzung der Lohnsumme (Lohnsummenverteilung Kto. 2200.3010.80 und 2200.3020.80) beschlossen und deshalb nicht je Amt im Einzelnen begründet.

Während die Beträge für 2027 mit der Zustimmung des Kantonsrats zum Budget 2027 Budgetverbindlichkeit erlangen, werden die Planbeträge für die folgenden Jahre dem Kantonsrat durch den Regierungsrat lediglich zur Kenntnisnahme vorgelegt, da die IAFP nicht die Verbindlichkeit eines Mehrjahresbudgets besitzt.





1. Räte/Staatskanzlei

Strategische Ziele ¹:

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
3	3.3	Der Kanton Obwalden ist ein verlässlicher Partner und intensiviert die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Kantonen und dem Bund
4	4.3	Der Kanton Obwalden nutzt die Chancen und meistert die Herausforderungen der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2026 bis 2030 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Schwerpunktbereich (SBP)	Beschreibung
3.3	3.3.1	Entwicklung Partnerschaften
4.3	4.3.1	Digitale Transformation

Departementale Schwerpunkte der nächsten sechs Jahre

HF	Beschreibung	2027	2028	2029	2030	2031	2032
3.3.1	Records Management und Digitale Archivierung: Bewirtschaftung von Unterlagen in Fachapplikationen, Übernahme elektronischer Unterlagen ins Digitale Langzeitarchiv	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Digitalisierung von Archivbeständen als Sicherstellungsdokumentation und zur Konsultation, Einführung Digitaler Lesesaal	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Einführung neues CMS (Content Management System) für die Webseite des Kantons	X	X				
4.3.1	Evaluation Einführung von E-Voting			X	X	X	X

¹ Gemäss Langfriststrategie Unterlagen 2032+

Jahresziele 2027

Ziel-Nr. / Nr. SPB	Jahresziel
3.3.1	Das Digitale Langzeitarchiv für die Einwohnergemeinden ist vorbereitet.
4.3.1	Das Konzept für die Einführung des neuen CMS im Kanton ist erarbeitet.

10 Kantonsrat

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Hauptaufgaben des Kantonsrats sind die Gesetzgebung, die Oberaufsicht über die Staatsverwaltung und die Rechtspflege sowie die Vornahme von Wahlen. Zur Gesetzgebung gehören die Vorbereitung von Verfassungsänderungen, der Erlass, die Änderung und die Aufhebung von Gesetzen und Verordnungen sowie der Abschluss interkantonalen Vereinbarungen. Der Kantonsrat kann gegenüber dem Bundesparlament eine Standesinitiative einreichen oder das Kantonsreferendum ergreifen. Die Oberaufsicht über die Staatsverwaltung und die Gerichtsbehörden übt er namentlich durch die Genehmigung von Rechenschaftsberichten und die Stellungnahme zu Planungen aus. Im Weiteren ist der Kantonsrat zuständig für Finanzbeschlüsse von erheblicher finanzieller Tragweite und den Budgets sowie für Begnadigungen. Der Kantonsrat wählt den Landammann, den Landstatthalter, die Landschreiberin und den Ratssekretär, die Vizepräsidien der Gerichte und die Strafverfolgungsorgane, den Datenschutzbeauftragte, die kantonale Steuerrekurskommission, die Einbürgerungskommission und die ständigen Kommissionen des Parlaments.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsverfassung (GDB 101.0)
- Kantonsratsgesetz (GDB 132.1)
- Geschäftsordnung des Kantonsrats (132.11)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkt	Zeitraum
Schulung der neuen Kantonsratsmitglieder mit den Prozessen und Aufgaben des Kantonsrats	bis 2027

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	584	586	601	2.55 %	604	607	611	614	617
30	Personalaufwand	300	301	312	3.69 %	315	318	321	325	328
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	218	216	222	3.05 %	223	223	223	223	223
36	Transferaufwand	25	28	25	-10.00 %	25	25	25	25	25
39	Interne Verrechnungen	42	42	42	0.00 %	42	42	42	42	42
Gesamtergebnis		584	586	601	2.55 %	604	607	611	614	617

12 Regierungsrat

1 Leistungsauftrag

Der Regierungsrat als oberste vollziehende Behörde des Kantons leitet, plant und koordiniert die Staatstätigkeit, indem er laufend die Lage in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft beurteilt, die grundlegenden Ziele staatlichen Handelns umschreibt und die Mittel und Organisation dafür bestimmt sowie den Kanton nach innen und aussen vertritt. Er leitet und steuert die kantonale Verwaltung und stellt die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung sicher. Der Regierungsrat beteiligt sich durch die Vorbereitung der Gesetze und Verordnungen sowie den Erlass von Ausführungsbestimmungen an der Gesetzgebung. Ferner ist er letzte verwaltungsinterne Beschwerdeinstanz in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsverfassung (GDB 101.0)
- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Siehe Ziele des Regierungsrats für das Jahr 2027 sowie die Amtsdauerplanung 2026 bis 2030 für die Gesamtübersicht der vom Regierungsrat definierten Schwerpunkte für die gesamte Verwaltung.

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	1'614	1'639	1'526	-6.91 %	1'588	1'551	1'565	1'578	1'591
30	Personalaufwand	1'304	1'286	1'294	0.63 %	1'307	1'320	1'333	1'346	1'359
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	223	253	146	-42.43 %	196	146	146	146	146
36	Transferaufwand	51	65	51	-21.51 %	51	51	51	51	51
39	Interne Verrechnungen	35	35	35	0.00 %	35	35	35	35	35
4	Ertrag	-38	-42	-36	-14.46 %	-36	-37	-38	-38	-39
42	Entgelte	-38	-42	-36	-14.46 %	-36	-37	-38	-38	-39
Gesamtergebnis		1'576	1'597	1'490	-6.71 %	1'552	1'515	1'527	1'539	1'552

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
31 1200	Sach- und übriger Betriebsaufwand Regierungsrat Kantonsabend ch.Regierungsseminar (zusammen mit Kanton Uri) Standortstrategie: begleitende externe Unterstützung	253	-100	+50	-50			

14 Staatskanzlei (Stab und Kanzleisekretariat)

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Staatskanzlei wirkt als Stabsstelle des Regierungsrats, insbesondere bei der Gesamtplanung und Verwaltungskoordination. Sie erbringt Dienstleistungen bei der Kommunikation sowie Information der Öffentlichkeit, als Kanzleisekretariat für Regierungsrat und Kantonsrat, bei der allgemeinen Verwaltungsauskunft und Dokumentation, bei offiziellen Anlässen sowie im Weibel- und Kurierdienst. Sie gibt das Amtsblatt heraus, nimmt Beglaubigungen vor, stellt Pässe und Identitätskarten aus und betreibt das kantonale Erfassungszentrum für biometrische Ausweise.

Der Staatskanzlei sind das Ratssekretariat des Kantonsrats, die Finanzkontrolle sowie die Beauftragte für Datenschutz administrativ zugewiesen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Kantonsratsgesetz (GDB 132.1)
- Geschäftsordnung des Kantonsrats (GDB 132.11)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)
- Publikationsgesetz (GDB 131.1)
- Einwohnerregisterverordnung (GDB 113.11)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Einführung neues CMS für die Webseite des Kantons	2027 – 2028

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	1'815	1'687	1'655	-1.91 %	1'681	1'676	1'687	1'697	1'708
30	Personalaufwand	922	1'010	1'065	5.44 %	1'075	1'086	1'096	1'107	1'118
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	810	590	503	-14.77 %	518	503	503	503	503
36	Transferaufwand	11	15	15	-0.26 %	15	15	15	15	15
39	Interne Verrechnungen	72	72	72	0.00 %	72	72	72	72	72
4	Ertrag	-953	-716	-629	-12.15 %	-642	-654	-667	-681	-694
42	Entgelte	-953	-716	-629	-12.15 %	-642	-654	-667	-681	-694
43	Übrige Erträge	0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		862	971	1'026	5.64 %	1'039	1'022	1'019	1'017	1'014

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30 1400	Personalaufwand <i>Stab und Information</i> Neu Praktikum Arbeitswelterfahrung	1'010	+22					
31 1400	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Stab und Information</i> Frühlingskonferenz Schweizerische Staatsschreiberkonferenz	590		+15	-15			
1423	<i>Passbüro</i> Erwartete Entwicklung infolge Ablaufdauer Ausweise und Bevölkerungsverhalten		-80					
42 1423	Entgelte <i>Passbüro</i> Erwartete Entwicklung infolge Ablaufdauer Ausweise und Bevölkerungsverhalten	716	-90					

16 Rechtsdienst

1 Leistungsauftrag des Amts

Der Rechtsdienst berät den Kantonsrat, den Regierungsrat und die Verwaltung in Rechtsfragen, erarbeitet und überprüft Erlassentwürfe, unterstützt die Departemente bei der Beschwerdeinstruktion und vertritt den Kanton in Rechtsstreitigkeiten. Er ist auch zuständig für kantonale Abstimmungen und Wahlen, die Herausgabe der Gesetzessammlung und die Führung der Gesetzesdatenbank sowie die Herausgabe der Sammlung der Verwaltungsentscheide von grundlegender Bedeutung (OGVE).

2 Gesetzliche Grundlagen

- Abstimmungsgesetz (GDB 122.1)
- Abstimmungsverordnung (GDB 122.11)
- Gesetz über Wahl des Kantonsrats (GDB 122.2)
- Publikationsgesetz (GDB 131.1)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Durchführung der eidgenössischen und kantonalen Volksabstimmungen	2027 bis 2032
Umsetzung von E-Voting gemäss den Vorgaben des Bundes und der kantonalen politischen Behörden	2029 bis 2032
Durchführung der Gesamterneuerungswahl für den Nationalrat (Bund) und der kantonalen Wahl des Mitglieds des Ständerats (Legislaturperiode 2027 bis 2031)	2027
Durchführung der Gesamterneuerungswahlen in die kantonalen Gerichte, Unterstützung und Koordination der Gesamterneuerungswahlen der Gemeinderäte (Amtsdauer 2028 bis 2032)	2028
Durchführung der Gesamterneuerungswahlen für den Kantonsrat und den Regierungsrat (Amtsdauer 2030 bis 2034)	2030
Durchführung der Gesamterneuerungswahl für den Nationalrat (Bund) und der kantonalen Wahl des Mitglieds des Ständerats (Legislaturperiode 2031 bis 2035)	2031

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	736	847	690	-18.55 %	696	702	757	738	732
30	Personalaufwand	628	586	569	-2.94 %	575	580	586	592	598
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	89	242	102	-57.78 %	102	102	102	102	102
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	0.00 %	0	0	50	25	13
36	Transferaufwand	1	1	1	0.00 %	1	1	1	1	1
39	Interne Verrechnungen	18	18	18	0.00 %	18	18	18	18	18
Gesamtergebnis		736	847	690	-18.55 %	696	702	757	738	732

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5	Investitionsausgaben	0	0	0	0.00 %	0	100	0	0	0
52	Immaterielle Anlagen	0	0	0	0.00 %	0	100	0	0	0
Gesamtergebnis		0	0	0	0.00 %	0	100	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
31 1600	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Rechtsdienst</i> Keine Gesamterneuerungswahlen im 2027 und keine Nachbestellung von Stimmkuverts im 2027; keine Ersatzwahlen (RR oder Gerichte) budgetiert	242	-101					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Budget 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031		Fipla 2032	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
1600 52	Rechtsdienst Einführung eVoting					100							

17 Staatsarchiv

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Staatsarchiv übernimmt, sichert, erschliesst und vermittelt das konventionell und elektronisch erstellte archivische Kulturgut des Kantons. Im Rahmen des Öffentlichkeitsprinzips und der Archivverordnung sind die Bestände des Staatsarchivs den Behörden, der Verwaltung, der Forschung und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich. In Führungen und Ausstellungen macht das Staatsarchiv seine Bestände einem breiten Publikum bekannt.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Verordnung über das Staatsarchiv (GDB 131.21)
- Gerichtsorganisationsgesetz (GDB 134.1)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Records Management und Digitale Archivierung: Bewirtschaftung von Unterlagen in Fachapplikationen, Übernahme elektronischer Unterlagen ins Digitale Langzeitarchiv	bis 2032
Nachfolgelösung Archivinformationssystem	bis 2028
Digitalisierung von Archivbeständen als Sicherstellungsdokumentation und zur Konsultation, Einführung Digitaler Lesesaal	bis 2032
Unterbringung des Staatsarchivs im Areal Foribach, Mitwirkung beim Projekt (in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Raumentwicklungsdepartement)	bis 2032
Archivieren im Verbund: Umsetzung der Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden	bis 2032

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	738	854	1'032	20.92 %	891	897	904	911	917
30	Personalaufwand	502	585	646	10.32 %	652	659	665	672	678
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	138	171	289	69.19 %	141	141	141	141	141
36	Transferaufwand	9	9	9	1.14 %	9	9	9	9	9
39	Interne Verrechnungen	89	89	89	0.00 %	89	89	89	89	89
4	Ertrag	-4	-71	-116	63.83 %	-116	-116	-116	-116	-116
42	Entgelte	-3	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
43	Übrige Erträge	-1	-1	-1	0.00 %	-1	-1	-1	-1	-1
46	Transferertrag	0	-70	-115	64.29 %	-115	-115	-115	-115	-115
Gesamtergebnis		734	783	917	17.06 %	775	782	788	795	802

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30 1700	Personalaufwand Staatsarchiv Fachperson Gemeindearchiv, gegenfinanziert durch Gemeindebeiträge	585	+47					
31 1700	Sach- und übriger Betriebsaufwand Staatsarchiv Ablösung Archivinformationssystem und Digitaler Lesesaal	171	+142	-148				
46 1700	Transferertrag Staatsarchiv Gemeindebeiträge für Fachperson Gemeindearchiv	70	+45					

18 Finanzkontrolle

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Finanzkontrolle prüft als fachlich unabhängige und selbstständige Instanz den staatlichen Finanzhaushalt nach den Vorgaben des Finanzhaushaltsrechts. Sie unterstützt den Kantonsrat bei der Ausübung der Oberaufsicht über die Staatsverwaltung und Rechtspflege sowie den Regierungsrat, die Departemente und die Gerichtsverwaltung bei der Ausübung der Dienstaufsicht. Sie führt das Sekretariat der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Im Auftrag des Regierungsrats überwacht die Finanzkontrolle die einheitliche Rechnungsführung der Einwohnergemeinden. Sie erstellt jährlich eine vergleichende Statistik über die Finanzkennzahlen der Einwohnergemeinden.

2 Gesetzliche Grundlage

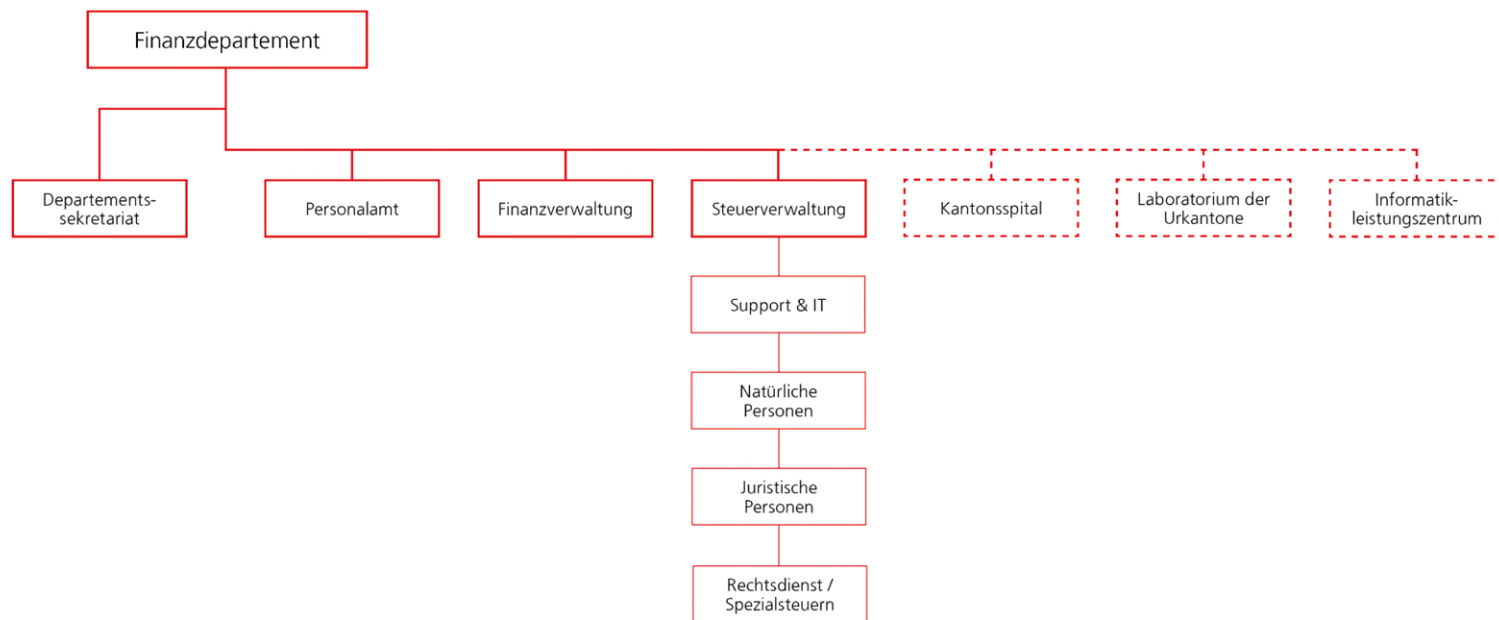
- Kantonsratsgesetz (GDB 132.1)
- Geschäftsordnung des Kantonsrats (GDB 132.11)
- Finanzhaushaltsgesetz (GDB 610.1)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Prüfung der Staatsrechnung	bis 2032
Durchführung von Prüfungen gemäss Prüfprogramm	bis 2032
Erstellung der Finanzstatistik der Einwohnergemeinden	bis 2032
Führung des Sekretariats der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	bis 2032

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	439	440	458	4.04 %	462	466	470	474	478
30	Personalaufwand	371	382	398	4.06 %	402	406	410	414	418
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	53	43	45	5.34 %	45	45	45	45	45
36	Transferaufwand	1	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	15	15	15	0.00 %	15	15	15	15	15
4	Ertrag	-25	-25	-25	1.20 %	-25	-25	-25	-25	-25
43	Übrige Erträge	-25	-25	-25	1.20 %	-25	-25	-25	-25	-25
Gesamtergebnis		415	415	433	4.22 %	436	440	444	449	453



2. Finanzdepartement

Strategische Ziele 1:

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.1	Im Kanton Obwalden ist die Bevölkerung sicher und vor Umweltgefahren geschützt. Die Infrastruktur, der Datenverkehr und die Mobilität sind zeitgemäss.
1	1.2	Der Kanton Obwalden ist finanziell stabil und der finanzielle Handlungsspielraum erweitert.
3	3.3	Der Kanton Obwalden ist ein verlässlicher Partner und intensiviert die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Kantonen und dem Bund.
4	4.3	Der Kanton Obwalden nutzt die Chancen und meistert die Herausforderungen der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2026 bis 2030 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr.	Beschreibung
1.2	1.2.1	Gesunde Finanzen
2.2	2.2.1	Standortentwicklung
3.2	3.2.1	Wirtschaft, Bildung und Forschung
4.1	4.1.1	Stärkung Gestaltungsfähigkeit
4.3	4.3.1	Digitale Transformation

¹ Gemäss Langfriststrategie Unterlagen 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Beschreibung	2027	2028	2029	2030	2031	2032
1.2.1	Aufgabenüberprüfung in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden	X	X				
1.2.1	Umsetzung gesetzl. Vorlagen und Rahmenbedingungen (Individualbesteuerung und Eigenmietwert)	X	X	X	X	X	
2.2.1	Erarbeitung und Umsetzung Vorschläge für Mehreinnahmen im Einklang mit den guten steuerlichen Rahmenbedingungen	X	X	X	X		
3.2.1	Prüfung und Umsetzung von Massnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterbindung	X	X	X	X	X	X
4.1.1	Integration des Kantonsspitals in die LUKS-Gruppe	X	X				
4.3.1	Verankerung der digitalen Transformation in der kantonalen Verwaltung	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Einführung und Weiterentwicklung eGov-Portal	X	X	X			

Jahresziele 2027

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Jahresziel
1.2.1	Die Aufgabenüberprüfung in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden ist gemäss Projektplan in Bearbeitung.
1.2.1	Die verschiedenen Projekte für eine optimale und effiziente Umsetzung der anstehenden steuerlichen Veränderungen sind gemäss Planung in Arbeit, koordiniert und aufeinander abgestimmt.
3.2.1	Der Kanton Obwalden positioniert sich durch entsprechende Massnahmen sichtbar als attraktiver Lehrbetrieb.
4.3.1	Die Einführung und Weiterentwicklung eGov-Portal schreitet gemäss der Projektplanung voran.

20 Departementssekretariat

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Departementssekretariat unterstützt die Departementsvorsteherin bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordinierung innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung (Controlling). Ist verantwortlich für das E-Government in der kantonalen Verwaltung und ist zuständig im Sinne der Eigentümerversammlung für die Spital Obwalden AG.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)
- Personalverordnung (GDB 141.11)
- Finanzhaushaltsgesetzgebung (GDB 610.11)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung und Weiterentwicklung Digitalstrategie	bis 2028
Aufgabenüberprüfung in Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden	bis 2028
Begleitung der Integration des Kantonsspitals in die LUKS-Gruppe	bis 2028

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	1'926	2'035	2'262	11.16 %	2'323	2'329	2'335	2'341	2'348
30	Personalaufwand	351	458	550	20.06 %	610	616	622	629	635
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	59	95	121	27.07 %	121	121	121	121	121
36	Transferaufwand	1'485	1'450	1'560	7.56 %	1'560	1'560	1'560	1'560	1'560
39	Interne Verrechnungen	32	32	32	0.00 %	32	32	32	32	32
4	Ertrag	-5	-2	-5	125.00 %	-5	-5	-5	-5	-5
43	Übrige Erträge	-5	-2	-5	125.00 %	-5	-5	-5	-5	-5
Gesamtergebnis		1'922	2'033	2'258	11.05 %	2'318	2'325	2'331	2'337	2'343

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30 2000	Personalaufwand Departementsdienste FD Neue Stelle Fachspezialist/in digitale Verwaltung 100% (7 Mt., Rest Folgejahr)	458	+75	+55				
36 2000	Transferaufwand Departementsdienste FD Die Ausgaben für die Tierseuchenbekämpfung im Laboratorium der Urkantone haben zugenommen. Darum wurde der Leistungsauftrag durch die Aufsichtskommission erhöht (gebundene Ausgaben)	1'450	+110					

22 Personalamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Personalamt ist allgemeine Stabsstelle für Personal- und Organisationsfragen. Es erarbeitet zuhanden des Regierungsrats und der Departemente fachliche Entscheidungsgrundlagen in Personal- und allgemeinen Organisationsfragen. Dazu gehören die Personalpolitik und in deren Umsetzung insbesondere Dienstleistungen in der Personalrekrutierung, Anstellung, Förderung und Betreuung. Im Weiteren pflegt das Personalamt sämtliche rechtlichen und fachlichen Grundlagen für die Personalführung (Funktionsbewertung, Lohnsystem, Personaladministration und -controlling) und sorgt für deren Umsetzung.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Behördengesetz (GDB 130.4)
- Personalverordnung (GDB 141.11; insb. Art. 5)
- Lehrpersonenverordnung (GDB 410.12)
- Verordnung über die berufliche Vorsorge (GDB 856.11)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung von Massnahmen zur Erreichung einer arbeitsmarktgerechten Entlohnung	2027
Prüfung und Umsetzung von Massnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterbindung	bis 2032

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	949	1'529	1'645	7.60 %	1'646	1'661	1'676	1'691	1'706
30	Personalaufwand	815	1'372	1'490	8.55 %	1'491	1'506	1'521	1'536	1'551
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	118	140	139	-0.85 %	139	139	139	139	139
36	Transferaufwand	0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	15	15	15	0.00 %	15	15	15	15	15
4	Ertrag	-10	-11	-11	0.00 %	-11	-11	-11	-11	-11
43	Übrige Erträge	-10	-11	-11	0.00 %	-11	-11	-11	-11	-11
Gesamtergebnis		939	1'518	1'634	7.65 %	1'635	1'650	1'665	1'680	1'695

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30 2200	Personalaufwand <i>Personalamt</i> Lohnsummenentwicklung 0,5% Generell, 1,0% Individuell Verwaltung Lohnsummenentwicklung 0,5% Generell, 1,0% Individuell Lehrpersonen Projekt Mitarbeiterbefragung und Analyse Lohnleitlinien	1'372	+55 +15 +14	-14				

24 Finanzverwaltung

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Finanzverwaltung erarbeitet das Budget und die Finanzplanung, führt die Staatsrechnung sowie die Tresorerie (inkl. Verbuchung und Verteilung der Abschreibungen). Sie besorgt die Finanz- und Lohnbuchhaltung und organisiert den Zahlungsverkehr. Ihr obliegt die Verwaltung des Finanzvermögens, der Spezialfinanzierungen (inkl. Vereinnahmung und Zuweisung der gebundenen Abgaben) und der Fonds. Ihr unterstellt sind der Steuerbezug (inkl. Budgetierung der Steuererträge), samt dem Inkasso des Strafvollzugs, die Material- sowie die Telefonzentrale. Sie führt zudem die Rechnungen der Gerichte, der Investitionskredite und Betriebshilfe in der Landwirtschaft und die Investitionskredite in der Forstwirtschaft. Ebenfalls unter der Finanzverwaltung werden die Kantonsanteile an eidg. Abgaben und Erträgen (u.a. eidgenössischer Finanzausgleich/Verrechnungssteuer), des innerkantonalen Finanzausgleichs sowie allgemeine Kosten der Verwaltung budgetiert und verbucht. Übt die Eigentümerversammlung gegenüber die Obwaldner Kantonalbank aus.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Finanzhaushaltsgesetzgebung (GDB 610.1)
- Personalverordnung (GDB 141.11)
- Finanzausgleichsgesetzgebung (GDB 630.1)
- Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (SR 281.1)
- Strafvollzugsverordnung (GDB 330.11)
- Gebührengesetzgebung (GDB 643.1)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Nachtrag zum Finanzhaushaltsgesetz inkl. Ausführungsbestimmungen	2027
Einführungsprojekt NEST-System (Debitoren und Quellensteuer) Projekt nest.deq zusammen mit der Steuerverwaltung	bis 2028

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3 Aufwand		40'812	38'329	36'566	-4.60 %	37'213	37'889	37'767	38'015	38'090
30 Personalaufwand		1'174	794	809	1.89 %	801	793	801	809	817
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		1'598	2'720	2'899	6.58 %	2'999	2'999	2'999	2'999	2'999
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	164	75	-54.27 %	38	37	0	0	0
34 Finanzaufwand		1'548	1'516	773	-48.99 %	823	873	923	973	1'023
36 Transferaufwand		21'872	18'407	17'309	-5.96 %	17'851	18'486	18'343	18'533	18'550
39 Interne Verrechnungen		14'619	14'729	14'701	-0.19 %	14'701	14'701	14'701	14'701	14'701
4 Ertrag		-224'494	-209'608	-240'260	14.62 %	-246'991	-250'711	-253'840	-257'477	-258'422
40 Fiskalertrag		-132'113	-137'469	-141'736	3.10 %	-145'516	-149'616	-153'096	-156'876	-160'556
41 Regalien und Konzessionen		-10'859	-5'805	-11'705	101.64 %	-11'705	-14'705	-14'705	-14'705	-14'705
42 Entgelte		-802	-733	-808	10.23 %	-824	-841	-858	-875	-892
43 Übrige Erträge		-141	-162	-162	0.00 %	-162	-162	-162	-162	-162
44 Finanzertrag		-15'849	-15'020	-14'741	-1.86 %	-20'381	-15'421	-15'761	-15'801	-16'141
46 Transferertrag		-50'987	-49'090	-54'855	11.74 %	-55'650	-56'513	-56'905	-57'605	-53'213
48 Ausserordentlicher Ertrag		-13'500	-1'100	-16'000	1354.55 %	-12'500	-13'200	-12'100	-11'200	-12'500
49 Interne Verrechnungen		-244	-229	-253	10.72 %	-253	-253	-253	-253	-253
Gesamtergebnis		-183'683	-171'279	-203'694	18.93 %	-209'778	-212'822	-216'073	-219'462	-220'332
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5 Investitionsausgaben		337	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
50 Sachanlagen		300	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
55 Beteiligungen und Grundkapitalien		36	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
6 Investitionseinnahmen		0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		337	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30	Personalaufwand	794						
2420	Steuerbezug/Inkassostelle Befristete Stelle Projekt Nest Deq läuft 30.06.2028 aus			-16	-16			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'720						
2402	Allgemeine Auslagen/Einnahmen der Gesamtverwaltung Einführung KI-Tool Gesamtverwaltung. Ab 2028 Einführung CMS (Betriebskosten bis 2032)		+82	+100				
2420	Steuerbezug/Inkassostelle Höhere Inkasso- und Betreuungskosten (u.a. werden iur. Personen immer auf Konkurs betrieben)		+42					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	164						
2402	Allgemeine Auslagen/Einnahmen der Gesamtverwaltung Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV		-89	-37	-1	-37		
34	Finanzaufwand	1'516						
2402	Allgemeine Auslagen/Einnahmen der Gesamtverwaltung Abschreibung Anlage in Bau Zentrumsüberbauung aufgrund Baurechtslösung		-900					
2464	Verzinsung der Schulden und Darlehenskosten (Passivzinsen) Höherer Fremdkapitalbedarf		+149	+50	+50	+50	+50	+50
36	Transferaufwand	18'407						
2482	Gebundene Abgaben Anteil der Gemeinden an Mineralölsteuer gem. Prognose ASTRA		-149	-45	-56	-65		
2484	Kantonsanteile an Eidg. Abgaben und Erträgen Nationaler Finanzausgleich (NFA): Beitrag an den Ressourcenausgleich im 2027 4.5 Mio. (Teil wird von den Einwohnergemeinden finanziert)		-1'000	+587	+691	-77	+190	+17
2440	Finanzausgleich an Gemeinden Kantonaler Finanzausgleich: Horizontaler Ressourcenausgleich (vgl. auch entsprechendes Ertragskonto 2440.4622.70)		+100					

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
40	Fiskalertrag	137'469						
2480	<i>Direkte Abgaben</i> Erwartete Steuern nat. Personen aufgrund Hochrechnung. Zugrunde gelegter Wachstum jeweils 3 bis 3,5% (inkl. Mehreinnahmen 13. AHV-Auszahlung ca. 0,5 Mio. Fr.) Ertragseinbusse infolge Eigenmietwert ab 1.1.2029 Einführung Objektsteuer Einnahmen Quellensteuer aufgrund Hochrechnung und zugrunde gelegter Wachstum 3.5% Erwartete Steuern iur. Personen aufgrund Hochrechnung Erwartete Grundstückgewinnsteuern bzw. angenommene zukünftige Steigerung Erwartete Handänderungssteuern aufgrund aktueller Hochrechnung sowie angenommener Entwicklung		+3'060	+3'500	+3'200	+3'200	+3'300	+3'400
					-1'500			
			+100	+100	+100	+100	+100	+100
			+900		+200		+200	
				+100		+100		+100
			+200		+100		+100	
2482	<i>Gebundene Abgaben</i> Zuwachs Motorfahrzeugsteuern, ab 2029 werden Mehreinnahmen aufgrund einer Anpassung bei der Berechnung der Motorfahrzeugsteuern erwartet			+80	+500	+80	+80	+80
41	Regalien und Konzessionen	5'805						
2486	<i>Reingewinnanteile Obwaldner Kantonalbank und Schweiz. Nationalbank</i> Erwarteter Gewinnanteil SNB (Ausschüttung 2027 Basis Fr. 3 Mrd. mit anschliessender Steigerung bis Fr. 5 Mrd.)		+5'900		+3'000			
42	Entgelte	733						
2420	<i>Steuerbezug/Inkassostelle</i> Anpassung Einnahmen aus Mahn- und Inkassogebühren an Vorjahreswert		+75					
44	Finanzertrag	15'020						
2466	<i>Vermögenserträge (Aktivzinsen)</i> Anpassung Vergütungs- und Verzugszins an letzte Jahresrechnung, sowie leichter Zuwachs gemäss Entwicklung in den Vorjahren Verkauf Aktien Spital Obwalden AG an LUKS-Gruppe (60%) Dividende Kraftwerke Obermatt AG, Steigerung bis auf ca. Fr. 2.2 Mio. Selfin Invest AG fusioniert mit Schweizer Salinen AG, keine Dividende mehr Keine Gewinnausschüttung ILZ mehr im Budget enthalten (50), Verzinsung Dotationskapital EWO tiefer (20)		+80	+40	+40	+40	+40	+40
				+5'000	-5'000			
			-26	+300		+300		+300
			-70					
2486	<i>Reingewinnanteile Obwaldner Kantonalbank und Schweiz. Nationalbank</i> Abgeltung Staatsgarantie OKB Tieferer erwarteter Gewinn EWO im 2027, anschliessend Fortführung von 3,1 Mio. Franken		-213	+300				

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
46	Transferertrag	49'090						
2402	Allgemeine Auslagen/Einnahmen der Gesamtverwaltung Kostenbeteiligung Einwohnergemeinden (max. 5 Mio. Franken)		+5'000					-5'000
2440	Finanzausgleich an Gemeinden Kantonaler Finanzausgleich: Horizontaler Ressourcenausgleich (Vgl. auch entsprechendes Aufwandkonto 2440.3622.70)		+100					
2482	Gebundene Abgaben Kantonsanteil an LSWA gemäss Prognose BAZG Anteil an Mineralölsteuer gemäss Prognose ASTRA Infolge Fertigstellung Umfahrungstunnel Kaiserstuhl entfällt der Bundesbeitrag an Schadenwehr auf Nationalstrassen		-31 -159	-56 -49	-36 -61	-37 -71 -60		
2484	Kantonsanteile an Eidg. Abgaben und Erträgen Anteil an direkter Bundessteuer, Hochrechnung zuzg. Wachstum 3% Anteil an eidg. Verrechnungssteuer, Anpassung Budget aufgrund letzter zwei Jahresrechnungen Nationaler Finanzausgleich (NFA): Geographisch-Topografischer Lastenausgleich Nationaler Finanzausgleich (NFA): Beteiligung der Einwohnergemeinden am NFA		+600 +760 +195 -700	+600	+600	+600	+600	+600 +8
48	Ausserordentlicher Ertrag	1'100						
2484	Kantonsanteile an Eidg. Abgaben und Erträgen Entnahme Schwankungsreserven um FHG einhalten zu können		+14'900	-3'500	+700	-1'100	-900	+1'300

26 Steuerverwaltung

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Steuerverwaltung ist für die Umsetzung des Steuergesetzes verantwortlich und beschafft einen wesentlichen Teil der Einnahmen des Kantons. Sie veranlagt die Einkommens- und Vermögenssteuern von den Unselbstständigerwerbenden, sekundär Steuerpflichtigen, Selbstständigerwerbenden und den Landwirten, die Gewinn- und Kapitalsteuer bei den juristischen Personen, die Quellensteuern sowie die Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern. Ferner veranlagt die Steuerverwaltung die direkte Bundessteuer. Weiter kontrolliert die Steuerverwaltung die Verrechnungssteuer-Anträge und fordert die notwendigen Rückerstattungsbeträge bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung an. Zudem ist das Grundstücksschätzungswesen organisatorisch bei der Steuerverwaltung angegliedert. Daneben fallen interkantonale Aufgaben wie Meldewesen, Repartitionswesen, usw. bei der Steuerverwaltung an.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Schätzungs- und Grundpfandgesetz (GDB 213.7)
- Verordnung über die amtliche Schätzung der Grundstücke und das Grundpfandrecht (GDB 213.71)
- Verordnung über die Schätzungsgebühren (GDB 213.72)
- Steuergesetz (GDB 641.4)
- Vollziehungsverordnung zum Steuergesetz (GDB 641.41)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Einführungsprojekt NEST-System (Debitoren und Quellensteuer) Projekt nest.deq zusammen mit Finanzverwaltung	bis 2028
Erarbeitung Informationssicherheits- und Datenschutz-Konzept (ISDS-Konzept)	bis 2027
Erneuerung eTax-Online-Deklarationslösung natürliche Personen	bis 2027
Erarbeitung und Umsetzung Vorschläge für Mehreinnahmen im Einklang mit den guten steuerlichen Rahmenbedingungen	2027 bis 2029
Nachtrag zum Steuergesetz (per 1. Januar 2029): Umsetzung Abschaffung Eigenmietwert / Einführung Objektsteuer Zweitliegenschaften	2027 bis 2028
Nachtrag zum Steuergesetz (per 1. Januar 2032): Umsetzung Individualbesteuerung	2026 bis 2031
Einführungsprojekt Individualbesteuerung bezüglich Informatik, Prozesse, Organisation innerhalb der Steuerverwaltung	2027 bis 2031

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	7'696	7'714	7'966	3.27 %	8'283	8'183	8'000	8'234	8'543
30	Personalaufwand	4'527	4'502	4'773	6.01 %	4'777	4'975	5'025	5'373	5'726
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	2'176	2'312	2'348	1.53 %	2'548	2'548	2'548	2'548	2'548
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	769	665	618	-7.07 %	731	433	200	85	42
36	Transferaufwand	11	21	15	-30.66 %	15	15	15	15	15
39	Interne Verrechnungen	213	213	213	0.00 %	213	213	213	213	213
4	Ertrag	-245	-224	-234	4.46 %	-239	-244	-248	-253	-258
42	Entgelte	-240	-220	-230	4.55 %	-235	-239	-244	-249	-254
43	Übrige Erträge	0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen	-4	-4	-4	0.00 %	-4	-4	-4	-4	-4
Gesamtergebnis		7'452	7'490	7'732	3.24 %	8'044	7'939	7'752	7'980	8'285
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5	Investitionsausgaben	389	658	817	24.22 %	100	0	0	0	0
52	Immaterielle Anlagen	389	658	817	24.22 %	100	0	0	0	0
Gesamtergebnis		389	658	817	24.22 %	100	0	0	0	0

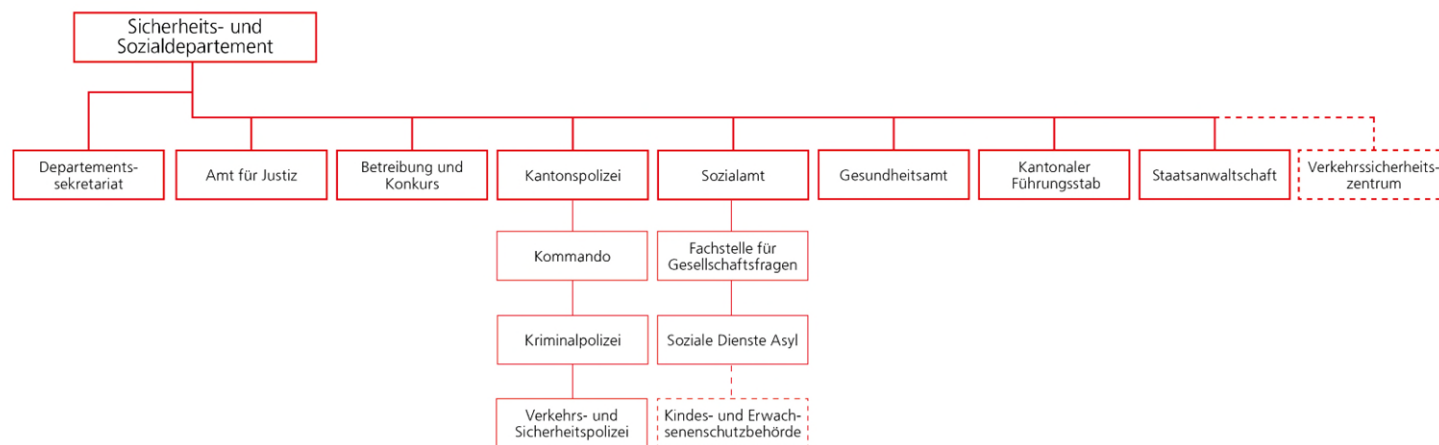
5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30	Personalaufwand	4'502						
2600	Abteilung Support & IT Allgemeine Lohnentwicklung Umsetzung Individualbesteuerung (neue Stellenanträge) Zusätzliche kaufmännische Lehrstelle Neue Stelle Projektleitung IT 100% (7 Mt., Rest Folgejahr) Neue Stelle Projektunterstützung 80% befristet 01.01.2027-31.08.2027 Neue Stelle Sachbearbeitung USE 100% befristet 01.08.2027-31.01.2028		+75 +17 +75 +55 +44	+55 -55 -44	+150		+150	
2620	Abteilung natürliche Personen Umsetzung Individualbesteuerung (neue Stellenanträge)						+150	+300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'312						
2600	Abteilung Support & IT Einführung neue Deklarationslösung eTAX NP (jährlicher Betriebsbeitrag) Einführung eCH0278 / Vorbereitung Individualbesteuerung / Verbesserung Automatisierung		+47	+200				
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	665						
2600	Abteilung Support & IT Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV		+15	+143	-297	-203	-115	-43
2605	Grundstückschätzungen Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV		-62	-30	-2	-29		

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031		Fipla 2032	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
2600	Abteilung Support & IT												
52	Einführung Debitoren/Quellensteuer (Deq) 2021-2028 Neuentwicklung Debitoren/Quellensteuer (Deq) 2023-2027	732 85		100									



3. Sicherheits- und Sozialdepartement

Strategische Ziele ¹:

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.1	Im Kanton Obwalden ist die Bevölkerung sicher und vor Umweltgefahren geschützt. Die Infrastruktur, der Datenverkehr und die Mobilität sind zeitgemäss.
1	1.3	Im Kanton Obwalden hat die Gesundheitsprävention einen hohen Stellenwert. Die Bevölkerung hat Zugang zu einer qualitativ zeitgemässen Gesundheitsversorgung.
1	1.4	Im Kanton Obwalden sind alle Bevölkerungsgruppen sozial integriert und nehmen aktiv am kulturellen und politischen Leben teil.
2	2.1	Der Kanton Obwalden bietet allen Generationen und insbesondere Familien attraktive Wohn-, Bildungs-, Arbeits- und Freizeitangebote.
4	4.3	Der Kanton Obwalden nutzt die Chancen und meistert die Herausforderungen der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2026 bis 2030 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr.	Beschreibung
1.1	1.1.2	Stärkung der öffentlichen Sicherheit
1.3	1.3.1	Sicherstellung Gesundheitsversorgung
1.4	1.4.1	Sicherstellung der sozialen Stabilität
2.1	2.1.1	Chancengerechtigkeit
4.3	4.3.1	Digitale Transformation

¹ Gemäss Langfriststrategie Unterlagen 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Beschreibung	2027	2028	2029	2030	2031	2032
1.1.2	Vorliegen Entscheidungsgrundlagen (rechtlichen, betrieblichen und technischen Voraussetzungen) für den Betrieb einer interkantonalen Einsatzleitzentrale mit den Partnerkantonen Luzern und Nidwalden (Vision 2025) sowie einer Redundanz mit derjenigen der Kantone Zug und Schwyz	X	X	X			
	Schrittweise Anpassung der polizeilichen Ressourcen und Strukturen, um die gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen und die Bedürfnisse der Bevölkerung und die Anforderungen an die interkantonale Zusammenarbeit abzudecken	X	X	X	X	X	
1.3.1	Erarbeitung und Umsetzung übergeordnete Gesundheitsstrategie	X	X				
	Integration des Kantonsspitals in die LUKS Gruppe samt Koordination Leistungsangebot innerhalb Spitalverbund	X	X	X			
	Verbesserung Rahmenbedingungen für die hausärztliche Versorgung	X	X				
	Neugestaltung der sozialen Rahmenbedingungen (Anpassung Sozialhilfegesetz)			X	X	X	
1.4.1	Umsetzung kantonaes Integrationsprogramms (KIP 3): Ausbau im Bereich Sprachförderung und Kinder im Vorschulalter und Erarbeitung kantonaes Integrationsprogramm (KIP 4)	X	X				
	Neuausrichtung Behindertenwesen gemäss erarbeiteter Strategie für eine inklusive Gesellschaft	X	X	X	X	X	X
	Neuausrichtung Asylwesen Kanton Obwalden	X	X	X			
2.1.1	Optimierung Vereinbarung von Familie und Beruf: Verbesserung der Qualität, Wahlmöglichkeit des Betreuungsortes, KITApus (Gesetzesrevision)	X	X	X	X	X	
	Umsetzung Strategie Frühe Kindheit mit Einbezug der wesentlichen Akteurinnen und Akteure	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts Justitia 4.0	X	X	X	X	X	X

Jahresziele 2027

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Jahresziel
1.1.2	Die Schutzraumstrategie für Schutzbauten im Kanton ist erarbeitet.
1.3.1	Die Massnahmen der übergeordnete Gesundheitsstrategie sind erarbeitet.
1.4.1	Das kantonale Integrationsprogramm (KIP 4) ist erarbeitet.
2.3.2	Das Projekt Entwicklung Areal Foribach wird aus Nutzersicht unterstützt.

30 Departementssekretariat und Kantonaler Führungsstab

1 Leistungsauftrag des Amts

Departementssekretariat

Das Departementssekretariat unterstützt den Departementsvorsteher nach dessen besonderen Anordnungen insbesondere bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordinierung innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung.

Kantonaler Führungsstab

Der kantonale Führungsstab ist das Stabsorgan des Regierungsrats zur Bewältigung von grossen Schadenereignissen, Katastrophen und Notlagen. Er plant, koordiniert und kontrolliert die Vorbereitungen zur Bewältigung von grossen Schadenereignissen, Katastrophen und Notlagen, namentlich die Alarmierung, die Sicherstellung der notwendigen Führungsinfrastruktur, die Führung der Ernstfalldokumentation sowie die Ausbildung des kantonalen Führungsstabes. Im Ernstfall ist er insbesondere zuständig für die Beschaffung und Weiterleitung der entscheidungsrelevanten Informationen, die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen mit Anträgen, die Anordnung von Massnahmen, die Umsetzung von Entscheiden des Regierungsrats und des Sicherheits- und Justizdepartements sowie die Kontrolle der Ausführung der Anordnungen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 131)
- Organisationsverordnung (GDB 433.11)
- Bevölkerungsschutzgesetz (GDB 540.1)
- Ausführungsbestimmungen über den kantonalen Führungsstab (GDB 540.112)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Koordination der kantonalen Massnahmen für die Nutzung des Truppenlagers Glaubenberg als Bundeszentrum für Asylsuchende	bis 2028
Unterstützung des Projekts Entwicklung Areal Foribach aus Nutzersicht	bis 2034
Totalrevision Gesetz über die Strassenverkehrssteuern	bis 2028

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3 Aufwand		555	606	564	-6.93 %	603	595	591	589	591
30 Personalaufwand		386	423	422	-0.21 %	426	431	435	439	443
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		121	127	85	-32.99 %	85	85	85	85	85
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	0	0.00 %	35	23	15	9	6
36 Transferaufwand		24	31	32	3.06 %	32	32	32	32	32
39 Interne Verrechnungen		24	24	24	0.00 %	24	24	24	24	24
4 Ertrag		0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
43 Übrige Erträge		0	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		555	606	564	-6.93 %	603	595	591	589	591

INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5 Investitionsausgaben		0	0	100	0.00 %	0	0	0	0	0
50 Sachanlagen		0	0	100	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		0	0	100	0.00 %	0	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
33 3000	Abschreibungen Verwaltungsvermögen Departementsdienste SSD Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	0		+35	-12	-8	-6	-3

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031		Fipla 2032	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
3000 50	Departementsdienste SSD Anschaffung Mobiliar für Büroräumlichkeiten Freiteil	100											

31 Amt für Justiz

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Justiz ist für folgende Aufgabenbereiche zuständig:

Gesetzgebung im Zivil-, Straf- und teilweise im Verwaltungsrecht (inkl. Prozessrechte), Wahl- und Abstimmungsrecht, Enteignungsrecht, Beurkundungsrecht und Anwaltsrecht, Begnadigungen, Opferhilfe (Genugtuung und Entschädigung), Einbürgerungen, Namensänderungen, Zivilstandswesen, Schuldbetreibungs- und Konkurswesen, Schlichtungswesen, öffentliche Versteigerungen, Sekretariat der Steuerrekurskommission sowie Aufsicht über die Gemeinden und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften wie Korporationen und Teilsamen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsverfassung (GDB 111.0)
- Bürgerrechtsgesetzgebung (GDB 111.2, 111.21, 111.211)
- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Gesetz über die Gerichtsorganisation (GDB 134.1)
- Ausführungsbestimmungen über die Schlichtungsbehörde (GDB 134.118)
- Gesetz über die Ausübung des Anwaltsberufes (GDB 134.4)
- Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (GDB 210.1)
- Gesetz über die öffentliche Beurkundung (GDB 210.3)
- Zivilstandsverordnung (GDB 211.11)
- Ausführungsbestimmungen zum Personen- und Eherecht (GDB 211.311)
- Vollziehungsverordnung zum Opferhilfegesetz (GDB 350.11)
- Steuergesetz (GDB 641.4)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung der Totalrevision des Ordnungsbussengesetzes	2028 ff.
Reorganisation Kommissionssekretariate	2027 ff.

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	1'878	1'952	1'984	1.64 %	2'025	1'982	1'970	1'985	2'000
30	Personalaufwand	1'533	1'582	1'584	0.16 %	1'625	1'582	1'570	1'585	1'600
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	274	297	328	10.27 %	328	328	328	328	328
36	Transferaufwand	5	8	7	-12.50 %	7	7	7	7	7
39	Interne Verrechnungen	66	66	66	0.00 %	66	66	66	66	66
4	Ertrag	-1'078	-1'064	-1'074	0.92 %	-1'095	-1'116	-1'138	-1'161	-1'183
42	Entgelte	-1'056	-1'044	-1'054	0.94 %	-1'075	-1'096	-1'118	-1'141	-1'163
43	Übrige Erträge	-22	-20	-20	0.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
Gesamtergebnis		800	888	911	2.51 %	930	866	832	825	817

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30	Personalaufwand	1'582						
3100	Amtsleitung JV Aktuell kein Praktikumsplatz für Arbeitswelterfahrung Neue Stelle iur. Mitarbeiter/in 40% befristet 01.01.2027-31.12.2028 (7 Mt., Rest Folgejahr)		-35 +33	+25	-58			
3130	Schlichtungsbehörde Neue Stelle Sekretariat Schlichtungsbehörde 30% befristet 01.01.2027-31.12.2029		+28			-28		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	297						
3110	Betreibung Projekt: Modul 'Posteingang FULL' (ISK-Empfehlung) Komplettlösung von analog zu digital: Scanning von physischen Dokumenten in digital, dynamische Konfiguration (Parametrisierung/OCR) zur direkten Fallzuteilung und Weiterverarbeitung in bestehende Betreibungsamtsoftware 'eXpert' der BK Solution AG. (Gemeinsames Projekt mit Betreibungsamt Nidwalden, durch NW ebenfalls budgetiert für 2027)		+62					

32 Kantonspolizei

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Kantonspolizei ist für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig. Das Polizeikorps übt die gerichtliche Polizei aus und sorgt für den Schutz von Personen, Sachen und Umwelt. Es bekämpft alle Formen der Kriminalität aktiv und vorbeugend, verbessert die Sicherheit auf den Strassen und ist auf die Bewältigung von ausserordentlichen Lagen vorbereitet.

Zum Amt gehören weitere Dienststellen mit folgenden Aufgaben:

Die Dienststelle Militär ist die kontrollführende Stelle für die Militärdienstpflichtigen, erhebt den Wehrpflichtersatz, überwacht die Schiessanlagen und ist Ansprechstelle für Truppen und militärische Stellen.

Die Dienststelle Zivilschutz stellt die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisation Obwalden sicher und ist verantwortlich für die Schutzbauten und -anlagen des Bevölkerungsschutzes sowie der Alarmierung der Bevölkerung.

Das gemeinsame Feuerwehrenspektorat Obwalden und Nidwalden übt die Aufsicht über die Feuerwehren aus und unterstützt sie bei der Ausbildung und der Material- und Fahrzeugbeschaffung.

Die Dienststelle Straf- und Massnahmenvollzug vollzieht die Strafen und Massnahmen, bietet Bewährungshilfe und betreibt das Gefängnis.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über die Gerichtsorganisation (GDB 111.0)
- Gesetz über das kantonale Strafrecht (GDB 310.1)
- Gesetz zum Straf- und Massnahmenvollzug sowie die Bewährungshilfe (GDB 330.11, 330.111)
- Gesetzgebung zur Gefängnisordnung (GDB 330.21, 330.211)
- Polizeigesetzgebung (GDB 510.1, GDB 510.111)
- Konkordat über die Grundlagen der Polizei-Zusammenarbeit in der Zentralschweiz (GDB 510.2)
- Konkordat über Errichtung und Betrieb einer Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch IPH (GDB 510.3)
- Gesetz über den Schutz vor häuslicher Gewalt (GDB 510.6)
- Ausführungsbestimmungen über die Militärverwaltung (GDB 530.111)
- Vollziehungsverordnung über den Wehrpflichtersatz (GDB 530.41)
- Bevölkerungsschutzgesetzgebung (GDB 540.1, GDB 540.111)
- Ausführungsbestimmungen über den Kantonalen Führungsstab (GDB 540.112)
- Verordnung über den koordinierten Sanitätsdienst (GDB 540.21)
- Zivilschutzgesetzgebung (GDB 543.1, GDB 543.111)
- Feuerschutzgesetzgebung (GDB 546.1, GDB 546.111, GDB 546.112, GDB 546.113)
- Chemiewehr- und Strahlenschutzverordnung (GDB 780.31)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
VISION 2025: Gemeinsame Polizei-Einsatzleitzentrale mit den Kantonen Luzern und Nidwalden; Vorliegen der Entscheidungsgrundlagen und Umsetzung im Rahmen der Projektplanung	bis 2029
Schrittweise Anpassung der polizeilichen Ressourcen und Strukturen, um die gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen und die Bedürfnisse der Bevölkerung und die Anforderungen an die interkantonale Zusammenarbeit abzudecken	2027 ff.
Anpassung der Zivilschutzorganisation an das geforderte Fähigkeitsprofil	bis 2028
Stärkung der polizeilichen Prävention basierend auf aktueller Lageverfolgung und -auswertung sowie primärer Abstützung auf nationale und regionale Kampagnen	bis 2030
Erarbeitung Schutzraumstrategie für Schutzbauten im Kanton	2027
Überprüfung und Anpassung der Amtsorganisation in Bezug auf die Dienststellen und den KFS	bis 2028
Förderung der Zusammenarbeit mit den Einwohnergemeinden im Bereich öffentliche Sicherheit	2027

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	20'035	20'689	21'925	5.98 %	22'735	22'840	23'172	22'481	21'524
30	Personalaufwand	11'044	11'524	11'972	3.89 %	12'214	12'340	12'433	12'562	12'688
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3'780	4'496	4'597	2.25 %	4'621	4'870	4'854	4'586	4'376
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	648	555	446	-19.69 %	681	450	354	371	224
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	0	78	0	100.00 %	0	0	0	0	23
36	Transferaufwand	3'158	2'710	3'604	32.97 %	3'913	3'874	4'225	3'656	2'907
37	Durchlaufende Beiträge	453	380	360	-5.26 %	360	360	360	360	360
39	Interne Verrechnungen	952	946	946	0.00 %	946	946	946	946	946
4	Ertrag	-16'020	-15'330	-15'738	2.66 %	-15'653	-15'205	-15'736	-15'636	-14'918
42	Entgelte	-3'338	-3'210	-3'276	2.06 %	-3'284	-3'291	-3'299	-3'307	-3'315
43	Übrige Erträge	-1'496	-1'357	-1'463	7.77 %	-1'233	-1'003	-1'003	-1'003	-1'003
44	Finanzertrag	-1	-4	-1	-87.50 %	-1	-1	-1	-1	-1
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	-461	-202	-571	183.23 %	-709	-483	-1'006	-898	-172
46	Transferertrag	-2'003	-1'897	-2'043	7.72 %	-2'043	-2'043	-2'043	-2'043	-2'043
47	Durchlaufende Beiträge	-453	-380	-360	-5.26 %	-360	-360	-360	-360	-360
49	Interne Verrechnungen	-8'267	-8'281	-8'025	-3.09 %	-8'025	-8'025	-8'025	-8'025	-8'025
Gesamtergebnis		4'015	5'359	6'187	15.46 %	7'082	7'635	7'437	6'845	6'605
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5	Investitionsausgaben	289	494	1'102	123.14 %	0	250	330	0	0
50	Sachanlagen	289	494	1'102	123.14 %	0	250	330	0	0
Gesamtergebnis		289	494	1'102	123.14 %	0	250	330	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30	Personalaufwand	11'524						
3205	<i>Polizeikorps</i> Höhere Lohnkosten infolge Stellenerehöhung und Lohnentwicklung - dadurch höhere Sozial- und Versicherungsbeiträge, tiefere Beiträge Familienzulagen, höhere Kosten psychologische & rechtsanwaltliche Unterstützung MA, KEP-Projekt (Uniform) abgeschlossen, tiefere Kosten IPH (Leistungspauschale)		+402	+122	+4		+5	
3250	<i>Zivilschutz</i> Höhere Sozialversicherungsbeiträge		+35			-30		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'496						
3205	<i>Polizeikorps</i> Schwankungen allg. Beschaffungen + Fz-Beschaffungen, Ersatzbeschaffung IT-Hardware, Wegfall Erarbeitung PolG, IT-Kosten höher (Releases, Forensiknetz), allg. Ermittlungskosten höher, Wiederinbetriebnahme AFV, tiefere Spesen (Abhängig Aus-/Weiterbildung), Ersatzbeschaffung DSG		+42	-36	+226	+34	-205	-130
3250	<i>Zivilschutz</i> Schwankungen allg. Beschaffungen, Schwankungen Betriebs- & Unterhaltskosten, teurere Informatikprojekte, Schwankungen WKs (Entschädigungen)		+31	+60	+23	-50	-63	-80
3251	<i>Schadenwehr (Feuerwehr)</i> Schwankungen allg. Beschaffungen und Unterhalt, Erhöhung Besoldung NSV, Schwankungen Kurse		-10					
3252	<i>Feuerwehrkasse Obwalden</i> Schwankungen Fahrzeug- und IT-Ersatzbeschaffungen, Erhöhung Besoldung NSV, Schwankungen Kurse		+2					
3253	<i>Ersatzbeiträge Zivilschutz</i> Schwankungen Kurse		-5					
3256	<i>Wehrpflichtersatz</i> Schwankungen allg. Kosten und Ersatzbeschaffungen		+2					
3270	<i>Straf- und Massnahmenvollzug</i> Schwankungen Ersatzbeschaffung Hardware		+3					
3271	<i>Bewährungsdienst</i> Schwankungen Ersatzbeschaffung Hardware		+3					
3272	<i>Gefängnis</i> Teurere IT-Lizenzkosten Gefängnissoftware		+5					

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	555						
3205	<i>Polizeikorps</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV		-108 -1	+265 -30	-231	-96	+17	-147
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	78						
3252	<i>Feuerwehrkasse Obwalden</i> Schwankungen Fonds		-78					
3253	<i>Ersatzbeiträge Zivilschutz</i> Schwankungen Fonds							+23
36	Transferaufwand	2'710						
3205	<i>Polizeikorps</i> Massiv teurere Projektkosten (Vision 2025, PTI)		+228	+169	+80	-174	-464	
3250	<i>Zivilschutz</i> Tiefere Kurskosten, höhere Kosten Unterhalt Schutzanlagen		-6		+105			
3251	<i>Schadenwehr (Feuerwehr)</i> Tiefere Entschädigungen an Gemeinden		-20					
3252	<i>Feuerwehrkasse Obwalden</i> Schwankungen Beiträge an Gemeinden (Bauten, Fahrzeuge)		+435					
3253	<i>Ersatzbeiträge Zivilschutz</i> Höhere Unterhaltskosten Schutzräume		+224	+140	-224	+525	-105	-749
3270	<i>Straf- und Massnahmenvollzug</i> Höhere Kostenverrechnungen im Strafvollzugskonkordat		+32					
42	Entgelte	3'210						
3205	<i>Polizeikorps</i> Erträge aus Bussen anhand Staatsrechnung 2025		+50					
43	Verschiedene Erträge	1'357						
3205	<i>Polizeikorps</i> Höhere Beiträge BAZ Gloubenberg (temp. Erhöhung Platzzahl), höhere allg. Einnahmen		+89	-230	-230			
3253	<i>Ersatzbeiträge Zivilschutz</i> Höhere Einnahmen Ersatzbeiträge		+30					
3270	<i>Straf- und Massnahmenvollzug</i> Verwendung Kto 3611.06 statt 4390.00		-13					

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	202						
3252	Feuerwehrkasse Obwalden Schwankungen Fonds		+180	-2	-2	-2	-2	
3253	Ersatzbeiträge Zivilschutz Schwankungen Fonds		+189	+140	-224	+525	-105	-726
46	Transferertrag	1'897						
3250	Zivilschutz Tiefere Bundesbeiträge da weniger Renovationen geplant		-18					
3252	Feuerwehrkasse Obwalden Höhere Beiträge Feuerwehrversicherungsgesellschaften (Schwankungen Bautätigkeit)		+186					
3256	Wehrpflichtersatz Tiefere Provisionen Bund, da weniger Ersatzpflichtige		-2					
3272	Gefängnis Tiefere Vergütungen, da weniger externe Behebungen erwartet		-20					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031		Fipla 2032	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
3205	Polizeikorps												
	Ersatzbeschaffungen Hardware	162						180					
	Projekt Mobiles Sicherheitskommunikationssystem MSK	700											
	Ersatzbeschaffung VW T6 (OW 117006)	120											
	Ersatzbeschaffung Einsatzboot							150					
	Ersatzbeschaffung DSG	120											
	Ersatz Geschwindigkeitsmessgerät Semi-Station					250							

35 Sozialamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Sozialamt fördert und koordiniert die private sowie öffentliche Sozialhilfe. Gegenüber den Einwohnergemeinden ist das Sozialamt Aufsichts- und Beschwerdeinstanz im Bereich der Sozialhilfe. Es führt eine eigene Beratungsstelle für die Opferhilfe und ist zuständig für das Heimwesen. Das Sozialamt hat für die Behinderten- und Betagtenberatung Leistungsvereinbarungen mit spezialisierten Institutionen abgeschlossen. Die im Sozialamt integrierte Fachstelle für Gesellschaftsfragen ist zuständig für Gesundheits-, Jugend- und Familienförderung sowie Integration. Die integrierten Beratungsstellen sind in den Bereichen Jugend, Familie und Sucht zuständig. Die Abteilung Soziale Dienste Asyl ist für die die Koordination, Unterbringung, Betreuung, Sprachkurse und berufliche Integration für Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge zuständig. Zum Sozialamt gehört die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), die als unabhängige kantonale Fachbehörde für gesetzliche Massnahmen im Kinder- und Erwachsenenbereich für Personen mit Wohnsitz im Kanton zuständig ist. Zudem ist die KESB in den Bereichen Adoptionen, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Regelung bewegungseinschränkender Massnahmen, fürsorgerische Unterbringung und bei medizinischen Behandlungen ohne Zustimmung zuständig.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Sozialhilfegesetzgebung (GDB 870.1 und 870.11)
- Verordnung über die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen (GDB 870.12)
- Ausführungsbestimmungen zum Kindes- und Adoptionsrecht (GDB 211.211)
- Kinder- und Jugendförderungsgesetz (GDB 874.1)
- Vollziehungsverordnung zum eidgenössischen Asylgesetz (GDB 113.51)
- Einführungsgesetz zum ZGB (GDB 219.1)
- Gesundheitsgesetz (GDB 810.1)
- Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (GDB 410.13 und 410.133)
- Heimvereinbarung (GDB 874.3)
- Vollziehungsverordnung zum Opferhilfegesetz (GDB 350.11)
- Familienergänzende Kinderbetreuung (GDB 870.7 und 870.711)
- Verordnung über eine Fachstelle für Gesellschaftsfragen (GDB 810.12)
- Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (GDB 211.61)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer sowie zum Asylgesetz (GDB 113.21)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung kantonalen Integrationsprogramms (KIP 3): Ausbau im Bereich Sprachförderung und Kinder im Vorschulalter	bis 2027
Erarbeitung des kantonalen Integrationsprogramms (KIP4)	bis 2027
Revision Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung unter Beteiligung der verschiedenen Akteurinnen und Akteure	bis 2030
Strategie „Frühe Kindheit“: – Prüfung, Erarbeitung und Umsetzung von Massnahmen in den Handlungsfeldern „Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure“ und „Früherkennung von belasteten Familien“	bis 2028
Neuausrichtung Behindertenwesen auf Basis der Strategie für eine inklusive Gesellschaft	bis 2032
Neugestaltung der sozialen Rahmenbedingungen (Anpassung Sozialhilfegesetz)	2029 bis 2031
Nachtrag zur Verordnung über Leistungsangebote im Bereich Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (Kostenteiler Wohn- und Tagesstrukturen)	bis 2029
Neuausrichtung Asylwesen Kanton Obwalden	2027 bis 2029

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3 Aufwand		27'614	27'656	27'650	-0.02 %	27'704	27'759	27'814	27'826	27'882
30 Personalaufwand		5'438	5'611	5'409	-3.59 %	5'463	5'518	5'573	5'629	5'685
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		1'715	1'769	1'503	-15.08 %	1'503	1'503	1'503	1'503	1'503
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	0	44	0.00 %	44	44	44	0	0
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds		1	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand		19'948	19'804	20'206	2.03 %	20'206	20'206	20'206	20'206	20'206
37 Durchlaufende Beiträge		198	159	175	10.06 %	175	175	175	175	175
39 Interne Verrechnungen		314	314	314	0.00 %	314	314	314	314	314
4 Ertrag		-13'239	-13'032	-12'446	-4.50 %	-12'449	-12'453	-12'456	-12'459	-12'463
42 Entgelte		-172	-185	-160	-13.51 %	-163	-166	-170	-173	-177
43 Übrige Erträge		-2	-5	-3	-31.91 %	-3	-3	-3	-3	-3
44 Finanzertrag		-3	-7	-169	2314.29 %	-169	-169	-169	-169	-169
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		0	0	-44	0.00 %	-44	-44	-44	-44	-44
46 Transferertrag		-12'742	-12'550	-11'775	-6.18 %	-11'775	-11'775	-11'775	-11'775	-11'775
47 Durchlaufende Beiträge		-198	-159	-175	10.06 %	-175	-175	-175	-175	-175
49 Interne Verrechnungen		-121	-127	-121	-4.57 %	-121	-121	-121	-121	-121
Gesamtergebnis		14'375	14'624	15'204	3.96 %	15'255	15'306	15'358	15'366	15'419
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5 Investitionsausgaben		0	174	0	100.00 %	0	0	0	0	0
50 Sachanlagen		0	174	0	100.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		0	174	0	100.00 %	0	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30	Personalaufwand	5'611						
3530	<i>Soziale Dienste Asyl</i> Integrationsmassnahmen werden übergreifend (3530 und 3531) für alle Geflüchteten (inkl. Status S) umgesetzt. Deshalb werden mehr Löhne auf 3531.3010.05 belastet		-150					
3531	<i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Zwei Stellen (Köche) fallen weg, noch kein Entscheid vorhanden		-54					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'769						
3506	<i>Heime</i> Umsetzung Inklusionsstrategie		+20					
3530	<i>Soziale Dienste Asyl</i> Mehr Zuweisungen werden erwartet		+65					
3531	<i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Klientinnen und Klienten erhalten neu WSH und kochen selber		-351					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0						
3531	<i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Planmässige Abschreibung Sachanlagen VV		+44				-44	
36	Transferaufwand	19'804						
3500	<i>Sozialamt</i> Reduktion aufgrund tatsächlich geringerer Entwicklung der Auslastung		-159					
3506	<i>Heime</i> Kostensteigerung aufgrund der allgemeinen Teuerungsentwicklung		+447					
3530	<i>Soziale Dienste Asyl</i> Seit 2022 konstante Zunahme von Anwesenden; Erhöhung Grundbedarf für Kinder um Fr. 50/Mt.		+467					
3531	<i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Systemwechsel von Taschengeld auf Asylansatz; Es wird mit weniger Personen gerechnet		-360					

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
44	Finanzertrag	7						
3530	<i>Soziale Dienste Asyl</i> Neue Ertragskonten für Mietzienseinnahmen Erwerbstätige		+69					
3531	<i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Neues Ertragskonto für Mietzienseinnahmen Erwerbstätige		+93					
46	Transferertrag	12'550						
3506	<i>Heime</i> Anstieg der Beiträge aufgrund der Teuerungsanpassung		+337					
3510	<i>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</i> Erwartete Gemeindebeiträge		+49					
3520	<i>Fachstelle Gesellschaftsfragen</i> Es wird mit weniger Übertrag budgetiert		-87					
3530	<i>Soziale Dienste Asyl</i> Seit 2022 konstante Zunahme von Anwesenden		+408					
3531	<i>Soziale Dienste Asyl Status S (Schutzbedürftige)</i> Massiv weniger Personen wegen Statuswechsel SB+5 Jahre. Es bleiben ca. 70 Personen welche die GP erhalten. Ca. 52 welche keine GP erhalten, sowie 19 P. ohne GP, finanziell unabhängig Beitrag Gemeinden zur Defizitdeckung aufgrund Entlastungspaket 2027 des Bundes (keine Subventionen für Schutzbedürftige mit Aufenthaltsbewilligung). Gemäss Protokoll Budgetbesprechung SSD, wurde der Betrag auf das Konto 4632.00 umgelegt		-2'135 +663					

36 Staatsanwaltschaft

1 Leistungsauftrag des Amts

Die Staatsanwaltschaft vertritt den Strafanspruch des Staates. Sie ist gleichzeitig Untersuchungs- und Anklagebehörde und leitet entsprechend alle Strafuntersuchungen gegen Erwachsene und Jugendliche. Sie nimmt sämtliche einzelrichterlichen Befugnisse in Strafsachen (Strafbefehl bzw. Einstellung, Nichtanhandnahme, Sistierung sowie Wiederaufnahme eines Verfahrens) wahr, sie erhebt Anklage und vertritt diese vor allen Gerichtsinstanzen. Die Jugendanwältin ist auch für den Vollzug zuständig.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Gesetz über die Gerichtsorganisation (GDB 134.1)
- Gesetz über das kantonale Strafrecht (GDB 310.1)
- Gesetz über den Schutz vor häusliche Gewalt (GDB 510.6)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts Justitia 4.0	bis 2031

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3 Aufwand	3'386	3'622	3'780	4.35 %	3'775	3'795	3'865	3'886	3'906
30 Personalaufwand	1'779	1'919	1'991	3.79 %	2'011	2'031	2'052	2'072	2'093
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'335	1'444	1'468	1.67 %	1'443	1'443	1'443	1'443	1'443
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	4	0	100.00 %	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	180	163	228	39.64 %	228	228	278	278	278
39 Interne Verrechnungen	93	93	93	0.00 %	93	93	93	93	93
4 Ertrag	-1'730	-1'543	-1'664	7.80 %	-1'696	-1'730	-1'764	-1'799	-1'834
42 Entgelte	-1'696	-1'541	-1'643	6.57 %	-1'675	-1'709	-1'743	-1'778	-1'813
43 Übrige Erträge	-34	-2	-21	950.00 %	-21	-21	-21	-21	-21
Gesamtergebnis	1'656	2'079	2'116	1.79 %	2'078	2'065	2'101	2'087	2'072

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30	Personalaufwand	1'919						
3600	Staatsanwaltschaft gem. Personalamt, ord. Lohnentwicklung		+30					
3620	Jugendanwaltschaft gem. Personalamt, ord. Lohnentwicklung		+17					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'444						
3600	Staatsanwaltschaft Notwendiges a.o. Mandat (Spezialkenntnisse vorausgesetzt) Sockelbeitrag Leistungsvereinbarung mit IRM + Pikettentschädigung für Ärzeschaft Annahme Abschreibungen Verfahrenskosten/Sanktionen anhand Vorjahre Ersatzbeschaffung Legalinspektionstisch + KKJPD: Evaluation Überlastung der Strafbehörden, Umsetzungsphase III		+81 -50 -50 +15	-10 -15				

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
33 3600	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Staatsanwaltschaft</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	4	-4					
36 3600	Transferaufwand <i>Staatsanwaltschaft</i> Erhöhung Kostenbeteiligung Dienst Überwachung Post- und Fernmeldeverkehr	163	+56			+50		
42 3600	Entgelte <i>Staatsanwaltschaft</i> Annahme Entwicklung anhand Vorjahren Annahme Entwicklung anhand Vorjahren	1'541	+60 +30					

38 Gesundheitsamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Gesundheitsamt sorgt für eine ausreichende und koordinierte medizinische Versorgung der Bevölkerung. Es vollzieht die aufgrund der Krankenversicherungsgesetzgebung den Kantonen übertragenen Aufgaben, erteilt Bewilligungen für Berufe der Gesundheitspflege sowie therapeutische Einrichtungen, koordiniert die Betagtenbetreuung und die Spitexdienste und führt den Schulgesundheitsdienst. Es sorgt für die Gesundheitserziehung der Bevölkerung und stellt die Koordination mit dem Laboratorium der Urkantone sicher, welches insbesondere die Vollzugsaufgaben in den Bereichen Lebensmittelgesetzgebung, Veterinärwesen, Giftgesetzgebung, Stoffverordnung sowie Gewässer und Umweltanalytik erfüllt.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Gesundheitsgesetz (GDB 810.1)
- AB über die Berufe und die Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie die öffentlichen Bäder (GDB 810.11)
- AB über die Arzneimittel und die Medizinalprodukte (GDB 814.21)
- Verordnung zum Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelverordnung)
- Konkordat über das Laboratorium der Urkantone (GDB 816.2)
- Veterinärgesetz (GDB 818.1)
- AB über die Führung des Kantonsspitals als Regiebetrieb nach den Grundsätzen der neuen Verwaltungsführung (GDB 830.111)
- Einführungsgesetz und Verordnung zum Krankenversicherungsgesetz (GDB 851.1)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Erarbeitung und Umsetzung übergeordnete Gesundheitsstrategie	bis 2028
Integration Kantonsspital in die LUKS Gruppe samt Koordination Leistungsangebot innerhalb des Spitalverbunds	bis 2029
Schaffung Hausarztpraxis im Kantonsspital	bis 2028

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3 Aufwand		58'148	51'625	57'781	11.93 %	57'290	56'757	56'826	57'543	58'280
30 Personalaufwand		760	806	745	-7.55 %	753	761	768	776	784
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		446	739	872	17.91 %	737	737	737	737	737
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	54	0	100.00 %	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand		56'841	49'913	56'052	12.30 %	55'688	55'147	55'209	55'918	56'647
37 Durchlaufende Beiträge		45	61	61	0.00 %	61	61	61	61	61
39 Interne Verrechnungen		56	52	52	0.00 %	52	52	52	52	52
4 Ertrag		-787	-716	-776	8.39 %	-778	-781	-784	-787	-790
42 Entgelte		-206	-100	-140	40.00 %	-143	-146	-149	-151	-155
43 Übrige Erträge		-5	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
46 Transferertrag		-532	-555	-575	3.60 %	-575	-575	-575	-575	-575
47 Durchlaufende Beiträge		-45	-61	-61	0.00 %	-61	-61	-61	-61	-61
Gesamtergebnis		57'361	50'909	57'006	11.97 %	56'512	55'975	56'042	56'756	57'490
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5 Investitionsausgaben		1'442	110	1'285	1068.18 %	35	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge		1'442	110	1'285	1068.18 %	35	0	0	0	0
Gesamtergebnis		1'442	110	1'285	1068.18 %	35	0	0	0	0

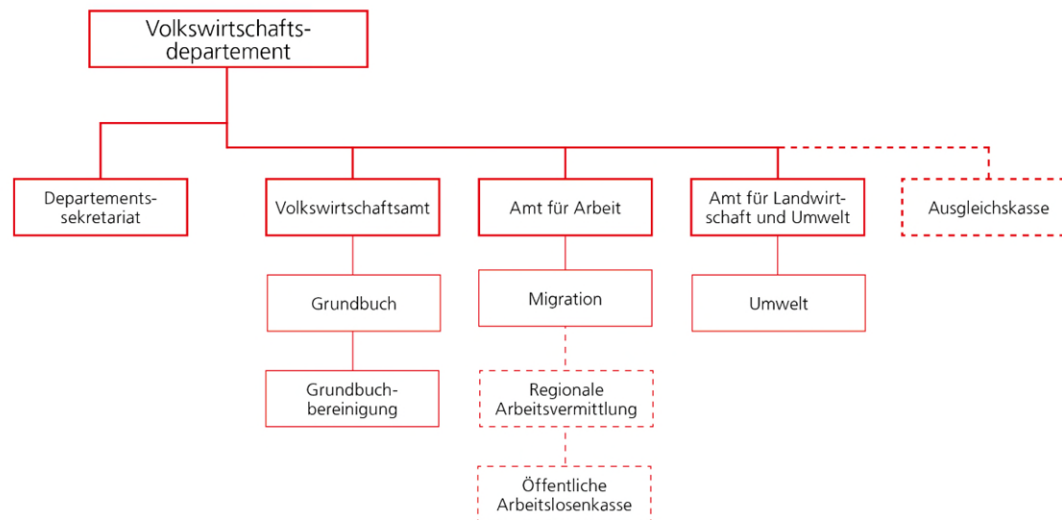
5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30	Personalaufwand	806						
3800	Amtsleitung GA Lohn Kantonsarzt wird neu über KAD-UNO abgerechnet (Leistungsvereinbarung mit NW und Uri)		-31					
3803	Schulgesundheitsdienst Lohn war zu hoch budgetiert. Anpassung an effektive Lohnzahlung ab 2025		-28					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	739						
3800	Amtsleitung GA Umsetzung Berufsausübungsbewilligung OW gemäss Projekt ILZ		+135	-135				
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	54						
3800	Amtsleitung GA Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV		-54					
36	Transferaufwand	49'913						
3801	Umsetzung Pflegeinitiative Anzahl Beitragsberechtigte Personen ist gemäss Berechnung und gemäss bisherigen Ausgaben 2025 leicht höher als bisher budgetiert.		+35					
3820	Akutversorgung Standort Samen Erneuerung EDV (basierend auf Bericht des RR über den Objektkredit für die Informatikinvestitionen des KSOW) GWL/Regionalpol.-Beitrag Berechnete Erhöhung der stationären Leistungen am Kantonsspital Berechnete Erhöhung der stationäre Leistungen der LUPS Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+3'224	-2'650	-1'400			
			+185	+1'100	+500	-500		
			+1'000	+230	+235	+239	+244	+249
			+200	+81	+83	+86	+89	+91
			-1'024	+435	-408	-221	-91	-87
3824	Ausserkantonale Spitalbehandlungen Berechnete Erhöhung stationäre und ambulante Spitalbehandlungen		+2'500	+440	+449	+458	+467	+476

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031		Fipla 2032	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
3820 56	Akutversorgung Standort Sarnen <i>Apparate, Maschinen, EDV</i> Kantonsspital: Beiträge Investitionskosten EDV (Erneuerung 2025-2027)	1'285		35									



4. Volkswirtschaftsdepartement

Strategische Ziele ¹:

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.1	Im Kanton Obwalden ist die Bevölkerung sicher und vor Umweltgefahren geschützt. Die Infrastruktur, der Datenverkehr und die Mobilität sind zeitgemäss.
1	1.3	Im Kanton Obwalden hat die Gesundheitsprävention einen hohen Stellenwert. Die Bevölkerung hat Zugang zu einer qualitativ zeitgemässen Gesundheitsversorgung.
2	2.2	Der Kanton Obwalden ist Standort für innovative Forschungs-, Bildungs- und Kulturinstitutionen wie auch für Unternehmen.
2	2.3	Der Kanton Obwalden entwickelt seine Siedlungs-, Umwelt- und Landschaftsflächen nachhaltig.
3	3.2	Der Kanton Obwalden ist wettbewerbsfähig und steht in engem Austausch mit der Wirtschaft und dem Tourismus.
4	4.1	Der Kanton Obwalden unterstützt zukunftsgerichtete Initiativen und schafft Wertschöpfungsnetzwerke zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft.
4	4.2	Der Kanton Obwalden wird zum Netto-Null Kanton.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2026 bis 2030 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr.	Beschreibung
1.1	1.1.2	Stärkung der öffentlichen Sicherheit
1.3	1.3.1	Sicherstellung Gesundheitsversorgung
2.2	2.2.1	Standortentwicklung
2.3	2.3.1	Raumentwicklung
3.2	3.2.1	Wirtschaft, Bildung und Forschung
4.2	4.2.1	Nachhaltiges Ressourcenmanagement

¹ Gemäss Langfriststrategie Unterlagen 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Beschreibung	2027	2028	2029	2030	2031	2032
1.1.2	Kontrolle von Gebäuden mit grossem Brandrisiko gemäss Art. 6 Feuerwehrgesetz (FG)	X	X	X	X	X	X
1.1.2	Kontrolle und Erfassung der industriellen Betriebe im Kanton gemäss Art. 41 Arbeitsgesetz (ArG)	X	X	X	X	X	X
1.1.2	Überprüfung der kantonalen Strukturen der Wirtschaftlichen Landesversorgung auf ihren Aktualisierungsbedarf	X	X	X			
1.3.1	Umsetzung Gegenvorschlag zur „Prämien-Entlastungs-Initiative“: Kantonaler Mindestbeitrag und Sozialziel	X	X	X			
1.3.1	Umsetzung Revision Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen – und Invalidenversicherung (ELG): Leistungen für Hilfe und Betreuung zu Hause	X	X	X			
2.2.1/ 4.1.1	Weiterhin Förderung von Innovationtreibern wie CSEM oder tüftelPark Pilatus	X	X	X	X	X	X
2.3.1	Landwirtschaft: Umsetzung der Agrarpolitik 2022+/2030+	X	X	X	X	X	X
3.1.2	Schaffung von Mountainbikerouten und Trails: Unterstützung im Rahmen der Möglichkeiten der Neuen Regionalpolitik (NRP)	X	X	X	X		
3.2.1	Weiterentwicklung Tourismus zusammen mit den Tourismusorganisationen	X	X	X			
4.2.1	Umsetzung Energie- und Klimakonzept 2035	X	X	X	X	X	X

Jahresziele 2027

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Jahresziel
1.1.2	Die Brandschutzvorschriften werden konsequent durch effiziente Bewilligungsverfahren und gezielte Kontrollen bei Gebäuden mit grossem Brandrisiko durchgesetzt.
1.1.2	Die gewerblichen und industriellen Betriebe werden bezüglich Einhaltung der Sicherheitsstandards im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beratend unterstützt.
1.1.2	Die Auslegeordnung und erste Analyse zu den kantonalen Strukturen der Wirtschaftlichen Landesversorgung inkl. allfällige Handlungsfelder liegen vor.
1.3.1	Der Gegenvorschlag zur „Prämien-Entlastungs-Initiative“ ist in der Umsetzung.
1.3.1	Die Gesetzesgrundlage für die Ausrichtung von Leistungen für Hilfe und Betreuung zu Hause ist in der Umsetzung.

2.3.1	Das landwirtschaftliche Verordnungspaket (Massnahmen 2026) ist in der Umsetzung.
3.2.1	Das Umsetzungsprogramm für die Neue Regionalpolitik (NRP) für die Umsetzungsperiode 2028-2031 ist überarbeitet, mit den Stakeholdern konsolidiert (Vernehmlassung) und vom Regierungsrat verabschiedet.
4.2.1	Die Klimamassnahmen Landwirtschaft sind in der Umsetzung

40 Departementssekretariat

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Departementssekretariat unterstützt den Departementsvorsteher bei der Planung und Organisation der Tätigkeiten des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordinierung innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung (Controlling). Es nimmt die Aufgaben der öffentlichen Wirtschaftsförderung als Koordinationsstelle für Wirtschaftsfragen innerhalb der Verwaltung wahr und ist Bindeglied für die interkantonale Zusammenarbeit sowie Europafragen. Zusätzlich ist es die verwaltungsinterne Ansprechstelle für die Ausgleichskasse Obwalden und die IV-Stelle sowie für die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Organisationsverordnung (GDB 132.11)
- Gesetz über die regionale Wirtschaftspolitik (GDB 910.1)
- Einführungsgesetz und Verordnung zum Krankenversicherungsgesetz (GDB 851.1, GDB 851.11)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (GDB 853.1)
- Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (GDB 853.2)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Umsetzung des Kantonsratsbeschluss über einen Kredit für das Kantonsmarketing im Rahmen der neuen Leistungsvereinbarung 2026 bis 2029 mit der Standort Promotion in Obwalden (iOW)	bis 2029
Umsetzung Revision des Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz (KVG)	bis 2027
Umsetzung Gegenvorschlag zur „Prämien-Entlastungs-Initiative“: Kantonaler Mindestbeitrag und Sozialziel	bis 2028
Umsetzung Revision Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen – und Invalidenversicherung (ELG): Leistungen für Hilfe und Betreuung zu Hause	bis 2028, ev. 2029
Evaluierung und Umsetzung Konzept Grundbuchaufsicht im Kanton Obwalden	bis 2027

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3 Aufwand		43'311	44'641	45'578	2.10 %	48'122	48'927	49'764	50'621	51'509
30 Personalaufwand		522	358	369	2.85 %	372	376	380	383	387
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		965	1'204	1'237	2.74 %	1'237	1'237	1'237	1'237	1'237
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	35	0	100.00 %	0	0	0	0	0
34 Finanzaufwand		1	1	1	0.00 %	1	1	1	1	1
36 Transferaufwand		41'480	43'000	43'929	2.16 %	46'470	47'271	48'104	48'958	49'842
37 Durchlaufende Beiträge		301	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen		43	43	42	-2.11 %	42	42	42	42	42
4 Ertrag		-22'009	-22'854	-23'197	1.50 %	-23'694	-24'206	-24'733	-25'276	-25'835
42 Entgelte		-10	-45	0	100.00 %	0	0	0	0	0
46 Transferertrag		-21'697	-22'809	-23'197	1.70 %	-23'694	-24'206	-24'733	-25'276	-25'835
47 Durchlaufende Beiträge		-301	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		21'302	21'787	22'381	2.73 %	24'429	24'721	25'031	25'346	25'674
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5 Investitionsausgaben		738	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge		738	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		738	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
33 4013	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Prämienverbilligung</i> Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV	35	-35					
36 4010 4013 4014	Transferaufwand <i>Ergänzungsleistungen zur AHV und IV</i> Entwicklung Beiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV und IV <i>Prämienverbilligung</i> Höheres Budget aufgrund der Prämienentwicklung & Anzahl Versicherten Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge <i>Koordinationsstelle</i> Koordinationsstelle wird neu von der Ausgleichskasse geführt. Dazu gehören u.a. Bewirtschaftung Verlustscheine	43'000	+150 +1'300 -16 -455	 +2'550 -9	 +810 -9	 +840 -7	 +860 -6	 +890 -6
46 4010 4013 4014	Transferertrag <i>Ergänzungsleistungen zur AHV und IV</i> Erwartete Entwicklung Bundesanteil EL AHV und IV <i>Prämienverbilligung</i> Erhöhung Bundesbeitrag IPV gemäss Schätzung BAG Schätzung Entwicklung Rückvergütungen durch Krankenversicherungen <i>Koordinationsstelle</i> Koordinationsstelle wird neu von der Ausgleichskasse geführt	22'809	+339 +609 -150 -410	 +497	 +512	 +527	 +543	 +559

41 Volkswirtschaftsamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Volkswirtschaftsamt führt das Handelsregister und nimmt die übergeordneten Aufgaben der Stiftungsaufsicht wahr. Die Abteilung Grundbuch (mit der Aussenstelle Engelberg) ist für die Grundbuchführung zuständig. Die Abteilung Grundbuchbereinigung vollzieht die Bereinigung der dinglichen Rechte und erarbeitet damit die Grundlagen für die Einführung des eidgenössischen Grundbuchs. Das Volkswirtschaftsamt ist zudem die Bewilligungsbehörde für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (Lex Koller). Es koordiniert die Aufgaben der amtlichen Vermessung und des GIS Obwalden. Zudem setzt es die Neue Regionalpolitik (NRP) des Bundes um und ist für die regionale Wirtschaftspolitik, die Innovationsförderung sowie den Tourismus zuständig. Es ist Anlaufstelle für die Statistik, Koordinationsstelle für Fragen der Welthandelsabkommen (GATT/GATS/TRIPS) und die Fachstelle für das öffentliche Beschaffungswesen. Im Weiteren ist es für die Wohnbau- und Eigentumsförderung, die Registerharmonisierung und die wirtschaftliche Landesversorgung zuständig.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Tourismusgesetz (GDB 971.3)
- Gesetz über die regionale Wirtschaftspolitik (GDB 910.1)
- Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über das Obligationenrecht (GDB 220.11)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (GDB 213.81)
- Verordnung über das Grundbuch (GDB 213.41)
- Verordnung über die Bereinigung der dinglichen Rechte und die Einführung des eidgenössischen Grundbuches (GDB 213.51)
- Verordnung über Grundbuchgebühren (GDB 213.61)
- Vollziehungsverordnung über die amtliche Vermessung (GDB 213.11)
- Verordnung über die wirtschaftliche Landesversorgung (GDB 542.11)
- Gesetz über die Harmonisierung der amtlichen Register (GDB 131.4)
- Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (GDB 975.6)
- Gesetz über die Wohnbau- und Eigentumsförderung (GDB 880.1)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Nachfolgearbeiten der Covid-19-Krise (Härtefallprogramm: Controlling und Darlehensbewirtschaftung)	2027 bis 2031
Umsetzung des NRP-Umsetzungsprogramms 2024–2027	2027
Erarbeitung der kantonalen Rechtsgrundlagen für den Beitritt zur revidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB 2019) und Anpassung der kantonalen Erlasse inkl. Verabschiedung im Kantonsrat	bis 2027
Erneuerung der Leistungsvereinbarungen mit dem CSEM und dem ITZ für die Umsetzungsperiode 2028–2031	2027

Vergabe des Mandats Nachführungsgeometer	2027
Sicherstellung der mittelfristigen Lösung der Wahrnehmung der Vermessungsaufsicht mit dem Bund (swisstopo) oder im Verbund (Zentralschweizer Kantone)	2027
Einführung des neuen, modularen Geodatenmodells DM AV für das Schweizer Katasterwesen (Amtliche Vermessung) und Ablösung des bisherigen, starren Modells DM.01-AV-CH	2027
Erneuerung der Leistungsvereinbarungen mit den Tourismusorganisationen (Obwalden Tourismus AG, Engelberg-Titlis Tourismus AG und Luzern Tourismus AG für die Umsetzungsperiode 2028–2032.	2027

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	4'778	5'150	5'311	3.13 %	5'271	5'243	5'128	5'149	5'170
30	Personalaufwand	1'997	1'997	2'112	5.75 %	2'168	2'190	2'125	2'146	2'167
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	756	987	1'030	4.37 %	934	884	834	834	834
36	Transferaufwand	1'619	1'727	1'720	-0.40 %	1'720	1'720	1'720	1'720	1'720
37	Durchlaufende Beiträge	296	330	330	0.00 %	330	330	330	330	330
39	Interne Verrechnungen	109	109	119	9.18 %	119	119	119	119	119
4	Ertrag	-2'457	-2'456	-2'564	4.40 %	-2'604	-2'646	-2'688	-2'730	-2'774
42	Entgelte	-2'011	-1'919	-2'022	5.37 %	-2'062	-2'103	-2'145	-2'188	-2'232
43	Übrige Erträge	-22	-19	-24	26.32 %	-24	-24	-24	-24	-24
46	Transferertrag	-119	-179	-169	-5.60 %	-169	-169	-169	-169	-169
47	Durchlaufende Beiträge	-296	-330	-330	0.00 %	-330	-330	-330	-330	-330
49	Interne Verrechnungen	-10	-10	-20	100.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
Gesamtergebnis		2'320	2'694	2'747	1.97 %	2'667	2'597	2'441	2'419	2'396
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5	Investitionsausgaben	7'921	3'533	3'558	0.71 %	0	0	0	0	0
54	Darlehen	3'327	1'500	1'500	0.00 %	0	0	0	0	0
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	4'594	2'033	2'058	1.23 %	0	0	0	0	0
6	Investitionseinnahmen	-4'788	-2'307	-2'332	1.08 %	0	0	0	0	0
64	Rückzahlung von Darlehen	-194	-274	-274	0.00 %	0	0	0	0	0
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-4'594	-2'033	-2'058	1.23 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		3'133	1'226	1'226	0.00 %	0	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30 4100	Personalaufwand <i>Amtsleitung VWA</i> Neu eine Praktikumsstelle (40%) Neue Stelle iur. Mitarbeiter/in 60% (7 Mt., Rest Folgejahr) befristet bis 31.12.2029	1'997	+18 +50	+36		-86		
31 4110 4130	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Handelsregister und Stiftungsaufsicht</i> IT-Projekt Weiterentwicklung Digitalisierung HR, CR-Scan, CR-Sign, CR-Archiv (Projektverschiebung von 2025 auf 2027) und neu zentrale Datenbank/Schnittstelle zum Transparenzregister <i>Grundbuch</i> Digitalisierung der Grundbuchbelege	987	+96 -100	-96 	 -50	 -50		
42 4130	Entgelte <i>Grundbuch</i> Erwarteter Ertrag gemäss Staatsrechnung 2025	1'919	+100					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031		Fipla 2032	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
4101	Regionalpolitik NRP-Umsetzungsperiode 2024-2027 NRP-Umsetzungsperiode 2024-2027, Rückzahlungsraten NRP Darlehen Kanton Rückzahlungsraten IGH-Darlehen von öffentlichen Unternehmen	1'500	256 18										

42 Amt für Arbeit

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Arbeit ist die kantonale Stelle für Fragen und Belange des Arbeitsmarkts und des Arbeitsrechts. Zusammen mit dem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum OW/NW und der Arbeitslosenkasse OW/NW in Hergiswil vollzieht es das Arbeitslosenversicherungsgesetz und fällt die Vorentscheide für Kurzarbeit und Schlechtwetter. Es ist Anlaufstelle für Personen ausländischer Nationalität im Zusammenhang mit ihren Bewilligungen für den Aufenthalt und die Erwerbstätigkeit. Es vollzieht die Ausländer- und Asylgesetzgebung. Die dem Arbeitsgesetz unterstellten Betriebe werden hinsichtlich der Vorsorge gegen Betriebsunfälle und Berufskrankheiten, dem Gesundheitsschutz, der Arbeitshygiene und dem Umgebungsschutz beraten und überwacht. Bestehende Gebäude sowie Um- und Neubauten, Munitions-, Sprengmittel- und pyrotechnische Lager werden hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes überprüft. Die Einhaltung der Vorschriften bezüglich des Messwesens, der Preisbekanntgabe, des Entsendegesetzes, des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit und das Bundesgesetz über das Passivrauchen wird überwacht. Für das Markt-, Reisenden- und Unterhaltungsgewerbe, die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih, das Konsumkreditwesen, die selbstständige Kaminfegertätigkeit, das Bergführerwesen und weitere Risikoaktivitäten und für Kleinspiele gemäss Geldspielgesetz werden die erforderlichen Bewilligungen erteilt. Es ist die Anlauf- und Koordinationsstelle für Beiträge aus dem Swisslos-Fonds und zuständig für Vergabungen im Bereich Katastrophen- und Entwicklungshilfe im Ausland.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Vollziehungsverordnung zum Arbeitsvermittlungsgesetz (GDB 843.11)
- Vollziehungsverordnung zum Arbeitslosenversicherungsgesetz (VV AVIG; GDB 855.11)
- Vereinbarung über ein gemeinsames regionales Arbeitsvermittlungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (IKV RAV; GDB 843.21)
- Vereinbarung über eine gemeinsame öffentliche Arbeitslosenkasse der Kantone Obwalden und Nidwalden (IKV ALK; GDB 855.111)
- Interkantonale Vereinbarung über den Vollzug des Entsendegesetzes und des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit (IKV TAK; GDB 843.3)
- Normalarbeitsvertrag für hauswirtschaftliche Arbeitnehmer (GDB 844.1)
- Verordnung zum Ausländerrecht (GDB 113.21)
- Markt- und Reisengewerbebesetz (GDB 975.1)
- Gastgewerbebesetz (GDB 971.1)
- Gastgewerbeverordnung (GGV; GDB 971.11)
- Gesetz über das Campieren (GDB 971.4)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten (GDB 975.115)
- Konsumkreditgesetz (GDB 133.111)
- Verordnung zum Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Verordnung zum Arbeitsgesetz) (GDB 841.11)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über die Heimarbeit (GDB 841.311)
- Ausführungsbestimmungen zur Chemikaliengesetzgebung; (GDB 814.411)
- Ausführungsbestimmungen zum Sprengstoffgesetz (GDB 510.912)
- Ausführungsbestimmungen zum Waffengesetz (GDB 510.911)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über die Unfallversicherung (GDB 851.411)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über den Umweltschutz (GDB 780.11)
- Gesetz über den vorbeugenden Brandschutz und die Feuerwehr (GDB 546.1)
- Ausführungsbestimmungen zum Feuerwehrgesetz (AB FeWG; GDB 546.111)
- Gesetz über die öffentlichen Ruhetage (Ruhetagsgesetz) (GDB 975.2)

- Ausführungsbestimmung zum Bundesgesetz über das Passivrauchen (AB 305/10)
- Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über das Messwesen (GDB 952.111)
- Einführungsgesetz zum Geldspielgesetz (EG BGS; GDB 975.3)
- Ausführungsbestimmungen zum Einführungsgesetz zum Geldspielgesetz (AB BGS; GDB 975.312)
- Interkantonale Vereinbarung betreffend die gemeinsame Durchführung von Geldspielen (IKV 2020; GDB 975.41)
- Gesamtschweizerisches Geldspielkonkordat (GSK; GDB 975.42)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Kontinuierliche Erhöhung der Gebäudesicherheit im Kanton durch verstärkte und gezielte Betriebskontrollen gemäss Art. 6 Feuerwehrgesetz	2027 bis 2032
Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes von Arbeitnehmenden in Betrieben mit erhöhtem Risiko im Kanton durch verstärkte Betriebskontrollen gemäss Art. 41 Arbeitsgesetz	2027 bis 2032
Umsetzung neue Brandschutzvorschriften	2027 bis 2030
Umsetzung der Konzepte des Bundes für Personen mit Status S aus der Ukraine	2027 bis 2032
Neuorganisation der Abteilung Migration im Hinblick auf die Ablösung des Bundesasylzentrums Glaubenberg	2027 bis 2030

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	5'003	4'967	5'194	4.58 %	5'242	5'256	5'270	5'284	5'298
30	Personalaufwand	1'101	1'114	1'343	20.57 %	1'391	1'405	1'419	1'433	1'447
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	397	421	420	-0.17 %	420	420	420	420	420
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	962	587	86	-85.35 %	363	363	363	363	363
36	Transferaufwand	2'272	2'569	3'063	19.23 %	2'786	2'786	2'786	2'786	2'786
37	Durchlaufende Beiträge	139	145	150	3.45 %	150	150	150	150	150
39	Interne Verrechnungen	132	131	132	0.92 %	132	132	132	132	132
4	Ertrag	-4'195	-4'029	-4'085	1.40 %	-4'097	-4'108	-4'120	-4'132	-4'144
41	Regalien und Konzessionen	-3'121	-3'020	-3'021	0.03 %	-3'021	-3'021	-3'021	-3'021	-3'021
42	Entgelte	-582	-540	-566	4.81 %	-577	-589	-601	-613	-625
43	Übrige Erträge	-83	-74	-83	12.16 %	-83	-83	-83	-83	-83
44	Finanzertrag	-2	-20	-5	-75.00 %	-5	-5	-5	-5	-5
46	Transferertrag	-59	-20	-50	150.00 %	-50	-50	-50	-50	-50
47	Durchlaufende Beiträge	-139	-145	-150	3.45 %	-150	-150	-150	-150	-150
49	Interne Verrechnungen	-210	-210	-210	0.24 %	-210	-210	-210	-210	-210
Gesamtergebnis		808	938	1'109	18.22 %	1'146	1'148	1'150	1'152	1'154

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30	Personalaufwand	1'114						
4210	<i>Aufenthalt und Asyl</i> Sachbearbeitung Migration 30% befristet bis 31.12.2027 Sachbearbeitung Migration 30% befristet bis 31.12.2027		+31 +31	-31 -31				
4220	<i>Technische Inspektorate</i> Neue Stellen Fachspezialist/in Brandschutz 200% (7 Mt., Rest Folgejahr)		+136	+97				
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	587						
4270	<i>Gewinnanteil und Beiträge allgemein</i> Einlage in Fonds: Swisslos-Fonds		-501	+277				
36	Transferaufwand	2'569						
4270	<i>Swisslos: Gewinnanteil und Beiträge allgemein</i> Vergabebeitrag richtet sich nach bekannten Projekten und ist volatil Vergabungen Sozialamt: dauerhafte Aufstockung des Vergabebeitrags Bildung und Forschung: zusätzliches, bewilligtes Projekt		+66 +15 +60	-60				
4271	<i>Vergabungen Kulturabteilung</i> Beiträge an kulturelle Aufwendungen (RR): Vergabebeitrag richtet sich nach bekannten Projekten und ist volatil Vergabungen an Kulturförderung: dauerhafte Aufstockung des Vergabebeitrags		+20 +40					
4272	<i>Vergabungen Sportabteilung</i> Beiträge an Investitionen im Sportbereich: bewilligtes Projekt Beiträge an Verbände, Sportvereine und Leistungszentren: dauerhafte Aufstockung des Vergabebeitrags Beiträge an Anlässe und Begabtenförderung: zusätzliches Projekt Förderung Leistungssport: dauerhafte Aufstockung des Vergabebeitrags		+200 +45 +17 +23	-200 -17				

43 Amt für Landwirtschaft und Umwelt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Landwirtschaft und Umwelt ist Anlaufstelle für die Bereiche Landwirtschaft, Umweltschutz und Gewässerschutz sowie Fischerei. Es berät und informiert Bäuerinnen und Landwirte bei Vollzugsfragen im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Agrarpolitik und ist zuständig für den Vollzug der Direktzahlungen. Weiter ist es zuständig für den Vollzug des Boden- und Pachtrechts sowie der landwirtschaftlichen Grundstückschätzungen, die Ausrichtung der Investitionshilfen (Beiträge und Investitionskredite) und der Betriebshilfedarlehen. Es wirkt mit bei der Beurteilung von Baugesuchen sowie von Gesuchen der Landwirtschaft für nicht versicherbare Elementarschäden und Finanzhilfen für Hilfswerke.

Die Abteilung Umwelt vollzieht und koordiniert die kantonalen Umwelt- und Gewässerschutzaufgaben. Diese umfassen im Umweltschutz die Fachgebiete Umweltverträglichkeit, Luftreinhaltung, Lärmschutz, Störfallvorsorge, Nichtionisierende Strahlung, Abfallbewirtschaftung, belastete Standorte, Bodenschutz sowie invasive gebietsfremde Organismen. Im Gewässerschutz sind es die Überwachung und der Schutz der Fliessgewässer und Seen, die Siedlungsentwässerung und Abwasserbeseitigung, der Grund- und Trinkwasserschutz, die Wärmenutzung aus Wasser und Boden sowie die Kontrolle der Tankanlagen. Im Weiteren ist die Abteilung Umwelt zuständig für die Fischerei, schützt und bewirtschaftet die Fischgewässer und stellt Fischerpatente aus.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Landwirtschaft sowie dem bürgerlichen Boden- und Pachtrecht vom 25. Januar 2008 (kantonales Landwirtschaftsgesetz, GDB 921.1)
- Gewässerschutzgesetzgebung (GDB 783.11 und 783.21)
- Umweltschutzgesetzgebung (GDB 780.11 und 780.31)
- Fischereigesetzgebung (GDB 651.2 und 651.21)
- Gesetzgebung über die amtlichen Schätzungen der Grundstücke und das Grundpfandrecht (GDB 213.7, GDB 213.71, GDB 231.72)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Landwirtschaft	
Umsetzung Agrarpolitik 2022+	2027 bis 2029
Umsetzung Energie- und Klimakonzept 2035 im Bereich Landwirtschaft	2027 bis 2032
Erarbeitung Projekt regionale Biodiversität und Landschaftsqualität	2027
Erarbeitung Konzept Bekämpfung Quarantäneorganismen	2027
Umwelt	
Aktualisierung Gewässerschutzkarte einschliesslich Ausscheidung von Zuströmbereichen bei Grundwasserschutzzonen	2028 bis 2030
Aktualisierung Emissionskataster Luftschadstoffe	2027

Aktualisierung Wasserversorgungsatlas und Konzept Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen	2027 bis 2028
Ausscheidung Gewässerräume ausserhalb der Bauzonen	2027 bis 2028
Bodenkartierung	2028 bis 2030
Neubeurteilung Kataster belastete Standorte KbS (bestehende und neue Standorte)	2027 bis 2030

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3 Aufwand		36'420	36'406	36'381	-0.07 %	36'413	36'478	36'513	36'570	36'625
30 Personalaufwand		1'996	2'158	2'086	-3.34 %	2'107	2'127	2'149	2'170	2'191
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		939	1'093	1'111	1.57 %	1'111	1'111	1'111	1'111	1'111
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		30	131	57	-56.49 %	29	28	0	0	0
36 Transferaufwand		1'049	1'173	1'278	8.94 %	1'317	1'363	1'404	1'440	1'473
37 Durchlaufende Beiträge		32'217	31'661	31'660	0.00 %	31'660	31'660	31'660	31'660	31'660
39 Interne Verrechnungen		189	190	190	0.00 %	190	190	190	190	190
4 Ertrag		-33'359	-32'726	-32'814	0.27 %	-32'819	-32'744	-32'750	-32'755	-32'761
41 Regalien und Konzessionen		-220	-220	-200	-9.09 %	-200	-200	-200	-200	-200
42 Entgelte		-255	-246	-256	4.07 %	-261	-266	-271	-277	-282
43 Übrige Erträge		-297	-209	-199	-4.78 %	-199	-199	-199	-199	-199
46 Transferertrag		-120	-141	-251	77.44 %	-251	-171	-171	-171	-171
47 Durchlaufende Beiträge		-32'217	-31'661	-31'660	0.00 %	-31'660	-31'660	-31'660	-31'660	-31'660
49 Interne Verrechnungen		-250	-249	-249	0.00 %	-249	-249	-249	-249	-249
Gesamtergebnis		3'061	3'680	3'567	-3.08 %	3'594	3'734	3'763	3'815	3'864
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5 Investitionsausgaben		2'173	1'935	2'050	5.94 %	2'200	2'250	2'250	2'250	2'250
52 Immaterielle Anlagen		198	85	0	100.00 %	0	0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge		976	950	950	0.00 %	1'050	1'050	1'050	1'050	1'050
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		999	900	1'100	22.22 %	1'150	1'200	1'200	1'200	1'200
6 Investitionseinnahmen		-1'056	-900	-1'100	22.22 %	-1'150	-1'200	-1'200	-1'200	-1'200
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		-1'056	-900	-1'100	22.22 %	-1'150	-1'200	-1'200	-1'200	-1'200
Gesamtergebnis		1'117	1'035	950	-8.21 %	1'050	1'050	1'050	1'050	1'050

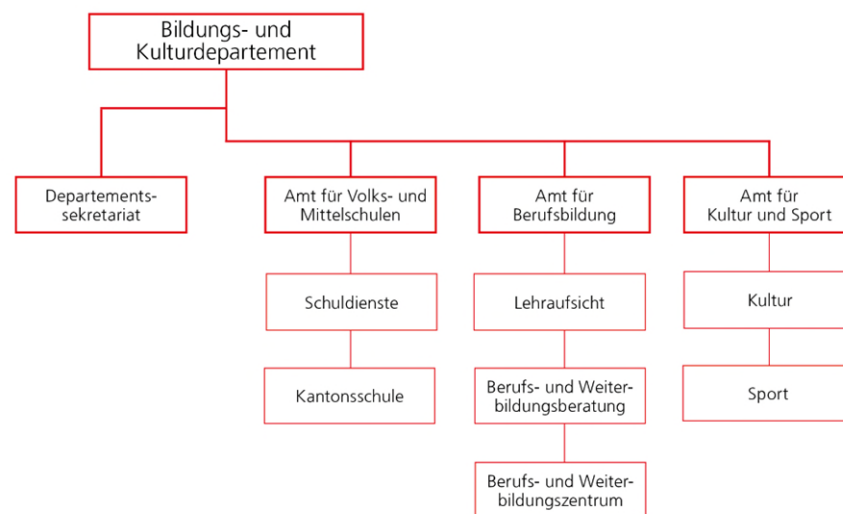
5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30	Personalaufwand	2'158						
4331	Gewässer- und Umweltschutz Im Budget 2026 wurde die Umwandlung einer befristeten Stelle in eine unbefristete beantragt. Nach deren Bewilligung anlässlich der RR-Klausur wurde sie im Budget 2026 doppelt aufgeführt		-75					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	131						
4321	Direktzahlungen Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen VV		-74	-28	-1	-28		
36	Transferaufwand	1'173						
4311	Beratung Förderbeiträge für Herdenschutz		+84					
4312	Strukturverbesserung Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+40	+39	+46	+41	+36	+33
46	Transferertrag	141						
4311	Beratung Herdenschutz Förderbeiträge Bundesbeitrag		+76					
4331	Gewässer- und Umweltschutz Bundesbeitrag Abgeltung VASA (Altlastensanierung)				-80			

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031		Fipla 2032	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
4312	Strukturverbesserung												
	Kantonsbeitrag an Projekte	950		1'050		1'050		1'050		1'050		1'050	
	Bundesbeiträge zur Weiterleitung		1'100		1'150		1'200		1'200		1'200		1'200
	Weiterleitung der Bundesbeiträge	1'100		1'150		1'200		1'200		1'200		1'200	



5. Bildungs- und Kulturdepartement

Strategische Ziele ¹:

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.4	Im Kanton Obwalden sind alle Bevölkerungsgruppen sozial integriert und nehmen aktiv am kulturellen und politischen Leben teil.
2	2.1	Der Kanton Obwalden bietet allen Generationen und insbesondere Familien attraktive Wohn-, Bildungs-, Arbeits- und Freizeitangebote.
2	2.2	Der Kanton Obwalden ist Standort für innovative Forschungs-, Bildungs- und Kulturinstitutionen sowie Unternehmen.
2	2.3	Der Kanton Obwalden entwickelt seine Siedlungs-, Umwelt- und Landschaftsflächen nachhaltig.
3	3.2	Der Kanton Obwalden ist wettbewerbsfähig und steht in engem Austausch mit der Wirtschaft und dem Tourismus.
4	4.1	Der Kanton Obwalden unterstützt zukunftsgerichtete Initiativen und schafft Wertschöpfungsnetzwerke zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft.
4	4.3	Der Kanton Obwalden nutzt die Chancen und meistert die Herausforderungen der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2026 bis 2030 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr.	Beschreibung
1.4	1.4.1	Sicherstellung der sozialen Stabilität
2.1	2.1.1	Chancengerechtigkeit
2.3	2.3.1	Raumentwicklung
3.2	3.2.1	Wirtschaft Bildung Forschung
4.1	4.1.1	Stärkung Gestaltungsfähigkeit
4.3	4.3.1	Digitale Transformation

¹ Gemäss Langfriststrategie Unterlagen 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Beschreibung	2027	2028	2029	2030	2031	2032
1.4.1	Stärkung Grundkompetenzen Erwachsener	X	X	X	X	X	X
2.1.1	Erarbeitung Schulpersonalverordnung	X	X	X			
2.1.1	Entwicklung kantonalen Schulen entlang neuer Schulprogramme	X	X	X	X	X	
2.1.1	Einführung praktisches Brückenangebot	X	X	X	X		
2.1.1	Unterstützung frühe Sprachförderung	X	X	X	X		
2.3.1	Überarbeitung Schutzpläne Denkmalpflege	X	X	X	X	X	
2.3.1	Überarbeitung der Denkmalschutzverordnung	X	X				
3.2	Prozessbegleitung der lokalen Gremien in Engelberg für die Kandidatur Olympische und Paralympische Winterspiele „Switzerland 2038“	X	X	X	X	X	X
4.1.1	Weiterentwicklung und verstärkte Zusammenarbeit Obwaldner Museen	X	X	X	X		
4.3.1	Einführung von Vereinfachungen der Zugriffsrechte auf Onlinedienste in Zusammenarbeit mit anderen Kantonen	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Einführung neue Schulverwaltungssoftware	X	X	X	X		
	Umsetzung EDK-Projekt „Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität“	X	X	X	X	X	X

Jahresziele 2027

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Jahresziel
2.3.1	Die überarbeitete Denkmalschutzverordnung ist zuhanden der Vernehmlassung erarbeitet.
2.1.1	Der Pilot zum praktisches Brückenangebot ist gestartet.

50 Departementssekretariat

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Departementssekretariat nimmt folgende Aufgabenbereiche wahr: Höhere Schulen, Fachhochschulen, Hochschulen, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Ausbildungsbeiträge (Stipendien/Darlehen), kirchliche Angelegenheiten. Es unterstützt den Departementsvorsteher bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordinierung innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung (Controlling).

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Bildungsgesetzgebung (GDB 410.1, 410.2, 412.11)
- Organisationsverordnung Art. 34 (GDB 433.11)
- Stipendienverordnung (GDB 419.11)
- Verschiedene Schulabkommen (GDB 414 und 415/410.1)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Überprüfung Ausführungsbestimmungen über die Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen	2027
Erarbeitung Schulpersonalverordnung	bis 2029

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3 Aufwand		19'244	18'759	19'627	4.63 %	19'831	19'976	20'090	20'095	20'099
30 Personalaufwand		548	430	441	2.57 %	445	449	454	458	463
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		66	79	117	48.15 %	117	117	117	117	117
36 Transferaufwand		18'587	18'208	19'027	4.50 %	19'227	19'367	19'477	19'477	19'477
39 Interne Verrechnungen		43	43	43	0.00 %	43	43	43	43	43
4 Ertrag		-793	-565	-562	-0.57 %	-562	-563	-564	-564	-565
42 Entgelte		-33	-23	-33	42.06 %	-34	-35	-35	-36	-37
43 Übrige Erträge		-2	-1	-1	0.00 %	-1	-1	-1	-1	-1
44 Finanzertrag		-4	-3	-4	16.67 %	-4	-4	-4	-4	-4
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds		-5	-30	-15	-50.00 %	-15	-15	-15	-15	-15
46 Transferertrag		-750	-508	-509	0.30 %	-509	-509	-509	-509	-509
Gesamtergebnis		18'451	18'194	19'066	4.79 %	19'269	19'413	19'527	19'530	19'534
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5 Investitionsausgaben		62	150	100	-33.33 %	100	100	100	100	100
54 Darlehen		62	150	100	-33.33 %	100	100	100	100	100
6 Investitionseinnahmen		-83	-150	-100	-33.33 %	-100	-100	-100	-100	-100
64 Rückzahlung von Darlehen		-83	-150	-100	-33.33 %	-100	-100	-100	-100	-100
Gesamtergebnis		-21	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
36	Transferaufwand	18'208						
5002	<i>Stipendien und Studiendarlehen</i> Anpassung Ausführungsbestimmungen Stipendien per 01.08.2027 führen voraussichtlich zu höheren Stipendien-Auszahlungen		+30					
5010	<i>Integrationsschule</i> Wegfall Gemeindebeiträge aufgrund Auflösung Intregationsschule		-63					
5011	<i>Mittelschulen</i> Ausserkantonale Mittelschulen: Mehr Studierende in ausserkantonalen Mittelschulen Stiftsschule Engelberg: Tarifierhöhung aufgrund Teuerungsausgleich, mehr gemeldete Schüler/innen Sportmittelschule Engelberg: Erhöhung Bundesbeitrag an berufliche Grundbildung (Gegenkonto 4630.00) 5 neue SchülerInnen im Bereich Sekundarstufe II		+54 +313 +124					
5013	<i>Tertiäre Bildung</i> Universitäten: Gemäss Budgetvorgabe EDK Fachhochschule Luzern: teilweise Kompensation ausfallende Bundesbeiträge Fachhochschulen und Pädagogische Hochschule: Erhöhung aufgrund Rechnung 2024 und 2025		+118 +182 +100	+200	+140	+110		
46	Transferertrag	508						
5010	<i>Integrationsschule</i> Wegfall Gemeindebeiträge aufgrund Auflösung Intregationsschule		-63					
5011	<i>Mittelschulen</i> Erhöhung Bundesbeitrag an berufliche Grundbildung		+54					

53 Amt für Volks- und Mittelschulen

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Volks- und Mittelschulen nimmt Beratungs-, Entwicklungs-, Aufsichts-, Steuerungs- und Sachbearbeitungsaufgaben im Bereich der Volksschule und der Mittelschulen wahr. Die Schwerpunkte der Arbeiten liegen auf den Themen Schulaufsicht, Schulqualität, Lehrpersonenweiterbildung, Lehrmittel, Digitale Transformation und Sonderpädagogik. Die Abteilung Schuldienste umfasst den Schulpsychologischen Dienst, die Psychomotorische Therapiestelle und den Logopädischen Dienst. Der Schulpsychologische Dienst ist eine kinder- und jugendpsychologische Beratungsstelle für schulische und/oder erzieherische Fragestellungen im Spannungsfeld Eltern – Kind – Schule. Die Psychomotorische Therapiestelle befasst sich mit der psychomotorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und führt Abklärungen, Therapien und Beratungen durch. Der Logopädische Dienst befasst sich mit Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprechens und der Stimme und führt Abklärungen, Therapien und logopädische Beratungen durch. Die Abteilung Kantonsschule stellt die gymnasiale Bildung sicher.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Bildungsgesetzgebung (GDB 410.1, GDB 410.11, GDB 410.12, GDB 412.11)
- Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (GDB 410.13)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Aufbau und Durchführung der begleiteten Selbstevaluation der Gemeindeschulen	bis 2028
Umsetzung Motion betreffend Praxisänderung im Fach Französisch	bis 2027
Einführung einer neuen Schulverwaltungslösung in den Gemeindeschulen, in der Kantonsschule und im Amt	bis 2029
Durchführung einer externen Fokusevaluation bei den Gemeindeschulen	bis 2028
Unterstützung der Gemeindeschulen bei der Einführung der frühen Sprachförderung	bis 2030
Leistungsvereinbarung mit einem ausserkantonalen pädagogischen Medienzentrum	bis 2028
Einführung der neuen Lehrpläne an der Kantonsschule, der Stiftsschule Engelberg und der Schweizerischen Sportmittelschule	bis 2030
Wiederanerkennung der Maturitätslehrgänge und der Maturitätszeugnisse der Kantonsschule, der Stiftsschule Engelberg und der Schweizerischen Sportmittelschule	bis 2030

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	21'825	22'915	22'728	-0.82 %	23'054	23'203	23'247	23'368	23'444
30	Personalaufwand	9'288	9'706	9'540	-1.72 %	9'635	9'731	9'828	9'926	10'025
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'506	1'605	1'528	-4.79 %	1'565	1'618	1'565	1'588	1'565
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	53	26	26	-0.77 %	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	9'246	9'684	9'760	0.79 %	9'980	9'980	9'980	9'980	9'980
37	Durchlaufende Beiträge	15	170	145	-14.71 %	145	145	145	145	145
39	Interne Verrechnungen	1'717	1'724	1'729	0.29 %	1'729	1'729	1'729	1'729	1'729
4	Ertrag	-1'095	-1'239	-1'221	-1.45 %	-1'295	-1'318	-1'301	-1'325	-1'308
42	Entgelte	-162	-167	-163	-2.40 %	-166	-170	-173	-176	-180
43	Übrige Erträge	-59	-40	-57	42.79 %	-127	-147	-127	-147	-127
46	Transferertrag	-755	-756	-732	-3.20 %	-732	-732	-732	-732	-732
47	Durchlaufende Beiträge	-15	-170	-145	-14.71 %	-145	-145	-145	-145	-145
49	Interne Verrechnungen	-102	-106	-124	16.98 %	-124	-124	-124	-124	-124
Gesamtergebnis		20'731	21'676	21'506	-0.78 %	21'759	21'885	21'946	22'043	22'136

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30	Personalaufwand	9'706						
5350	Kantonsschule Pensenänderungen/Mutationsgewinne/Mutterschaftsvertretungen Neue Stelle Rektor/in 20%		-236 +38					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'605						
5300	Amtsleitung AVM Externe Fokusevaluation, Präventionsprojekt "Mein Körper gehört mir"		+83	-83	+23	-23	+23	-23
5302	Lehrerweiterbildung und Lehrmittel Zugang zu einem pädagogischen Medienzentrum Lehrmittel: Anpassung Budget aufgrund Rechnung		-120	+120				
5350	Kantonsschule Externe Evaluation				+30	-30		
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	26						
5350	Kantonsschule Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV			-26				
36	Transferaufwand	9'684						
5303	Schulergänzende Tagesstruktur Schulergänzende Tagesstrukturen		+220	+220				
5320	Sonderschulung Weniger Stunden Fachpersonal integrative Sonderschulung Mehr Stunden Beratung und Unterstützung integrative Sonderschulung Mehr und weitere Fahrten in ausserkantonale Sonderschulen		-233 +58 +54					
43	Verschiedene Erträge	40						
5300	Amtsleitung AVM Präventionsprojekt "Mein Körper gehört mir"		+20	-20	+20	-20	+20	-20
5302	Lehrerweiterbildung und Lehrmittel Zugang zu einem pädagogischen Medienzentrum			+90				

54 Amt für Berufsbildung

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Berufsbildung sorgt in Zusammenarbeit mit Betrieben, Organisationen der Arbeitswelt und Berufsschulen dafür, dass in den verschiedenen Wirtschaftszweigen genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen und das Bildungsangebot laufend den Anforderungen des Arbeitsmarktes und der Nachfrage der Jugendlichen und Erwachsenen angepasst wird. Es informiert und berät die Berufsbildner/innen in den Lehrbetrieben, die Lehrpersonen, die Lernenden sowie deren Eltern in allen Fragen rund um Grund- und Weiterbildung, Lehrverhältnis und Lehrverträge und überprüft die Qualität der beruflichen Grundbildung gemäss den gesetzlichen Vorschriften des Bundes und des Kantons. Es plant und steuert die Weiterentwicklung der Berufsbildung im Kanton in Zusammenarbeit mit den Berufsbildungspartnern im Interesse der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung des Kantons (Standortattraktivität). Es arbeitet im Rahmen der zentralschweizerischen Kooperation in der Berufsbildung mit den anderen Kantonen zusammen und vollzieht die daraus resultierenden Verpflichtungen. Das Amt für Berufsbildung sorgt für die Durchführung der Qualifikationsverfahren (z.B. Teil- und Abschlussprüfungen) und stellt die entsprechenden Prüfungsdokumente aus.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Bildungsgesetzgebung (GDB 410.1, GDB.410.11)
- Ausführungsbestimmungen über die Berufsbildung und die Weiterbildung (GDB 416.111)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Gute Verankerung der beruflichen Grundbildung und Stärkung der höheren Berufsbildung	bis 2031
Implementierung neuer Aufsichtsprozess für die Höhere Fachschule Medizintechnik Sarnen	2027
Adaption der nationalen ICT-Strategie zur Vereinheitlichung des Datenaustausches unter den Bildungspartnern	bis 2030
Förderung der Bekanntheit der Grundkompetenzen-Angebote im Allgemeinen und im Speziellen der Obwaldner Angebote (Kurse am BWZ und BWB und klarO!)	bis 2028
Implementierung der Berufsrevision Fachmann/frau Gesundheit EFZ	bis 2028
Ausbau der Zusammenarbeit mit den Volksschulen	bis 2030
Vernetzung mit der Obwaldner Wirtschaft	bis 2030
Entwicklung der Weiterbildungsstrategie am BWZ	bis 2027
Umsetzung Allgemeinbildender-Unterricht gemäss neuem Schullehrplan	bis 2028
Umsetzung Berufsmaturität 2030 gemäss neuem Rahmenlehrplan und Schullehrplan	bis 2028

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3 Aufwand	21'985	23'142	23'000	-0.62 %	22'907	23'380	23'504	23'599	23'695
30 Personalaufwand	8'905	9'473	9'186	-3.03 %	9'278	9'370	9'544	9'639	9'735
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	796	919	1'031	12.17 %	997	1'177	1'177	1'177	1'177
36 Transferaufwand	11'245	11'577	11'600	0.20 %	11'450	11'650	11'600	11'600	11'600
37 Durchlaufende Beiträge	76	188	204	8.51 %	204	204	204	204	204
39 Interne Verrechnungen	964	985	979	-0.66 %	979	979	979	979	979
4 Ertrag	-11'813	-12'485	-12'948	3.70 %	-13'007	-13'489	-13'439	-13'470	-13'502
42 Entgelte	-1'293	-1'601	-1'461	-8.78 %	-1'490	-1'520	-1'550	-1'581	-1'613
43 Übrige Erträge	-75	-21	-26	23.81 %	-26	-26	-26	-26	-26
44 Finanzertrag	0	-59	-57	-3.37 %	-57	-57	-57	-57	-57
46 Transferertrag	-10'370	-10'595	-11'179	5.51 %	-11'209	-11'661	-11'581	-11'581	-11'581
47 Durchlaufende Beiträge	-76	-188	-204	8.51 %	-204	-204	-204	-204	-204
49 Interne Verrechnungen	0	-20	-20	0.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
Gesamtergebnis	10'172	10'657	10'052	-5.68 %	9'901	9'892	10'065	10'129	10'194

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30	Personalaufwand	9'473						
5402	Auswärtige Schulen, Kurse, Qualifikationsverfahren Mutationsgewinne durch Neuanstellungen		-36					
5441	BWZ: Brückenangebot Pensenerhöhung Job-Coach Praktisches Brückenangebot					+80		
5442	BWZ: Grundausbildung Klassenzusammenlegungen / FaGe Klassenoptimierung		-136					
5443	BWZ: Berufsmaturität Umsetzung Optimierungsmassnahmen im Berufsmaturitätsunterricht		-69					
5444	BWZ: Weiterbildung Weniger Kursteilnehmer/innen und Klassen		-64					

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	919						
5400	Amtsleitung AfB Erw. Lehrbetriebsportal/Umsetzung eCH Standard/QV Lernendenportal		+19					
5402	Auswärtige Schulen, Kurse, Qualifikationsverfahren Grundkompetenzen für Erwachsene 2029-2032 (ohne Bundesfinanzierung)				+180			
5440	Berufs- und Weiterbildungszentrum Erweiterung Sitzungszimmer / zusätzliches Schulzimmer		+34	-34				
5442	BWZ: Grundausbildung Unterricht Landwirtschaft Tierärzte Wintersporttag (Ausgaben / Einnahmen 5442.3090.00)		+14 +20					
36	Transferaufwand	11'577						
5402	Auswärtige Schulen, Kurse, Qualifikationsverfahren Veränderung Lernende und höhere Berufsfachschul-Tarife (BFSV) Beiträge an Kurse (üK) und KfB; mehr Lernende		+26	-150	+200	-50		
42	Entgelte	1'601						
5444	BWZ: Weiterbildung Schulgelder Deutsch als Fremdsprache; weniger Kursteilnehmer/innen und Klassen		-140					
46	Transferertrag	10'595						
5402	Auswärtige Schulen, Kurse, Qualifikationsverfahren Bundesbeitrag gem. Schätzungen Staastsekretariat für Bildung Forschung und Innovation		+36	+80	+352	-50		
5441	BWZ: Brückenangebot Entschädigung von Kantonen; mehr Lernenden in den Brückenangeboten		+33					
5442	BWZ: Grundausbildung Entschädigung von Kantonen; Tariferhöhung BFSV		+98	-50	+100	-30		
5443	BWZ: Berufsmaturität Entschädigung von Kantonen; mehr Lernende in der Berufsmaturität		+377					

55 Amt für Kultur und Sport

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Kultur und Sport nimmt Planungs- und Sachbearbeitungsaufgaben in den Bereichen Kulturförderung, Kultur- und Denkmalpflege, Kulturgüterschutz, Kantonsbibliothek, Medienfragen, Jugend + Sport, Schulsport und Vereinssport wahr. Es unterstützt und berät Organisationen und Personen, die in den Bereichen Kultur und Sport tätig sind, entrichtet im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ordentliche Mittel und Swisslos-Gelder, bildet J+S-Leiterinnen und Leiter aus und beaufsichtigt den Schulsport.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsverfassung Art. 30 und 31 (GDB 101.0)
- Kultugesetzgebung (GDB 451.1, GDB 451.111, GDB 451.21, GDB 451.51, GDB 454.111)
- Sportförderungsgesetzgebung (GDB 418.1, GDB 418.111)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Weiterentwicklung des Museums Obwalden und verstärkte Zusammenarbeit der Obwaldner Museen	bis 2029
Intensivierung und Förderung der Vernetzung der Sportvereine und –verbände im Kanton durch ein neues Austauschforum	bis 2027
Überarbeitung Denkmalschutzverordnung	2027 bis 2028
Überarbeitung Schutzpläne Denkmalpflege	bis 2032
Prozessbegleitung der lokalen Gremien in Engelberg für die Kandidatur Olympische und Paralympische Winterspiele „Switzerland 2038“	bis 2032

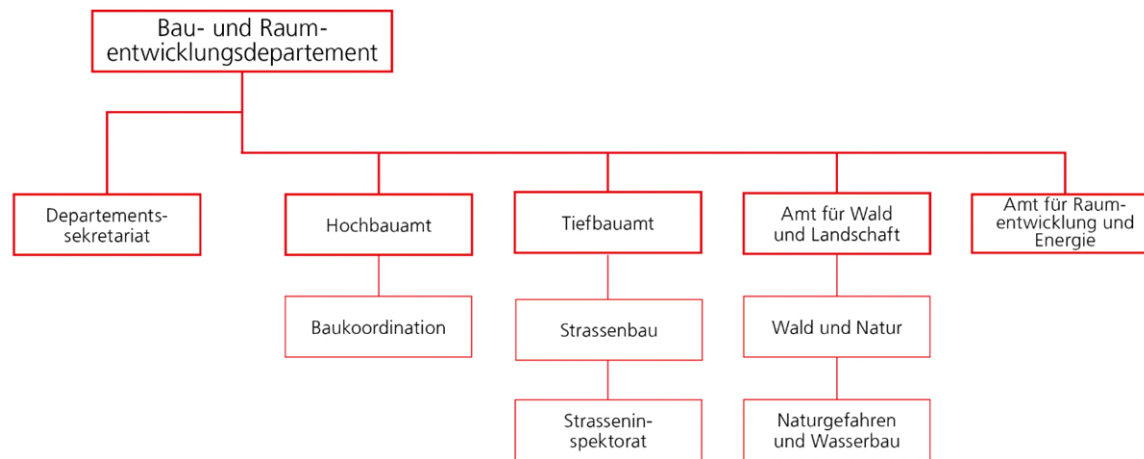
4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	4'689	4'046	4'051	0.12 %	4'063	4'075	4'262	4'273	4'285
30	Personalaufwand	1'136	1'127	1'150	1.99 %	1'162	1'173	1'160	1'171	1'183
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	473	537	572	6.42 %	572	572	572	572	572
36	Transferaufwand	1'130	1'146	1'186	3.48 %	1'186	1'186	1'386	1'386	1'386
37	Durchlaufende Beiträge	1'090	376	376	0.00 %	376	376	376	376	376
39	Interne Verrechnungen	859	859	767	-10.67 %	767	767	767	767	767
4	Ertrag	-1'990	-1'362	-1'399	2.70 %	-1'403	-1'407	-1'411	-1'416	-1'420
42	Entgelte	-170	-190	-200	5.21 %	-204	-208	-212	-216	-221
43	Übrige Erträge	-16	-17	-17	0.00 %	-17	-17	-17	-17	-17
46	Transferertrag	-217	-285	-325	13.82 %	-325	-325	-325	-325	-325
47	Durchlaufende Beiträge	-1'090	-376	-376	0.00 %	-376	-376	-376	-376	-376
49	Interne Verrechnungen	-496	-494	-482	-2.53 %	-482	-482	-482	-482	-482
Gesamtergebnis		2'699	2'684	2'652	-1.18 %	2'660	2'668	2'850	2'858	2'865

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30 5501	Personalaufwand <i>Denkmalpflege und Archäologie</i> Neue Stelle Inventariseur/in Denkmalpflege 20% befristet 01.01.2027-31.12.2029	1'127	+25			-25		
36 5500	Transferaufwand <i>Kulturförderung</i> Entwicklung Museumslandschaft Obwalden	1'146				+200		
46 5520	Transferertrag <i>Kantonsbibliothek</i> Beitragerhöhung Gemeinde Sarnen	285	+53					



6. Bau- und Raumentwicklungsdepartement

Strategische Ziele ¹:

HF	Ziel-Nr.	Beschreibung
1	1.1	Im Kanton Obwalden ist die Bevölkerung sicher und vor Umweltgefahren geschützt. Die Infrastruktur, der Datenverkehr und die Mobilität sind zeitgemäss.
2	2.3	Der Kanton Obwalden entwickelt seine Siedlungs-, Umwelt- und Landschaftsflächen nachhaltig.
3	3.1	Der Kanton Obwalden ist gut und zuverlässig im Nah- und Fernverkehr vernetzt. Er setzt auf umweltfreundliche und innovative Mobilitätsformen.
4	4.2	Der Kanton Obwalden wird zum Netto-Null Kanton.
4	4.3	Der Kanton Obwalden nutzt die Chancen und meistert die Herausforderungen der digitalen Transformation.

Strategische Schwerpunkte aus der Amtsdauerplanung 2026 bis 2030 des Regierungsrats

Ziel-Nr.	Mass.-Nr.	Beschreibung
1.1	1.1.1	Abwehr Naturgefahren
2.3	2.3.1	Raumentwicklung
2.3	2.3.2	Öffentliche Infrastruktur
3.1	3.1.1	Langsamverkehr
3.1	3.1.2	ÖV / MIV
4.2	4.2.1	Nachhaltiges Ressourcenmanagement
4.3	4.3.1	Digitale Transformation

¹ Gemäss Langfriststrategie Unterlagen 2032+

Departementale Massnahmen der nächsten sechs Jahre

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Beschreibung	2027	2028	2029	2030	2031	2032
1.1.1	Umsetzung Wasserbauprojekte Sarneraatal (Bauherrschaft Kanton)	X	X	X	X	X	X
	Umsetzung Programmvereinbarungen mit dem Bund im Umweltbereich (Projektleitung Kanton)	X	X	X	X	X	X
	Begleitung Hochwasserschutz- und Schutzbauten-Projekte der Gemeinden (Oberaufsicht Kanton)	X	X	X	X	X	X
2.3.1	Umsetzung und Anpassungen kantonaler Richtplan 2019	X	X	X	X	X	X
2.3.2	Umsetzung kantonale Immobilienstrategie	X	X	X	X	X	X
3.1.1	Ausbau des Velowegnetzes im Sarneraatal. Erstellung einer sicheren, direkten und attraktiven Infrastruktur für den Veloalltagsverkehr	X	X	X	X	X	X
	Planung und Erarbeitung Mountainbike-Strategie Obwalden und Planung Mountainbike-Netz	X	X				
3.1.2	Umsetzung A8 Vollanschluss Alpnach Süd	X	X	X	X		
	Zweckmässigkeitsbeurteilung A8 Halbanschluss Kägiswil	X					
4.2.1	Umsetzung Energie- und Klimakonzept 2035	X	X	X	X	X	X
4.3.1	Einführung elektronische Baugesuchsplattform	X	(X)				

Jahresziele 2027

Ziel-Nr. / Mass.-Nr.	Jahresziel
1.1.1	<i>Hochwassersicherheit Sarneraatal</i> – Die Bauarbeiten am Hilfswehr und entlang der Sarneraa in Sarnen sind abgeschlossen. – Die wasserbaulichen Massnahmen des Hauptloses Sarneraa Alpnach WBP I sind abgeschlossen. – Das Bauprojekt zum Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach II ist in Projektierung. – Die Bauarbeiten Aufwertung Südufer Alpnachersee, Teilprojekt Mittlere Bucht (ASA+) sind abgeschlossen.
1.1.1	<i>Programmvereinbarungen mit dem Bund im Umweltbereich</i> – Erste Massnahmen zur Stärkung der Naturförderung sind abgeschlossen. – Programmvereinbarungen 2025 bis 2028 mit dem Bund im Umweltbereich sind zu 75 Prozent umgesetzt.
2.3.1	<i>Kantonaler Richtplan 2019</i> <i>Überarbeitung Seerichtplan aus dem Jahr 1983 und Erarbeitung Revitalisierungsplanung zum Schutz und zur Nutzung der Seeufer</i> – Die Richtplananpassung ist dem Regierungsrat zur Verabschiedung zuhanden der Vorprüfung an das Bundesamt für Raumentwicklung und zur öffentlichen Mitwirkung vorgelegt.

	<i>Überarbeitung kantonaies Deponie- und Abbaukonzept und Deponie- und Abbauplanung</i> – Die Richtplananpassungen sind dem Regierungsrat zum Erlass und zur Verabschiedung zuhanden der Genehmigung an den Kantonsrat/Bundesrat vorgelegt. <i>Richtplanmassnahmen Umsetzung Gebietsansatz und Stabilisierungsziel gemäss revidiertem Raumplanungsrecht des Bundes (RPG 2)</i> – Die beiden Konzepte sind in Erarbeitung. <i>Richtplanmassnahmen bezahlbarer Wohnraum</i> – Das Konzept ist in Erarbeitung. <i>Kompensationsmechanismus Fruchtfolgeflächen (FFF)</i> – Das Konzept ist in Erarbeitung.
2.3.2	<i>Kantonale Immobilienstrategie</i> Brandschutzmassnahmen bei Polizeigebäude, Verwaltungsgebäude Hostett, BWZ Giswil und altes Gymnasium sind umgesetzt. <i>Entwicklung Areal Foribach (Polizeigebäude) Sarnen</i> – Der Wettbewerb ist entschieden und das Vorprojekt gestartet. <i>Zentrumsüberbauung Sarnen</i> Das Areal ist frei zur Überbauung durch den Investor.
3.1.1	<i>Ausbau des Velowegnetzes für den Veloalltagsverkehr im Sarneraatal:</i> <i>Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Sanierung und Aufwertung inkl. Veloverkehrsanlage; Brünigstrasse (Etappe 1)</i> – Das Bauprojekt für die Sanierung der Brünigstrasse im Abschnitt Rütistrasse bis Kreisel Unterdorf und die Sofortmassnahmen im Abschnitt Sarnen Süd ist bewilligt. <i>Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Sanierung und Aufwertung inkl. Veloverkehrsanlage; Zentrum (Etappe 2)</i> – Das Bauprojekt für die Sanierung und Aufwertung ist in Arbeit. (Umsetzung Aufwertungsmassnahmen und Kreisel Rütistrasse sind abhängig von den Ergebnissen des Testbetriebs Einbahnregime) <i>Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Sanierung und Aufwertung inkl. Veloverkehrsanlage und Ersatz Sarneraabrücke; Sarnen Nord (Etappe 3)</i> – Das Vorprojekt für ist in Arbeit. <i>Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Sanierung und Neubau Veloverkehrsanlage Kreuzstrasse – Sarnen</i> – Das Vorprojekt ist in Arbeit (Abstimmung mit Rega-Projekt) <i>Sarnen, VR-9 Velofreizeitroute Wichelsee</i> – Das Bauprojekt Umnutzung zb-Sarneraabrücke als Velo- und Wanderwegbrücke ist bewilligt und die Finanzierung geregelt. <i>Kerns, K-03 Sarnerstrasse, Neubau Veloverkehrsanlage; A8 Ausfahrt Sarnen Nord – Hinterflueweg - Wijermattkreisel</i> – Das Bauprojekt inkl. Landerwerb für den Neubau der Veloverkehrsanlage ist bewilligt. <i>Kerns, K-03 Sarnerstrasse, Sanierung und Aufwertung inkl. Veloverkehrsanlage; Wijermattkreisel - Kägiswilerstrasse</i> – Das Bauprojekt für die Aufwertung und Sanierung des Dorfkerns Kerns inkl. Veloverkehrsanlage ist in der Realisierung. <i>Kerns, K-03 Stanserstrasse, Erneuerung und Neubau Veloverkehrsanlage; Sand – Kantonsgrenze NW</i> – Das Bauprojekt für die Strassenerneuerung und den Neubau der Veloverkehrsanalage Sand - St. Jakob NW ist in der Realisierung. <i>Lungern, K-01 Brünigstrasse, Sanierung und Aufwertung inkl. Veloverkehrsanlage; Tschoren – Kirchenplatz</i> – Das Auflageverfahren für die Sanierung und Aufwertung der Ortsdurchfahrt Lungern inkl. Veloverkehrsanlage ist gestartet.

3.1.1	<i>Mountainbikestrategie Obwalden</i> – Der Mountainbike- und Velowegrichtplan ist dem Regierungsrat zum Erlass und zur Verabschiedung zur Genehmigung an den Kantonsrat vorgelegt. – Das um die Veloweggesetzgebung ergänzte Fuss-, Wander- und Veloweggesetz ist dem Regierungsrat zur Verabschiedung an den Kantonsrat vorgelegt. <i>Das Richtplanverfahren und das Gesetzgebungsverfahren laufen koordiniert und werden so terminiert, dass beide Vorlagen bis Anfang 2028 im Kantonsrat abschliessend behandelt werden können.</i>
3.1.2	<i>Alpnach, Nationalstrasse A8, Vollanschluss Alpnach Süd:</i> <i>Teilprojekte K-01 Brünigstrasse Unterhalts- und flankierende Massnahmen sowie K-10 Hofmättelstrasse Verkehrssicherheitsmassnahmen und Kreisel Industrie</i> – Das ASTRA realisiert die erste Hälfte der neuen Rampen für den Vollanschluss. <i>Sarnen, Nationalstrasse A8, Halbanschluss Kägiswil</i> – Die Planungsstudie mit Zweckmässigkeitsbeurteilung liegt vor. <i>Giswil/Lungern, Nationalstrasse A8 Lungern Nord – Giswil Süd mit Tunnel Kaiserstuhl</i> – Voraussichtliche Eröffnung 2029
4.2.1	Energie- und Klimakonzept 2035: <i>Förderung Industrie (Massnahmen I1 und I2)</i> – Die Förderung technologieneutraler alternativer Energien sowie klimapositiver Produkte und Prozesse in der Industrie ist eingeführt. <i>Food Waste vermeiden (Massnahme LF4)</i> – Eine Sensibilisierungskampagne gegen Food Waste ist durchgeführt.
4.3.1	<i>Einführung elektronische Baugesuchsplattform (Projekt der Kantone Obwalden und Nidwalden und der Gemeinden beider Kantone)</i> – Die notwendigen rechtlichen Grundlagen für die elektronische Baugesuchsbearbeitung sind erlassen und in Kraft. – Die Baugesuchsplattform wird, abgestimmt auf die Einführung der E-Gov-Plattform, in Betrieb genommen. – Baugesuche im ordentlichen Verfahren können elektronisch eingereicht werden.

60 Departementssekretariat

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Departementssekretariat unterstützt den Departementvorsteher bei der Planung und Organisation der Tätigkeit des Departements, der Vorbereitung der Geschäfte des Regierungsrats, des Kantonsrats und der interkantonalen Konferenzen, der Koordination innerhalb des Departements, zwischen den Departementen und mit der Staatskanzlei, der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Verwaltungssteuerung (Controlling). Ihm ist der departementale Rechtsdienst angegliedert.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Staatsverwaltungsgesetz (GDB 130.1)
- Organisationsverordnung (GDB 133.11)
- Baugesetzgebung (GDB 710.1, 710.11, 710.111)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Gesetzgebung	
Neues Planungs- und Baugesetz (PBG): Neuaufgabe Erläuterungen (inkl. Skizzen, Abläufe [digital]) und Zusammenführung Ausführungsbestimmungen zum PBG	2027 bis 2028
Neues Fuss-, Wander- und Veloweggesetz: Schaffung Vollzugsgesetzgebung zum Bundesgesetz über Velowege (SR 740) und Zusammenführung mit Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (GDB 720.71)	2027 bis 2028
Revision Strassengesetzgebung: Gesetz über den Bau und Unterhalt der Kantonsstrassen (GDB 720.1) und Strassenverordnung (GDB 720.11)	2028 bis 2030
Umsetzung Digitalstrategie	
Einführung elektronische Baugesuchsplattform: Baugesuche können via Baugesuchsplattform elektronisch eingereicht und der Entscheid eröffnet werden, Kommunikation Verwaltung/Gesuchstellende zum Baugesuch via Baugesuchsplattform (Projekt der Kantone Obwalden und Nidwalden und der Gemeinden der beiden Kantone, vgl. auch oben, Gesetzgebung)	2027
Unterstützung Grossprojekte	
Rechtsberatung, Behandlung Einsprachen, Projektgenehmigungen Kreditgeschäfte, Submissionswesen, Grundstückgeschäfte, Information & Kommunikation	2027ff.

Übergreifende Prozesse/Abläufe/Ablagen, z.B. elektronische Liegenschaftsverwaltung, Merkblätter, Vorlagen, Corporate Design; Schulungen, z.B. Bauen ausserhalb der Bauzonen, Submissionswesen, elektronische Baugesuchsplattform

2027ff.

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00	Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3 Aufwand	704	727	653	-10.10 %	658	663	668	673	678
30 Personalaufwand	560	584	500	-14.43 %	505	510	515	520	525
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	57	48	63	31.33 %	63	63	63	63	63
36 Transferaufwand	54	61	57	-6.86 %	57	57	57	57	57
39 Interne Verrechnungen	33	33	33	0.00 %	33	33	33	33	33
4 Ertrag	-6	-2	-2	0.00 %	-2	-2	-2	-2	-2
43 Übrige Erträge	-6	-2	-2	0.00 %	-2	-2	-2	-2	-2
Gesamtergebnis	698	725	651	-10.13 %	656	661	666	671	676

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30 <i>6000</i>	Personalaufwand <i>Departementsdienste BRD</i> Auslaufen befristete Stelle jur. MA DS (60%) für Projekt digitale Baugesuchsplattform per 31.12.2026	584	-84					

61 Tiefbauamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Tiefbauamt ist verantwortlich für das Kantonsstrassennetz (Wiederbeschaffungswert 233 Millionen Franken). Die Abteilung Strassenbau ist zuständig für die Planung und den Bau der Kantonsstrassen inklusive der kantonalen Velorouten sowie den Vollzug der Lärmschutzverordnung entlang der Kantonsstrassen. Bei der Nationalstrasse setzt sie die Projekte der Netzvollendung um, aktuell für den Strassenabschnitte A8 Lungern Nord – Giswil Süd mit Tunnel Kaiserstuhl. Das Strasseninspektorat gewährleistet mit dem betrieblichen und baulichen Unterhalt eine möglichst hohe Verfügbarkeit der Kantonsstrassen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Kantonsstrassengesetz (GDB 720.3)
- Baugesetz (GDB 700.1)
- Lärmschutzverordnung (SR 814.41)
- Strassenbeitragsverordnung (GDB 720.31)
- Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über die Nationalstrassen (GDB 720.51)
- Kantonales Strassenverkehrsgesetz (GDB 771.1)
- Bundesgesetz über die Unfallversicherung (SR 831.20)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Strassenbau	
Giswil/Lungern, Nationalstrasse N8, Abschnitt Lungern Nord – Giswil Süd: Netzfertigstellung Nationalstrasse, Tunnel Kaiserstuhl	bis 2034
Alpnach, Nationalstrasse N8, Vollanschluss Alpnach Süd: Realisierung der Teilprojekte K-01 Unterhalts- und flankierende Massnahmen Brünigstrasse, K-10 Kreisel Industrie sowie K-10 Verkehrssicherheitsmassnahmen Hofmättelstrasse inkl. Veloverkehrsanlage, abgestimmt mit Netzausbauprojekt N8 / Ausbau Vollanschluss Alpnach Süd (VAS) des ASTRA	bis 2030
Sarnen, Nationalstrasse N8, Halbanschluss Kägiswil: Planungsstudie mit Zweckmässigkeitsbeurteilung	bis 2027
Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Kägiswil – Sarnen Sanierung Kantonsstrasse und Neubau Veloverkehrsanlage	bis 2033
Sarnen, VR-9 Velofreizeitroute Wichelsee: Wiederverwendung zb Sarneraa-Brücke Wichel als Velo- und Wanderwegbrücke	bis 2029
Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Kreisel Unterdorf – Bahnhofstrasse – Knoten Rütistrasse (Etappen Zentrum und Klosterallee): Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung inkl. Veloverkehrsanlage der Ortsdurchfahrt Sarnen mit Etappe 1 Klosterallee und Etappe 2 Zentrum inkl. Sofortmassnahmen Sarnen Süd	bis 2030
Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Bitzighofen – Kreisel Unterdorf: Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung Ortsdurchfahrt Sarnen Nord, Etappe 3 inkl. Veloverkehrsanlage und Ersatzneubau Sarneraabrücke	bis 2031
Lungern, K-01 Brünigstrasse, Tschorren – Kirchenplatz: Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung Ortsdurchfahrt Lungern inkl. Veloverkehrsanlage	bis 2030
Kerns, K-03 Sarnerstrasse, A8 Anschluss Sarnen Nord – Hinterflueweg – Wijermattkreisel: Projektierung und Realisierung Neubau Veloverkehrsanlage Sarnen - Kerns	bis 2029
Kerns, K-03 Sarnerstrasse, Wijermattkreisel – Kägiswilerstrasse: Projektierung und Realisierung Sanierung und Aufwertung Dorfkern Kerns inkl. Veloverkehrsanlage Sarnen - Kerns	bis 2028
Kerns, K-03 Stanserstrasse, Sand – Kantonsgrenze NW: Projektierung und Realisierung Erneuerung und Ausbau Sand – Chabisstein inkl. Neubau Veloverkehrsanlage Sand - St. Jakob NW	bis 2029

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3 Aufwand		6'405	6'397	7'047	10.17 %	7'457	8'578	10'209	12'371	10'422
30 Personalaufwand		2'153	2'182	2'240	2.64 %	2'262	2'285	2'308	2'331	2'354
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		1'785	1'290	1'479	14.73 %	1'369	1'364	1'599	1'254	1'471
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1'045	1'319	1'491	13.01 %	1'861	2'887	3'376	3'740	3'840
36 Transferaufwand		249	541	693	28.00 %	820	897	1'781	3'900	1'611
39 Interne Verrechnungen		1'173	1'065	1'145	7.51 %	1'145	1'145	1'145	1'145	1'145
4 Ertrag		-8'237	-8'132	-8'350	2.69 %	-8'384	-8'388	-8'392	-8'396	-8'400
42 Entgelte		-186	-210	-190	-9.52 %	-194	-198	-202	-206	-210
43 Übrige Erträge		-825	-672	-755	12.35 %	-785	-785	-785	-785	-785
46 Transferertrag		-968	-1'000	-900	-10.00 %	-900	-900	-900	-900	-900
49 Interne Verrechnungen		-6'259	-6'250	-6'505	4.09 %	-6'505	-6'505	-6'505	-6'505	-6'505
Gesamtergebnis		-1'832	-1'735	-1'303	-24.90 %	-927	190	1'817	3'975	2'022
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5 Investitionsausgaben		52'297	63'869	62'863	-1.58 %	61'624	38'840	17'846	7'422	7'218
50 Sachanlagen		6'372	5'877	8'911	51.62 %	20'521	13'785	9'836	6'534	6'868
51 Investitionen auf Rechnung Dritter		45'924	57'992	53'952	-6.97 %	41'103	25'055	8'010	888	350
6 Investitionseinnahmen		-45'204	-57'123	-54'099	-5.29 %	-44'175	-27'794	-10'284	-2'041	-1'085
61 Rückerstattungen		-44'396	-56'078	-52'188	-6.94 %	-39'870	-24'300	-7'769	-861	-340
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-808	-1'045	-1'911	82.87 %	-4'305	-3'494	-2'515	-1'180	-745
Gesamtergebnis		7'093	6'746	8'764	29.91 %	17'449	11'046	7'562	5'381	6'133

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30 6100	Personalaufwand <i>Verwaltung TBA</i> Lohnentwicklung Funktions- und Pikettzulagen: es gibt eine neue Vergütungsregelung	2'182	+32 +12					
31 6103	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Strassenbetrieb und Unterhalt (Strasseninspektorat)</i> Fahrzeuge: Neu- und Ersatzbeschaffungen 2027 Ersatz Anhänger, Mobiler Holzhacker; 2028 Aufsatzstreuer, Anhängerstreuer, Schneepflüge; 2029 Kompressor, Anhängerstreuer, Stapler; 2030 Geländefahrzeuge, Aufsatzstreuer; 2031 Lieferwagen Baulicher Unterhalt: Belags- und Kunstbautensanierung >100' in der IR kontiert, Die Schwankungen ergeben sich aus der Planung der Unterhaltsmassnahmen	1'290	+30 +200	+40 -150	-25 +20	+5 +230	-45 -300	+17 +200
33 6103 6105	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Strassenbetrieb und Unterhalt (Strasseninspektorat)</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV <i>Strassenbauprojekte</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	1'319	+130 +42	+47 +323	+109 +917	+105 +384	+224 +140	+67 +33
36 6113 6130	Transferaufwand <i>Nationalstrassen A8: Abschnitt Lungern Nord - Giswil Süd</i> Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge <i>Areal Werkhof: Grundstückerschliessung</i> Grundstückerschliessung Areal Werkhof	541	+152	+127	+62 +15	+4 +880	-46 +2'165	-59 -2'230
43 6105	Verschiedene Erträge <i>Strassenbauprojekte</i> Aufgrund Rechnungsabschluss des letzten Jahres wurde das Budget angepasst	672	+70	+30				
46 6105	Transferertrag <i>Strassenbauprojekte</i> Globalbeiträge Hauptstrassen Budgetkürzungen ASTRA	1'000	-100					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031		Fipla 2032	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
6103	Strassenbetrieb und Unterhalt (Strasseninspektorat) Wischmaschine (2030) Teleskoplader (2031) Unimog (2032) Belags- und Kunstbautensanierung	1'800		2'150		2'130		345 1'900		110 2'200		290 2'000	
6105	Kantonsstrassen inkl. kantonale Velorouten Verkehrssicherheitsmassnahmen 2022 - 2027 Strassenlärmsanierung 2022 - 2027 Strassenlärmsanierung 2028 - 2033 Alpnach, Nationalstrasse N8, Vollanschluss Alpnach Süd Alpnach, K-01 Unterhalts- und flankierende Massnahmen Alpnach, K-10 Kreisel Industrie und Verkehrssicherheitsmassn. Alpnach, K-10 Hofmättelstrasse inkl. Veloverkehrsanlage Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Kägiswil - Sarnen Sarnen, VR-9 Velofreizeitroute Wichelsee Sarnen, K-01 Brünigstrasse Knoten Rütistrasse - Bahnhofstrasse - Kreisel Unterdorf (Etappen Klosterallee und Zentrum) Sarnen, K-01 Brünigstrasse, Bitzighofen - Kreisel Unterdorf Lungern, K-01 Brünigstrasse, Tschoren - Kirchenplatz Kerns, K-03 Samerstrasse, A8 Anschluss Sarnen Nord - Hinter- flueweg - Wijermattkreisel Kerns, K-03 Samerstrasse, Wijermattkreisel - Kägiswilerstrasse Kerns, K-03 Stanserstrasse, Sand - Kantonsgrenze NW Bundesbeiträge Strassenlärmsanierung Rückerstattungen von Gemeinden Rückerstattungen von Strasseninspektorat	7'111	1'911	18'371	4'305	11'655	3'494	7'591	2'515	4'224	1'180	4'578	745
6113	Nationalstrasse A8: Abschnitt Lungern Nord-Giswil Süd Landerwerb Projektierung, Bauleitung Baukosten Rückerstattung Nationalstrasse Halbanschluss Kägiswil	4'812 48'990 150	 52'188	4'148 36'955 39'870	 39'870	3'105 21'950 24'300	 24'300	1'599 6'411 7'769	 7'769	200 585 103 861	 861	100 250 340	 340

62 Amt für Wald und Landschaft

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Wald und Landschaft ist die kantonale Anlaufstelle für Fragen betreffend Wald, Natur- und Landschaftsschutz, Wildtiere und Jagd sowie Abwehr von Naturgefahren.

Die Abteilung Wald und Natur ist zuständig für die Bereiche nachhaltige Waldentwicklung und forstliche Fördermassnahmen, den Forstschutz, die Erhaltung und Förderung wertvoller Landschaften und Naturobjekte, den Schutz der Wildtiere und die Erhaltung ihrer Lebensräume sowie für die Jagdplanung.

Die Abteilung Naturgefahren und Wasserbau leitet die kantonalen Grossprojekte Hochwassersicherheit Sarneraatal (Sarneraa mit Hochwasserentlastungsstollen Ost, Regulierung Sarnersee), Sarneraa Alpnach und Aufwertung Südufer Alpnachersee. Sie befasst sich mit der Erkennung und Verminderung von Risiken bei Naturgefahren. Sie berät und unterstützt die Trägerschaften bei der Planung und Realisierung von Projekten in den Bereichen Hochwasserschutz und Revitalisierungen, Murgänge, Rutschungen, Lawinen sowie Steinschlag. Sie übt die Oberaufsicht über die Gewässer und die Aufsicht über Stauanlagen aus.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Jagdgesetzgebung (GDB 651.1, GDB 651.11)
- Verordnung über den Natur- und Landschaftsschutz (Naturschutzverordnung, GDB 786.11)
- Pilzschutzverordnung (GDB 710.1)
- Wasserbaugesetzgebung (GDB 740.1, GDB 740.11)
- Gesetz über die Planung, den Bau und die Finanzierung des Projekts Hochwassersicherheit Sarneraatal (GDB 740.2)
- Gesetz über die Wasserbaumassnahmen an der Sarneraa Alpnach (GDB 740.3)
- Ausführungsbestimmungen über die Ausscheidung der Gewässerräume (GDB 783.114)
- Kantonales Waldgesetz (GDB 930.1)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Amt für Wald und Landschaft (abteilungsübergreifend)	
Programmvereinbarungen mit dem Bund im Umweltbereich, 5. NFA-Periode 2025 bis 2028: Umsetzung und Jahresberichterstattung an den Bund	bis 2028
Wald und Natur	
Schutzwald: Umsetzung nachhaltiger Schutzwaldpflege im Umfang von mindestens 350 Hektaren pro Jahr sowie zeit- und fachgerechte Behebung der Waldschäden	2027 bis 2032
Waldrecht: Nachführung Amtliche Vermessung Bodenbedeckung Wald	2027
Rotwildmanagement: Optimierung der kantonsübergreifenden Zusammenarbeit für wirksames Rotwildmanagement zur Verminderung von Wildschäden im Landwirtschaftsland und im Wald gemäss Wald-Wild-Lebensraum-Konzept	2027 bis 2032
Naturschutz: Umsetzung Massnahmen Gesamtkonzept Naturförderung	2027 bis 2032
Naturschutzzonen Schlierenrüti, Alpnach: Überarbeitung Schutz- und Nutzungsplanung	bis 2028
Naturschutzzone Siechenried, Kerns: Antrag an den Regierungsrat zum Erlass und zur Unterbreitung an den Kantonsrat zur Genehmigung	2027
Naturgefahren und Wasserbau	
Hochwassersicherheit Sarneraatal (Sarneraa mit Stollen Ost) Teilprojekt Regulierung Sarnersee: Bau Hilfswehr und flussbauliche Massnahmen sowie Umsetzung Wehrreglement	bis 2027
Hochwassersicherheit Sarneraatal (Sarneraa mit Stollen Ost) Teilprojekt Sarneraa: Aufweitungen Driangel und Matte, flussbauliche Massnahmen im Dorf Sarnen	bis 2027
Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I: Gerinneaufweitungen, wasserbauliche Massnahmen	bis 2027
Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach II: Erarbeitung Bauprojekt und Behandlung Baukredit im Kantonsrat	bis 2028
Aufwertung Südufer Alpnachersee, Teilprojekt Mittlere Bucht (ASA+): Umsetzung und Abschluss der Materialschüttungen	bis 2027

Schwerpunkte	Zeitraum
Schutzbautenprojekte der Einwohnergemeinden: Begleitung der Einwohnergemeinden bei der Planung und Realisierung gemäss Masterplan Abwehr Naturgefahren	2027 bis 2032
Risikoübersichten/Risikoanalyse: Aktualisierung Risikoanalyse mit aktuellen Gefahrenkarten und gemäss minimalem Geodatenmodell des Bundes	bis 2027
Gefahrengrundlagen (Ereigniskataster, Gefahrenkarten und Alarmierungs- und Notfallkonzepte, Stauanlagenaufsicht, Schutzbautenmanagement, Gesamtplanung): Aufbau Schutzbautenkataster und –management in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Aufsichtspflicht Stauanlagen sicherstellen, Nachführung Gefahrengrundlagen, Aus- und Weiterbildung lokaler Naturgefahrenberater sicherstellen	2027 bis 2032

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	11'856	12'612	12'732	0.95 %	13'571	13'904	14'325	14'689	15'340
30	Personalaufwand	2'409	2'392	2'343	-2.07 %	2'366	2'390	2'414	2'438	2'462
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	686	650	622	-4.40 %	672	672	672	672	672
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	510	869	759	-12.66 %	940	1'062	995	776	723
34	Finanzaufwand	107	186	156	-16.13 %	84	30	0	0	0
36	Transferaufwand	3'040	3'645	3'668	0.64 %	4'174	4'446	4'745	4'978	5'503
37	Durchlaufende Beiträge	994	1'078	1'078	0.00 %	1'078	1'078	1'078	1'078	1'078
38	Ausserordentlicher Aufwand	2'784	2'516	2'850	13.30 %	3'001	2'971	3'165	3'492	3'646
39	Interne Verrechnungen	1'326	1'276	1'256	-1.57 %	1'256	1'256	1'256	1'256	1'256
4	Ertrag	-9'673	-9'713	-9'827	1.17 %	-10'062	-10'114	-10'226	-10'346	-10'466
40	Fiskalertrag	-3'642	-3'730	-3'885	4.16 %	-4'115	-4'161	-4'266	-4'380	-4'494
41	Regalien und Konzessionen	-265	-290	-290	0.00 %	-290	-290	-290	-290	-290
42	Entgelte	-290	-325	-297	-8.62 %	-303	-309	-315	-321	-328
43	Übrige Erträge	-498	-506	-441	-12.86 %	-441	-441	-441	-441	-441
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	0	-20	-20	0.00 %	-20	-20	-20	-20	-20
46	Transferertrag	-2'297	-2'128	-2'140	0.55 %	-2'140	-2'140	-2'140	-2'140	-2'140
47	Durchlaufende Beiträge	-994	-1'078	-1'078	0.00 %	-1'078	-1'078	-1'078	-1'078	-1'078
49	Interne Verrechnungen	-1'688	-1'637	-1'676	2.43 %	-1'676	-1'676	-1'676	-1'676	-1'676
Gesamtergebnis		2'182	2'899	2'905	0.21 %	3'509	3'790	4'099	4'343	4'874
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5	Investitionsausgaben	39'076	42'974	28'600	-33.45 %	23'872	18'332	17'864	28'635	28'691
50	Sachanlagen	22'033	21'010	8'260	-60.69 %	7'892	300	550	2'000	5'000
56	Eigene Investitionsbeiträge	5'985	7'620	7'358	-3.44 %	6'050	6'676	6'595	9'154	8'242
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	11'057	14'344	12'982	-9.50 %	9'930	11'356	10'719	17'481	15'449
6	Investitionseinnahmen	-28'742	-30'694	-18'762	-38.87 %	-15'716	-11'389	-12'556	-19'241	-19'849
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-17'689	-16'350	-5'780	-64.65 %	-5'786	-33	-1'837	-1'760	-4'400
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-11'054	-14'344	-12'982	-9.50 %	-9'930	-11'356	-10'719	-17'481	-15'449
Gesamtergebnis		10'333	12'280	9'838	-19.89 %	8'156	6'943	5'308	9'394	8'842

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
31 6224	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Naturgefahren</i> Betrieb und Unterhalt Stollen und Hilfswehr	650	+30	+50				
33 6228 6230	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Wasserbauprojekt Sameraatal</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV <i>Wasserbauprojekte Kanton</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	869	-135 +25	+150 +31	+129 -7	-61 -6	-214 -5	-42 -11
34 6228	Finanzaufwand <i>Wasserbauprojekt Sameraatal</i> Verzinsung der Spezialfinanzierung; der Fondsbestand ist gemäss Gesetz zu 3% zu verzinsen	186	-30	-72	-54	-30		
36 6214 6224 6225 6226 6229	Transferaufwand <i>Wald</i> Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge <i>Naturgefahren</i> Unterhalt Sameraa Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge <i>Naturgefahren WaG</i> Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge <i>Naturgefahren WBG</i> Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge <i>Gefahrenabwehr nach Unwetterereignissen</i> Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge	3'645	+87 +20 +111 +63 -260 +5	+123 +50 -12 +15 +221 +109	+111 -9 +12 +143 +15	+94 -9 +13 +86 +115	+82 -9 +12 +61 +87	+73 -7 +12 +148 +299
38 6228	Ausserordentlicher Aufwand <i>Wasserbauprojekt Sameraatal</i> Zusätzliche Abschreibungen; gemäss Art. 55 Abs. 7 des FHG sind bei mit Zwecksteuern finanzierten Projekten die Überschüsse für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden	2'516	+334	+151	-30	+194	+327	+154

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
40 6228	Fiskalertrag <i>Wasserbauprojekt Sarneraatal</i> Einnahmen aus Zwecksteuer	3'730	+155	+230	+46	+105	+114	+114
43 6200	Verschiedene Erträge <i>Verwaltung AWL</i> befristete Oberbauleiterstelle wird nicht mehr besetzt und kann nicht mehr weiterverrechnet werden	506	-80					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031		Fipla 2032	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
6214	Wald <i>Eigene Investitionsbeiträge</i> Biodiversität im Wald (NFA Programmvereinbarung) Schutzwald (NFA-Programmvereinbarung) Kantonsbeitrag: Schutzwaldpflege, Waldschäden, Infrastruktur	175 2'899		175 2'899		175 2'835		175 2'835		175 2'835		175 2'835	
6225	Naturgefahren WaG Schutzbauten WaG (NFA-Programmvereinbarung) Kantonsbeitrag Grundangebot Schutzbauten WaG und Gefahrengrundlagen	370		370		400		400		400		400	
6226	Naturgefahren WBG <i>Eigene Investitionsbeiträge</i> Kantonsbeitrag an Einzelprojekte (Kleine Schliere, Grosse Schliere) <i>Reduktion für Planungsungewissheit</i> Schutzbauten WBG (NFA-Programmvereinbarung) Kantonsbeitrag Revitalisierungen (NFA-Programmvereinbarung) Kantonsbeitrag	1'785 -179 840 54		1'236 -124 840 54		645 -65 910 165		483 -48 910 165		1'416 -142 910 165		1'547 -155 910 165	

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031		Fipla 2032	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
6230	Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach												
	<i>Sachanlagen</i>												
	Sarneraa: Bauherrschaft Kanton, Regulierung Sarnersee	10											
	Aufwertung Südufer Alpnachersee plus (Kantonsanteil)	1'000		100		50		50					
	Aufwertung Südufer Alpnachersee plus (Bundesbeitrag)		650		65		33		33				

63 Amt für Raumentwicklung und Energie

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Amt für Raumentwicklung und Energie leitet die kantonale Richtplanung. Es ist zuständig für die raumplanerischen Grundlagen, prüft kommunale Nutzungsplanungen sowie jene Quartierplanungen, die vom Regierungsrat zu genehmigen sind. Weiter bearbeitet das Amt die Gesamtverkehrsplanung, den öffentlichen Verkehr, den Fuss- und Veloverkehr, die Luftfahrt, die Schifffahrt und die kantonalen Bewilligungen der Kleinluftseilbahnen und Skilifte. Im Amt sind zudem die Bereiche Energie und Klima mit der Energie- und Klimafachstelle, und die Umsetzung des Energie- und Klimakonzepts 2035 angesiedelt.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Baugesetzgebung (GDB 710.1, GDB 710.11)
- Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege (GDB 720.71)
- Gesetz über die Förderung des öffentlichen Verkehrs (GDB 772.1)
- Konkordat über die nicht eidgenössisch konzessionierten Luftseilbahnen und Skilifte (GDB 776.1)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Kantonale Planung	
Richtplan 2019: Umsetzung und Anpassungen gemäss Planung und Vorgaben Bund aus der letzten Revision der Raumplanungsgesetzgebung (RPG 2).	bis 2031
Seerichtplan: Überarbeitung Seerichtplan aus dem Jahr 1983 und Erarbeitung Revitalisierungsplanung zum Schutz und zur Nutzung der Seeufer	2027 bis 2029
Arbeitsgebiete von kantonomaler Bedeutung: Umsetzung Gebietsmanagement	bis 2028
Verkehrsplanung	
Mountainbike-Strategie Obwalden: Erarbeitung Mountainbike- und Velowegrichtplan (Koordiniert mit Erarbeitung Fuss-, Wander- und Veloweggesetz, vgl. Gesetzgebungsplanung)	bis 2028
Kommunale Planung	
Gesamtrevisionen der Bau- und Zonenordnungen: Begleitung, Vorprüfung und Vorbereitung der Genehmigung	bis 2030

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3 Aufwand		16'041	17'803	19'932	11.96 %	20'555	20'421	20'409	20'397	20'387
30 Personalaufwand		921	1'141	1'086	-4.79 %	1'257	1'126	1'137	1'149	1'160
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand		492	516	587	13.77 %	702	702	702	702	702
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0	10	47	370.00 %	47	44	41	38	35
34 Finanzaufwand		13	13	12	-7.69 %	12	12	12	12	12
36 Transferaufwand		9'595	11'011	12'642	14.81 %	12'979	12'979	12'959	12'938	12'920
37 Durchlaufende Beiträge		4'778	4'872	5'317	9.15 %	5'317	5'317	5'317	5'317	5'317
39 Interne Verrechnungen		242	242	242	0.00 %	242	242	242	242	242
4 Ertrag		-8'867	-9'061	-9'268	2.28 %	-9'269	-9'269	-9'270	-9'271	-9'272
40 Fiskalertrag		0	-100	-100	0.00 %	-100	-100	-100	-100	-100
41 Regalien und Konzessionen		-2'139	-2'141	-2'146	0.23 %	-2'146	-2'146	-2'146	-2'146	-2'146
42 Entgelte		-38	-37	-37	-0.80 %	-38	-38	-39	-40	-41
44 Finanzertrag		-27	-26	-24	-7.69 %	-24	-24	-24	-24	-24
46 Transferertrag		-1'073	-1'076	-841	-21.84 %	-841	-841	-841	-841	-841
47 Durchlaufende Beiträge		-4'778	-4'872	-5'317	9.15 %	-5'317	-5'317	-5'317	-5'317	-5'317
49 Interne Verrechnungen		-812	-810	-803	-0.84 %	-803	-803	-803	-803	-803
Gesamtergebnis		7'174	8'742	10'664	21.99 %	11'287	11'152	11'139	11'126	11'116
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5 Investitionsausgaben		45	605	60	-90.08 %	0	0	0	0	0
50 Sachanlagen		45	605	60	-90.08 %	0	0	0	0	0
6 Investitionseinnahmen		-17	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-6	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
64 Rückzahlung von Darlehen		-10	0	0	0.00 %	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis		28	605	60	-90.08 %	0	0	0	0	0

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30	Personalaufwand	1'141						
6310	Verwaltung ARE Befristete 80%-Stelle fällt weg (Langsamverkehr, MTB- und Velorichtplan) Voraussichtlich kein Praktikum Arbeitswelterfahrung Neue Stelle Fachspezialist/in Gesamtmobilität 100% befristet 01.01.2027-31.12.2028 (7 Monate, Rest Folgejahr)		-95 -35 +83	+100 +60	 -143			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	516						
6311	Raumplanung Es stehen einige Richtplananpassungen an, insbesondere betreffend RPG2, zu welcher Fristen vom Bund gesetzt sind		+9					
6313	Verkehrsplanung Es sind, wie in der Amtsdauerplanung enthalten ein Mobilitätsmanagement und ein Gesamtverkehrsmodell geplant Umsetzung Richtplan MTB und Velo		+30 +18	+100 +15				
6315	Energie und Klima Verschiebung freie Ausgabe zu gebundene Ausgabe Energiebuchhaltung, da Aufgabe aus Postulat seit 2011; zusätzlich Vollzugsupprt neue Plattform EVEN (die 10'000 Fr. für die BAFU CO2 Berichterstattung, die vom BAFU vorgegeben wird, war bereits im Budget 2026 enthalten)		+20					
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10						
6316	Umsetzung Energie- und Klimakonzept Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV		+37		-3	-3	-3	-3

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
36	Transferaufwand	11'011						
6310	<i>Verwaltung ARE</i> gemäss Offerte GIS-Daten AG; mehr Geodaten im Zusammenhang PBG, RPG2 usw.		+44					
6313	<i>Verkehrsplanung</i> Beitrag an Obwaldner Wanderwege wurde erhöht (RRB Nr.425 vom 12.05.2026)		+29					
6314	<i>Öffentlicher Verkehr</i> Personenkilometer sind im Verhältnis zu anderen Kantonen überdurchschnittlich gestiegen: vom Bund festgelegter Betrag, ist nicht verhandelbar Einführung Halbstundentakt Engelberg und Wegfall Mineralölsteuer-rückerstattung Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge		+510 +1'029 -30					
6315	<i>Energie und Klima</i> Schätzung basierend auf Vorjahr und auf prov. Globalbeitragszahlen des Bundes vom 29.12.2025. Die konkreten Zahlen für das jeweilige Budgetjahr liegen uns jeweils erst Ende Dezember vor		-250					
6316	<i>Umsetzung Energie- und Klimakonzept</i> geschätzte Kosten aufgrund aktualisierter Erkenntnisse zu den geplanten Massnahmen Beträge aufgrund neuer Erkenntnisse erhöht in Absprache mit AL ALU		+65 +225	+340 +25				
				-28	-25	-20	-21	-18
46	Transferertrag	1'076						
6315	<i>Energie und Klima</i> Gegenkonto zu Konto-Nr. 6315.3637.35 (Fr. 750'000) Energieförderprogramm/Gebäudeprogramm		-250					

64 Hochbauamt

1 Leistungsauftrag des Amts

Das Hochbauamt kümmert sich um das kantonale Liegenschafts- und Immobilienportfolio mit einem Gebäudeversicherungswert von 300 Millionen Franken. Es ist verantwortlich für die Projektierung und Realisierung der kantonalen Hochbauprojekte, die Gebäudebewirtschaftung, die Werterhaltung sowie die Bewirtschaftung und Verwaltung der kantonalen Liegenschaften. Im Amt angesiedelt ist die kantonale Baukoordination. Sie ist zuständig für die Koordination und die Gesamtbeurteilung von Bauvorhaben, die kantonale Bewilligungen bedürfen.

2 Gesetzliche Grundlagen

- Baugesetzgebung und Verfahrenskoordination (GDB 710.1, GDB 710.11, GDB 710.111)

3 Schwerpunktplanung 2027 bis 2032

Schwerpunkte	Zeitraum
Hochbau	
Entwicklung Areal Foribach (Polizeigebäude): Durchführung Wettbewerb, Planungskredit, Objektkredit, Realisierung und Bezug in Etappen	bis 2034
Entwicklung Areal Werkhof (Verkehrssicherheitszentrum): Durchführung Wettbewerb, Planungskredit, Objektkredit, Realisierung und Bezug (Abhängig von Entscheid Finanzierung)	bis 2032
Entwicklung Areal Werkhof (Anpassung Werkhof): Umzug Salzsilo und Lagerflächen zur Bereitstellung Bauland für Projekt Verkehrssicherheitszentrum	bis 2029
Grundacherhaus: Umnutzung und Teilsanierung	bis 2028
Dorfplatz 4: Sanierung	bis 2028
Altes Gymnasium: Ersatz Technik Theatersaal und Sanierung Dach	bis 2029
Kantonsschule: Sanierung Dach	bis 2028
BWZ Giswil: Sanierung	bis 2032
Verwaltungsgebäude Hostett: Ertüchtigung Brandschutz	2027 bis 2028

Museum Obwalden: vorgezogene Sanierung	bis 2027
Gebäudebewirtschaftung	
Unterhalt und Reinigung kantonale Liegenschaften	2027 ff.
Kantonale Baukoordination	
Prozesse: Weiterentwicklung GemDat in Zusammenarbeit mit den kantonalen Fachstellen und den Einwohnergemeinden	2027 bis 2028
Einführung elektronische Baugesuchsplattform: vgl. Schwerpunktplanung Departementssekretariat	2027

4 Finanzen

ERFOLGSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
3	Aufwand	9'330	9'886	10'715	8.39 %	10'968	11'449	11'533	11'515	12'083
30	Personalaufwand	2'259	2'668	2'806	5.17 %	2'834	2'862	2'882	2'910	2'939
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	4'622	4'171	4'784	14.70 %	4'699	4'864	4'919	4'954	4'959
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'821	2'438	2'491	2.17 %	2'801	3'088	3'098	3'016	3'550
36	Transferaufwand	29	31	31	0.00 %	31	31	31	31	31
39	Interne Verrechnungen	599	579	604	4.32 %	604	604	604	604	604
4	Ertrag	-11'025	-27'924	-7'906	-71.69 %	-7'920	-7'933	-7'947	-7'962	-7'976
42	Entgelte	-582	-681	-676	-0.78 %	-689	-703	-717	-731	-746
43	Übrige Erträge	-70	-115	-125	8.70 %	-125	-125	-125	-125	-125
44	Finanzertrag	-4'535	-21'330	-1'372	-93.57 %	-1'372	-1'372	-1'372	-1'372	-1'372
46	Transferertrag	-101	-74	-77	4.47 %	-77	-77	-77	-77	-77
49	Interne Verrechnungen	-5'738	-5'724	-5'656	-1.19 %	-5'656	-5'656	-5'656	-5'656	-5'656
Gesamtergebnis		-1'695	-18'038	2'809	-115.57 %	3'049	3'515	3'586	3'553	4'107
INVESTITIONSRECHNUNG in Fr. 1'000.00		Rechnung 31.12.2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung %	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Finanzplan 2031	Finanzplan 2032
5	Investitionsausgaben	12'064	7'020	7'765	10.61 %	6'030	4'000	1'900	10'000	30'000
50	Sachanlagen	12'064	7'020	7'765	10.61 %	6'030	4'000	1'900	10'000	30'000
6	Investitionseinnahmen	0	0	-230	0.00 %	-115	-127	0	0	0
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0	0	-230	0.00 %	-115	-127	0	0	0
Gesamtergebnis		12'064	7'020	7'535	7.34 %	5'915	3'874	1'900	10'000	30'000

5 Wesentliche Aussagen zur Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Sachgruppe / Inst. Glied.	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Ausgangslage Budget 2026 in absoluten Zahlen	Budget 2027 Veränderungen zu Budget 2026	Fipla 2028 Veränderungen zu Vorjahr (2027)	Fipla 2029 Veränderungen zu Vorjahr (2028)	Fipla 2030 Veränderungen zu Vorjahr (2029)	Fipla 2031 Veränderungen zu Vorjahr (2030)	Fipla 2032 Veränderungen zu Vorjahr (2031)
30 6400	Personalaufwand <i>Verwaltung HBA</i> Es wurden eine Projektleiterstelle 80% und eine Hauswartstelle 80% bewilligt, Vorjahr nur für 7 Monate budgetiert Neue Stelle Hauswart/in 10% befristet 01.01.2027-31.12.2029 Neue Stelle Hauswart/in 30%	2'668	+70 +9 +29			-9		
31 6400 6403	Sach- und übriger Betriebsaufwand <i>Verwaltung HBA</i> Ersatz Fahrzeug (Team Hostett) <i>Gebäudebewirtschaftung</i> Neuanschaffung grössere Reinigungsmaschinen (Sporthallen) Neue PV-Anlagen (BWZS, JUKO Pavillon) sowie günstigere Bezugskosten Steigender baulicher Unterhalt laut RRB 406 (19.04.2019) Steigender betrieblicher Unterhalt und zusätzliche Flächen (Militärstrasse 8, Kantonsbibliothek und Bahnhofplatz 1) Zusätzliche Miete von Militärstrasse 8, Kantonsbibliothek und Bahnhofplatz 1	4'171	+45 +40 -75 +240 +35 +376	-45 -40	+10 +200 -45	+50 +5	+30 +5	+5
33 6402	Abschreibungen Verwaltungsvermögen <i>Hochbauprojekte</i> Planmässige Abschreibungen Sachanlagen VV	2'438	+53	+310	+287	+10	-82	+534
44 6402	Finanzertrag <i>Hochbauprojekte</i> Aufwertung Spitalimmobilien aufgrund Übertragung in Aktiengesellschaft	21'330	-20'000					

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.-) Beträge in Fr. 1'000.-	Budget 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031		Fipla 2032	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
6402	Hochbauprojekte												
	<i>Armeeliegenschaften</i>												
	alte Holzstockungshalle: Sanierung Dach und Krananlage	430		50									
	<i>Verwaltungserweiterung Hostett</i>												
	Ertüchtigung Brandschutz	600		300									
	Ersatz Wärmehauptverteilung	150											
	<i>Rathaus</i>												
	Fensterersatz	400											
	<i>Landenberg Schützenhaus</i>												
	Ersatz Heizung	150											
	<i>historisches Museum</i>												
	Sanierung technische Installationen, Brandschutz und Statik	350											
	<i>Alte Gymnasium</i>												
6402	Ersatz Technik Theatersaal	1'000	230	500	115	550	127						
	Ersatz Dachaufbau mit Oblichter & Fassade	50		1'300		1'500							
	<i>BWZ Samen</i>												
	Giswil Werkstattgebäude Strategie und Brandschutz	100		300									
	<i>Grundacherhaus</i>												
	Umnutzung & Teilsanierung	1'050											
	<i>Entwicklung Areal Foribach</i>												
	Sanierung und Erweiterung	1'200		1'500		1'000		1'000		10'000		30'000	
	<i>Areal Werkhof</i>												
	Neubau VSZ	20											
	Anpassung Bauten & Umgebung	550		500		500		900					
	<i>Kantonsschule</i>												
	Totalsanierung Flachdach inkl. Demontage Solaranlage	1'300											
	Raumkonzeptionierung	50		300		450							
	<i>Wohnhaus Bruder Klaus</i>												
	Ersatz Dachaufbau	165											
	<i>Haus Dorfplatz 4 (Küchler-Ming-Haus)</i>												
	Sanierung	200		1'280									

Investitionsrechnung

Inst. Glied / Sach- gruppe	Massnahmen und Projekte 2027 bis 2032 Erläuterungen zu massgeblichen Entwicklungen der Finanzen (> Fr. 50'000.–) Beträge in Fr. 1'000.–	Budget 2027		Fipla 2028		Fipla 2029		Fipla 2030		Fipla 2031		Fipla 2032	
		Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme	Aus- gabe	Ein- nahme
6402	Hochbauprojekte												
	<i>Armeeliegenschaften</i>												
	alte Holztrocknungshalle: Sanierung Dach und Krananlage	430		50									
	<i>Verwaltungserweiterung Hostett</i>												
	Ertüchtigung Brandschutz	600		300									
	Ersatz Wärmehauptverteilung	150											
	<i>Rathaus</i>												
	Fensterersatz	400											
	<i>Landenberg Schützenhaus</i>												
	Ersatz Heizung	150											
	<i>historisches Museum</i>												
	Sanierung technische Installationen, Brandschutz und Statik	350											
	<i>Alte Gymnasium</i>												
	Ersatz Technik Theatersaal	1'000	230	500	115	550	127						
	Ersatz Dachaufbau mit Oblichter & Fassade	50		1'300		1'500							
	<i>BWZ Sarnen</i>												
	Giswil Werkstattgebäude Strategie und Brandschutz	100		300									
	<i>Grundacherhaus</i>												
	Umnutzung & Teilsanierung	1'050											
	<i>Entwicklung Areal Foribach</i>												
	Sanierung und Erweiterung	1'200		1'500		1'000		1'000		10'000		30'000	
	<i>Areal Werkhof</i>												
	Neubau VSZ	20											
	Anpassung Bauten & Umgebung	550		500		500		900					
	<i>Kantonsschule</i>												
	Totalsanierung Flachdach inkl. Demontage Solaranlage	1'300											
	Raumkonzeptionierung	50		300		450							
	<i>Wohnhaus Bruder Klaus</i>												
	Ersatz Dachaufbau	165											
	<i>Haus Dorfplatz 4 (Küchler-Ming-Haus)</i>												
	Sanierung	200		1'280									

II Gesetzgebungsprogramm 2027 bis 2030

Das rollende Gesetzgebungsprogramm richtet sich nach den Schwerpunkten der Departemente der nächsten sechs Jahre, berücksichtigt aber im Wesentlichen notwendige Gesetzgebungsarbeiten gemäss den permanenten Aufgaben der Departemente und Verschiebungen bzw. Ergänzungen der Planung des Vorjahres.

Erlasse und interkantonale Vereinbarungen nach departementaler Zuständigkeit	Vorgesehenes Verabschiedungsjahr im Regierungsrat zuhänden Kantonsrat	Bezug zu departementalen Schwerpunkten
Staatskanzlei		
Gesetz über die Informations- und Cybersicherheit	2028	1.1.2
Finanzdepartement		
Nachtrag Finanzhaushaltsgesetz	2027	1.2.1
Nachtrag Steuergesetz (Abschaffung Eigenmietwert / Einführung Objektsteuer auf Zweitliegenschaften) per 1. Januar 2029)	2027	1.2.1
Nachtrag Steuergesetz (Umsetzung Individualbesteuerung per 1. Januar 2032)	2029	1.2.1
Gesetz über die digitale Verwaltung (AGOV)	2027	4.3.1
Sicherheits- und Sozialdepartement		
Nachtrag Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe (Anpassung an Bundesrecht)	2027	1.1.2
Nachtrag kantonale Ordnungsbussenverordnung (Umsetzung der totalrevidierten eidgenössischen Ordnungsbussengesetzgebung)	2028 ff.	1.1.2
Nachtrag Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzgebung	2027 ff.	1.1.2
Totalrevision Gesetz über die Strassenverkehrssteuern	2027	1.2.1
Nachtrag Gesundheitsgesetz (EFAS 1. Teil, Kostenteiler externe Gesundheitspflege und Anpassungen gemäss übergeordneter Gesundheitsstrategie)	2027	1.2.1
Nachtrag Verordnung über Leistungsangebote in den Bereichen Sozialpädagogik, Sonderschulung und Förderung von Menschen mit einer Behinderung (Kostenteiler Wohn- und Tagesstrukturen)	2027	1.2.1

Erlasse und interkantonale Vereinbarungen nach departementaler Zuständigkeit	Vorgesehenes Verabschiedungsjahr im Regierungsrat zuhänden Kantonsrat	Bezug zu departementalen Schwerpunkten
Nachtrag Sozialhilfegesetzgebung (Neugestaltung der sozialen Rahmenbedingungen)	2028 ff.	1.4.1
Nachtrag Verordnung zum Ausländerrecht	2026/2027	1.4.1
Totalrevision Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung	2028 ff.	2.1.1
Umsetzung Justitia 4.0	2028 ff.	4.3.1
Volkswirtschaftsdepartement		
Revision Submissionsgesetz (Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen ([VöB] 2019)	2026/2027	
Nachtrag Gewässerschutzverordnung	2027	
Nachtrag Umweltschutzverordnung	2027	
Nachtrag Chemiewehr- und Strahlenschutzverordnung	2027	
Nachtrag zum Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung	2027	1.3.1
Nachtrag zum Gesetz über die Familienzulagen	2027	3.2.1
Nachtrag zum Gesetz über das Campieren	2027	
Revision Gesetz über den vorbeugenden Brandschutz und die Feuerwehr: Aufteilung in ein Gesetz über den vorbeugenden Brandschutz und ein Gesetz über die Feuerwehr	2027	1.1.2
Bildungs- und Kulturdepartement		
Revision Denkmalschutzverordnung	2028	2.3.1
Schulpersonalverordnung	2029	2.1.1
Bau- und Raumentwicklungsdepartement		
Fuss-, Wander- und Veloweggesetz (Vollzugsgesetzgebung zum Bundesgesetz über Velowege und Zusammenführung mit Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege	2027	3.1.1
Revision Strassengesetzgebung: Gesetz über den Bau und Unterhalt der Kantonsstrassen und Strassenverordnung	2029	3.1.2